

Inhaltsverzeichnis

	Seite	folium
<i>Umschlagvorderseite</i>	2	
1. Extrakt	3	1r
2. Extrakt	12	8r
3. Extrakt	19	13r
4. Extrakt	25	18r
5. Extrakt	33	23v
6. Extrakt	39	28r
7. Extrakt	47	34r
8. Extrakt	57	41r
9. Extrakt	66	48v
10. Extrakt	74	54r
11. Extrakt	82	60r
12. Extrakt	91	66v
13. Extrakt	97	71r
14. Extrakt	107	78r
15. Extrakt	115	84r
16. Extrakt	121	89r
17. Extrakt	127	93v
18. Extrakt	134	98v
19. Extrakt	141	103v
20. Extrakt	150	109v
21. Extrakt	157	114v
22. Extrakt	166	120v
23. Extrakt	173	125v
24. Extrakt	179	129v

[Einbandvorderseite]

Casza-Buech

*Churfürstl. Preuambts
Kelhaimb
de Anno*

1 6 9 8

453¹

¹ Alte Signatur.

[unfoliertes Vorsatzblatt]

[fol. 1r]

1^{tn} Extr.
 Von 15. bis 31. May
 A^o. 1698

Geldt Einnamb

Vnder diser Extr. Zeit sint ver-
 schlissen worden 36 Sudt Pier,
 iede zu 6 Schaff 12 Mezen
 Malz vnd 35 Viertl Pir,

<i>thuet Ordinary</i>	V. 1260	—	—
absonderlich <i>Ybergus</i>	V. 19	$\frac{1}{8}$	—
<i>thuet</i>	V. 1279	$\frac{1}{8}$	

Dauon zum ordinary Trunkh

Mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{12/8}$
Herrn Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{12/8}$
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{12/8}$
Preuknechten	17	—	—
Khueffknechten	—	$\frac{4}{8}$	—
Stattmühler	—	$\frac{1}{8}$	—
Thonaumühler	—	$\frac{1}{8}$	—
Prandtweinprener	—	—	$\frac{1}{12/8} \frac{1}{12/8}$
<i>p. Herren Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$	—
	20	$\frac{1}{2}$	—

[fol. 1v]

Yber *Defalcierung* deren
 seint würklich verschlissen
 worden 1258 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$, deren
 iedes ohne der beederley Auf-
 schlög per 6 fl. verschlissen,
 machen zu Gelt

fl. 7552 30 —

Spundgeldt von

961 Ganzen	<i>thuet</i>	112 fl. 7 kr.	}	<i>thuet</i>	fl.	162	54	—
549 Halben	<i>thuet</i>	45 fl. 45 kr.						
70 Achtl	<i>thuet</i>	3 fl. 30 kr.						
46 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 32 kr.						

An Prandtwein ist verschlissen worden <i>Nihil</i>				
33 Preu Tröber, iede <i>per</i> 4, <i>thuet</i>	fl.	132	—	—
537 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	35	48	—
Gerben Gelt hat sich befunden	fl.	<u>13</u>	<u>16</u>	<u>2</u>
	<i>thuet</i>	7896	28	2

[fol. 2r]

Fuessmehl hat bey beeden Churfürstlichen Mihln sich bezaigt 4 Mezen, iede <i>per</i> 7 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	28	—
So trifft der Vaskr. in disem Extr., dagegen 25 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden, <i>id</i> <i>est</i>	fl.	25	10	—
Den 30. May A ^o 1698 ist bey der Churfürstlichen Thonaumihl die Mues aufgefasst worden, dahero sich befunden				
Waiz 13 Mezen, ieder <i>per</i> 50 kr., verkaufft, <i>thuet</i>	fl.	10	50	—
Khorn 40 Mezen, ieder <i>per</i> 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	20	—	—
Mischling 2 Mezen, ieder <i>per</i> 24 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	48	—
Gerssten 1 Mezen <i>per</i>	fl.	<u>—</u>	<u>20</u>	<u>—</u>
	<i>thuet</i>	57	36	—

[fol. 2v]

Den 14. May A ^o 1698 be- zalt ein Flosman v. Wien vmb ain Halb lähres Viertl Vas	fl.	—	40	—
Nitweniger hat Jacob Mayr, Burger vnd Cramer alhier den 24. May vmb ain Halb Viertl Vaß erlögt	fl.	—	40	—

Ingleichen hat den 30. May
1698 Christoph Ohlasser von
Vlm vmb 4 Halbe Viertl
abgelögt fl. 2 40 —

Dann hat auch den 30. May
A^o 1698 Jacob Höldt vmb
ain Halb Viertl Vas abgestatt
fl. — 40 —
4 40

Summa aller Einnamb
im 1^m Extr.
7958 fl. 44 kr. 2 hl.

[fol. 3r]

Ausgaben dagegen
im 1^m Extr.

²Bey vorgenommen Malzvmb-
schlag, als von 12. bis 27.
May ist Georg Hausman,
Marxen Ziegler, Michl Cässtl,
Franzen Pachmayr, Adamen
Schönl, Abraham Grillmair,
Peter Englbrecht, Hannsen
Pixl vnd Hannsen Hueber,
9 Tagwerchern, ieden 7½
Taglohn, *thuet* 67½ Täg, ain
zu 24 kr., zusamb aber
vermög Scheins den 27. May
A^o 1698 bezalt worden, *id*
est fl. 27 — —

Dem Churfürstlichen *Commissario* ain Vas
Pier, so dermahln ihm in
Gelt bezalt worden mit fl. 7 10 —

Denen 2 Schreibern fl. 3 — —

Dem Streicher per 7½ Tag fl. 3 45 —
fl. 40 55 —

² Dieser und die folgenden beiden Absätze sind mit einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Malz / Vmbschlag“ bezeichnet.

[fol. 3v]

	³ Vmb Prot	fl.	1	52	—
	Prandtwein 4 Mas, iede <i>per 10 kr., thuet</i>	fl.	—	40	—
	Item vmb Lorber	fl.	—	8	—
	Denen Malzvmbschlägern fihr zway Halbe Viertl Vas	fl.	7	13	—
<i>Schreiberey</i>	Vmb 2 Riss Landtsperger Papier ausgelögt	fl.	3	20	—
<i>Ainzig</i>	Christoph Zieglmayr, Cramer in Kelhaimb, fihr das Branger Gras ad <i>Festum</i> <i>Corporis Christi</i> ⁴ entricht	fl.	1	48	—
<i>Idem</i>	Item Mathiasen Rieder, Fuehrman in Kelhaimb, fihr die Branger Stauden erlögt	fl.	1	—	—
	<i>thuet</i>		16	1	—

[fol. 4r]

Holzhauer- lohn im Ge- hilz Hien- berg	In dem Churfürstlichen Gehilz Hien- berg hat Georg Altman <i>et</i> <i>Cons.</i> zum Churfürstlichen Preuwerkh 271 Claffter Veichten Sudtholz abgehaut, denen ab ieder Claffter 13 kr., zusamb aber vermög Scheins <i>sub dato 30. May A^o</i> 1698 bezalt worden, <i>id est</i>	fl.	58	43	—
<i>Idem</i>	Von obgedachten 271 Claffter Veichten Sudtholz dem Churfürstlichen Yberreitter alhier vnd Georgen Schamberger, Holzmessern, ab zu- zählen vnd mit rotter Farb zu mörkhen, ieden 30 kr., dann vmb 3 kr. rotte Farb be- zalt, thuet	fl.	1	3	—

³ Dieser und die folgenden vier Absätze sind mit einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Malzymb- / schlag“ bezeichnet.

⁴ Fronleichnam, 29. Mai 1698.

In Gleichen haben in dem Churfürstlichen
 Gehilz Muggenthall Sebastian
 Holzhauer- Martnigl *et Cons.* zum Churfürstlichen
 lohn im Ge- Sudtwerch 87 Claffter aufge-
 hilz Muggen- scheidtert, denen dann gleichfals
 thal ob ieder Claffter 13 kr., zusamb
 Inhalt Scheins *de dato* 31. May
 A^o 1698 entricht worden

	fl. 18 51 —
	78 37 —

[fol. 4v]

⁵Dem Churfürstlichen Yber Reitter vnd
 Georgen Schambergern von 87 Claffter
 Veichten Sudtholz in gedachtem
 Waldt abzuzöllen vnd zu
 mörkhen, wie andere Mahl, iede
 30 kr., dann vmb 3 kr. rotte
 Farb erlög, *thuet*

	fl. 1 3 —
--	-----------

⁶Dann hat Mathias Sünzenhauser
et Cons. v. Schuldtersorff in
 dem Churfürstlichen Gehilz Sparber-
 egg 35 Claffter Puechen vnd
 Pirkhen Mischling Holz zum
 Churfürstlichen Prandtweinwerkh
 ausgehaut, denen ab ieder Claffter
 15 kr., zusamb aber lauth
 Scheins sub dato 31. May A^o
 1698 entricht worden

	fl. 8 45 —
--	------------

⁷Barthlme Gabriel Zollner,
 Jäger zu Affekhing, vmb 4
 Zigen zue Jezen im Neupau
 zu der neuen Kiell alda, fihr
 iede 1 fl. 37½ kr., bezalt, *thuet*
 crafft Scheins den 31. May A^o
 1698

	fl. 6 30 —
	16 18 —

⁵ Bemerkung am linken Rand: „Veichten Holz aus // dem Gehilz Muggen- // thall“.

⁶ Bemerkung am linken Rand: „Holzhauerlohn // im Gehilz // Sparberegg // Prandtweinwerkh“.

⁷ Bemerkung am linken Rand: „Gepeu der Neuen // Kiell im // Neupau“.

[fol. 5r]

Gepeu	Georg Klarherr, Stantzimmermaister, vnd dessen Geselln haben haben [sic] bey dem alhiesig Churfürstlichen Preuwerkh vnderschiedlich ainzig Arbeith verricht, denen dann ihr verdiente Taglohn lauth Scheins den 31. May A ^o 1698 bezalt worden mit	fl.	3	56	—
Khueffwerkh	Dionysius Kagerer, Khueffmaister alhier, hat auch ab denen in diser Extr. Zeit verrichten 36 Sudt Pier das gewöhnliche Zuschlag Gelt vermög Scheins <i>de dato</i> 31. May A ^o 1698 empfangen, <i>id est</i>	fl.	72	—	—
Pottenlohn	Den 19. May A ^o 1698 Georgen Schamberger, Preuambtspotten, von Yberbringung des ersten Extr. auf die Posst Sall bezalt	fl.	—	10	—
Idem	Den 29. May A ^o 1698 den Preuambts[boten] wegen Liferung eines vnderthenigsten Ambtsbricht, den Malzymbsturz betr., erlög	fl.	—	10	—
			76	16	—

[fol. 5v]

Hopfenabrechnung	Georg Vischbacher, Hopfenhandlern zu Camb, hat zum Churfürstlichen Preuamt Kelhaimb 19 Centen 99 <i>lb.</i> neuen Sazer Hopfen geliefert, den Centen zu 95 fl. gerechnet, machen zu Gelt 1899 fl. 3 kr., wie aber in den 97 ^{igsten} <i>Cassa</i> Buech fol. 88 zu sechen, seint ihme in Abschlag 500 fl. abgeuolgt worden, als ist ihme der Yber Resst daraus den [...] ⁸ May A ^o 1698 zuegestelt worden mit	fl.	1399	3	—
------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	------	---	---

⁸ Angabe des Tages fehlt.

Idem Dann hat zum Churfürstlichen Preu-
 ambt Kelhaimb Andre Haugg,
 Hopfenhandler zu Camb, wie
 in dem 97^{isten} *Cassa* Buech zu finden,
fol. 63, 19 Centen 36 *lb.* neuen
 Sazer Hopfen yberbracht,
 welcher dann auch anbemelten
fol. [...] ⁹ auf khünfftige Abrechnung
 500 fl. in Abschlag erhalten vnd
 den Yberresst darauf Inhalt Scheins
 den 19. *May* A^o. 1698 empfangen
 mit

	fl. 1399 3 —
	fl. 2738 15 —

[fol. 6r]

Hopfenab-
 rechnung Ingleichen hat Martin Maurer,
 Hopfenhandler v. Camb, zum
 Churfürstlichen Preuambt alhero,
 wie mehr gedacht 97^{ist} *Cassa*
 Buech *fol.* 62 zr. zaigt, 18 Centen
 33 *lb.* neuen Sazer Hopfen geliefert,
 den Centen zu 95 fl. gerechnet,
thuet 1741 fl. 21 kr., hieran er
 anbemelten *fol.* [...] ¹⁰ 500 fl. in
 Abschlag erhöht vnd der Yber
 Resst ihme darauf den 19. *May*
 A^o. 1698 guethgemacht worden
 mit

	fl. 1241 21 —
--	---------------

Idem Nitweniger hat auch Johann
 Altman v. Neukirchen zum
 Churfürstlichen Preuambt alhero,
 wie in mehr bedeuten 97^{ist} *Cassa*
 Buech *fol.* 121 zuersechen, 21 Centen
 80 *lb.* neuen Sazer Hopfen
 yberbracht, ~~vnd an~~ den Centen
 zu 95 fl. angeschlagen, *thuet* 2071 fl.,
 der aber an bemelten *fol.*
 in Abschlag 600 fl. erhalten
 vnd den Yberresst den 20. *May*
 A^o. 1698 ybernommen mit

	fl. 1471 — —
	fl. 2712 21 —

⁹ Angabe der Blattzahl fehlt.¹⁰ Angabe der Blattzahl fehlt.

[fol. 6v]

	Dann hat Ihr Ge. Herr Hohann Jacob Mayr, Pfleger zu Kötzting, ¹¹ gleichfals zum Churfürstlichen Preuambt alhero 13 Centen 71 lb. neuen Sazer Hopfen ge- liefert, wie den Centen <i>per</i> 95 fl. gerechnet, trifft zu Gelt 1302 fl. 27 kr., wie aber das 97 ^{igst} <i>Cassa</i> Buech <i>fol.</i> 74 zaigt, hat er in Abschlag 500 fl. erhalten, den Yber Resst aber darauf den				
Hopfenab- rechnung	20. May empfangen mit	fl.	802	27	—
	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14tägigen Soldt erlögts mit	fl.	107	15	—
Soldt	¹² Dem Statmihler	fl.	7	13	2
	Dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
	¹³ Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	dessen Gehilffen <i>per</i> 8 Täg	fl.	2	—	—
Prunwerkh	Prunwarthen	<u>fl.</u>	<u>4</u>	<u>10</u>	<u>—</u>
		fl.	936	37	6

*Summa aller Ausgab
im 1^m Extr.*

6615 fl. 20 kr. 6 hl.

¹¹ Johann Jakob (Freiherr) von MAYR war vom 22.04.1694 bis zu seinem Tod am 11.06.1732 Pfleger von Kötzting; zuvor war er Salzbeamter in St. Nicola, für die Zeit davor sind „geleistete Kriegsdienste“ bei ihm bekannt. FERCHL: Beamte, S. 409.

¹² Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

¹³ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

[fol. 7r]

Einnamb vnd Ausgab gegen -
 einander gehalten, bestehet der
 Haupt *Cassa* zue Resst, so der-
 selben in volgendten Sortten
 bebührent [sic] eingesetzt worden,
id est

fl.	1343	23	4
-----	------	----	---

Sortten

Halb Französische	fl.	86	—	—
$\frac{1}{3}$ Thl.,	fl.	183	30	—
15 ^{ner}	fl.	73	45	—
Landtmünz	fl.	1000	—	—
mehr	fl.	—	8	4
<i>thuet</i> fl.		1343	23	4

[fol. 7v]

Der Landtschafftliche Aufschlag
 trifft vnder diser Extr. Zeit ob
 verschlissenen 1258 $\frac{1}{2}$ Viertl $\frac{1}{8}$,
 ob ieden 30 kr., *thuet*

fl.	629	22	4
-----	-----	----	---

Ingleichen fihr die neugeworb-
 ne Völkher

fl.	629	22	4
<i>thuet</i> fl.	1258	45	—

Sortten

85 Dugatten, <i>thuet</i>	fl.	340	—	—
100 Goldtgulden, <i>thuet</i>	fl.	316	40	—
Halb Französische Thl.	fl.	602	—	—
mehr	fl.	—	5	—
<i>thuet</i> fl.		1258	45	—

So macht der Vasgroschen ab
 verschlissnen 961 Ganzen, dann
 549 Halben Vassen

fl.	61	46	4
-----	----	----	---

Den 18^{tn} Juny 1698 ist albereiths richtige
 Eincassierung geschechen

Ant. Rotweil, GGs.

[fol. 8r]

2^{der} Extr.

Von 1. bis 15^{ten} Juny
includiue A^o 1698

Geld Einnamb

Vndter diser Extr. Zeit seint ver-
schlissen worden 31 Preu Pier,
iede zu 6 Schaffen 12 Mezen
Malz vnd 35 Viertl Pier, *thuet*

Ordinary	V.	1085	—	—
Yberguss	V.	16	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$
	<i>thuet</i> V.	1101	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$

Dauon zum ordinary

Trunkh

mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{12/8}$
Herrn Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{12/8}$
dem Preumaister	—	—	$\frac{3}{12/8}$
Preuknechten	14	—	—
Stattmihler	—	—	$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$
Thonaumihler	—	—	$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$
Prandtweinprener	—	—	$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$
Khueffknechten	—	$\frac{4}{8}$	—
<i>p.</i> Herren <i>Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$	—
	<i>thuet</i> V.	17	$\frac{1}{2}$

[fol. 8v]

Yber *Defalcierung* deren
seint würklich verschlissen
worden 1084 V. $\frac{1}{8}$, deren iedes
Vas ohne der beederley Auf-
schlög *per* 6 fl. gerechnet,
treffen zu Gelt

fl. 6505 30 —

Spundtgelt ab

830 Ganzen	<i>thuet</i>	96 fl. 50 kr.	} <i>thuet</i>	fl.	140	3	—
473 Halben	<i>thuet</i>	39 fl. 25 kr.					
56 Achtl	<i>thuet</i>	2 fl. 48 kr.					
30 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. — kr.					

An Prandtwein ist vnder diser			
Extr. Zeit verschlissen worden,			
<i>als sub</i>			
<i>N^o.</i>	Emer	Mass	
3	4	13	
Den Emer mit Dareinlassung der 4 ^{ten} Mas <i>per</i> 8 fl. gerechnet, macht zu Gelt			
	fl.	33 44	—
31 Preu Tröbern, iede <i>per</i> 4, <i>thuet</i>			
	fl.	124	—
515 Mässl [Teig], iedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>			
	fl.	34 20	—
		6837 37	—

[fol. 9r]

Gerbengelt hat sich beym			
Auszöllen befunden			
	fl.	14 35	—
Fuessmehl hat sich bey beeden			
Churfürstlichen Mühlen bezaigt 2 Mezen,			
iede <i>per</i> 7 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>			
	fl.	— 14	—
Dann trifft der Vaskreuzer vnder diser			
Extr. Zeit 21 fl. 43 kr., dagegen			
der Khueffmaisster 21 Ganze			
neue Viertl gelögt			
	fl.	21 43	—
Den 2. Juny A ^o 1698 hat			
zum Churfürstlichen Preuambt			
alhier Felix Helmer von			
Lechprukh vmb ain Halb Virtl			
Vas erlögt, <i>id est</i>			
	fl.	— 40	—
		37 12	—

Summa aller Einnamb im
2. Extract 1698

6874 fl. 49 kr.

[fol. 9v]

Ausgaben dagegen
im 2^{den} Extr.

Ainzig	Andreasen Riessen von Thum-		
	hausen von Ausbösserung		
	5 Hopfenkhürm, ab ieder		
	10 kr. bezalt, <i>thuet</i>		
	fl.	— 50	—

Prandtwein- werkh	Den 14. Juny A ^o 1698 haben Michl Fridl vnd Georg Preller, zway gfeyerte Preuknecht, das Prandtweingewelb ge- seubert vnd ieder ain Tag- lohn <i>per</i> 12 kr. verdient, thuet	fl.	—	24	—
ord. Vmbsturz	Den 17. <i>et</i> 18. Juny A ^o 1698 haben Georg Martin Nikhl, Michl Fridl, Franz Reichhardt vnd Sebastian März, vier gfeyr- te Preuknecht, den Hopfen Vor- rath vmbgewoben, derent- willen ieder 2 Taglohn, in allen aber entricht worden	fl.	2	—	—
Schreiberey	Johann Georg Weiss, Cramer zu Inglstatt, vmb 4 Riss Adler-, dann 2 Riss Stokhauer Pappir vermög Scheins den 18. May 1698 bezalt	fl.	11	12	—
		fl.	14	26	—
[fol. 10r]					
Ainzig	Dann hat Elias Alkhoffer, Handels- man in Regenspurg, vmb 3 Stukh Sakh Zwilch, den [...] ¹⁴ May A ^o 1698 empfangen, <i>id est</i>	fl.	18	—	—
Idem	Stephan Schuehman, Burger vnd Schneider alhier, hat aus obgedachten 3 Stukh Sackh Zwilch 51 Malzsökh gemacht vnd für ieden 4 kr. Macherlohn, zusamb aber sambt 16 kr. Zwirmb den [...] ¹⁵ May 1698 erhöbt	fl.	3	40	—
Idem	Georg Dötter, Burger vnd Mahler in Kelhaimb, hat erst- ermelte 51 Malzsökh mit dem Churfürstlichen Wappen gezeichnet, deme dann ab ieden 4 kr., zu- samb aber den [...] ¹⁶ May A ^o 1698 entricht worden	fl.	3	24	—

¹⁴ Tagesangabe fehlt.¹⁵ Tagesangabe fehlt.¹⁶ Tagesangabe fehlt.

	Johann Christoph Spaz, Handels- man in Regenspurg vmb 1000 Poden-, dann 500 Pretter-, item 50 Halbnögl den 2. Juny A ^o 1698 abgestatt	fl.	4	55	—
Gepeu		fl.	29	59	—
[fol. 10v]					
	Mathias Carl v. Affekhing empfangt vmb geliferte 45 Claffter Veichten Sudtholz den 3. Juny A ^o 1698	fl.	45	—	—
Veichten Sudt- holz		fl.	2	37	4
	Mess- vnd Anrichtergelt				
	Nitweniger seint auch Sebastian Weinzörl v. Herrnsall vmb yberbrachten 24 Claffter Veichten Sudtholz den 4. Juny A ^o 1698 guetge- macht worden	fl.	24	—	—
Idem		fl.	1	24	—
	Mess- vnd Anrichtgelt				
	Dionysius Kagerer, Khueff- maisster, hat auch vmb 84 neue Ganze Viertl Vas den 6. Juny A ^o 1698 eingenommen, <i>id est</i>	fl.	67	12	—
Khueffwerkh					
	So hat auch Albrecht Delli- könig vmb 10½ Claffter Buechen Thörrholz den 7. Juny A ^o 1698 erhalten	fl.	18	22	4
Buechen Thörr- holz		fl.	—	36	6
	Mess- vnd Anrichtgelt				
	Dionysy Kagerer, Khueffmaisster, ab 31 Sudt Pier das gewöhnliche Zueschlag Gelt bezalt den 28. Juny A ^o 1698	fl.	62	—	—
Khueffwerkh		fl.	221	12	6

[fol. 11r]

Georgen Klarhern, Stattsimmer-
maisster, vnd dessen Gesöllen haben
zue der neuen Kiell ins Neupau
4 Zihene Jexen ausgehaut, war-
mit sye in Taglohn verdient
vnd den 14. Juny A^o 1698 er-
höbt

fl. 18 — —

Wie das 97^{iste} *Cassa Buech*¹⁷ fol. 74 zr. zaigt,
hat Johann Altman von Furth
zum Churfürstlichen Preuambt
alhero 21 Centen 79 lb. Sazer
Hopfen geliefert, den Centen *per*
95 fl. angeschlagen, machen zu Gelt
2070 fl. 3 kr. Hieran ihme
aber an bemelten fol. — in
Abschlag 500 fl. vnd der Yber-
resst aber ihme den 21. Juny
A^o 1698 bezalt worden mit

fl. 3 40 —

Ingleichen hat auch Georg Hämmerl
von Furth, wie obgemelt 97^{ist}
Cassa Buech weisst, fol. 84 zr. gedacht,

fl. 1577 3 —

[fol. 11v]

alhiesig Churfürstlichem Preuambt
16 Centen 70 lb. neuen Sazer
Hopfen geliefert, den Centen
zu 95 fl. gerechnet, macht
an Gelt 1586 fl. 30 kr., daran
er aber an bedeuten 97^{ist}
Cassa Buech fol. 84 zr. auf Ab-
rechnung 500 fl. empfangen
vnd den Yber Resst darauf
Inhalt Scheins den 12. Juny A^o
1698 erhöht mit

fl. 1086 30 —

¹⁷ „Buech“ wurde im Original über der Zeile eingefügt.

Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14tägigen Soldt ent- richt mit	fl.	107	15	—
	¹⁸ Dem Stattmihler	fl.	7	13	2
	Dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
	¹⁹ Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	dessen Gehilffen <i>per</i> 8 Täg	fl.	2	—	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	4	10	—
		fl.	1220	40	6

*Summa aller Einnamb*²⁰
im 2d^{en} Extr.

3063 fl. 21 kr. 4 hl.

[fol. 12r]

Einnamb vnd Ausgab gegen
einander gehalten, bestehet der
Haupt *Cassa* zue Resst, so der-
selben in volgenten Sortten ge-
bührent eingelögt worden, *id est*
3811 fl. 27 kr. 4 hl.

Sortten

Reichs- vnd Französische Thl.	fl.	1131	—	—
32 Burgundische Thl., <i>thuet</i>	fl.	59	44	—
$\frac{1}{3}$ Thl.	fl.	107	—	—
15 ^{ner}	fl.	213	—	—
Landtminz	fl.	2300	—	—
mehr	fl.	—	43	4
<i>thuet</i> fl.		3811	27	4

¹⁸ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

¹⁹ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

²⁰ Ein Schreibfehler, es muss „Ausgab“ heißen.

[fol. 12v]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft vnder diser Extr. Zeit ab ieden 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	542	7	4
---------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	---	---

Ingleichen führ die neu geworb- ne Völkher	fl.	542	7	4
<i>thuet</i> fl.		1084	15	—

Sortten

100 Goldtgulden, ieder <i>per</i> 3 fl. 10 kr.	fl.	316	40	—
94 Silbergulden, ieder <i>per</i> 1 fl. 45 kr.	fl.	164	30	—
Halb Französische Thl.	fl.	603	—	—
mehr	fl.	—	5	—
<i>thuet</i> fl.		1084	15	—

Dann macht der Vasgroschen vnder dieser Extr. Zeit ab ver- schlissnen 830 Ganzen, dann 473 Halben Vassen	fl.	53	19	4
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	----	----	---

Allerseiths richtig ein *cassirt* worden den
25. Juny Anno 1698

A. Rotweil, GGs.

[fol. 13r]

3^{ter} Extr.

Von 16^m bis 30. Juny
A^o. 1698

Geldt Einnamb

Vndter diser Extr. Zeit seint
gemacht worden 27 Preu Pir,
iede zu 6 Schaff 12 Mezen Malz vnd
35 Viertl Pier, *thuet*

Ordinary	V.	945	—	—
Yberguss	V.	14	1/2	1/8
	V.	959	1/2	1/8

Dauon zum ordinary Trunkh

mir, Preuverwalter	—	—	4/12/8
Herrn Preugegenschreiber	—	—	3/12/8
dem Preumaisster	—	—	3/12/8
Preuknechten	12	—	—
Khueffern	—	4/8	—
Stattmühler	—	—	1/2/8 1/2/8
Thonaumühler	—	—	1/2/8 1/2/8
Prandtweinprener	—	—	1/2/8 1/2/8
p. Herren <i>Reformatn</i> alhir	—	1/8 1/8	—
	<i>thuet</i> V.	15	1/2 —

[fol. 13v]

Yber *Defalcierung* deren seint
würkhlich verschlissen worden
944 V. 1/8, deren iedes Vas
ohne der beederley Aufschlög
per 6 fl. verkhaufft, machen
zu Gelt

fl. 5665 30 —

Spundtgelt ab

718 Ganzen	<i>thuet</i>	83 fl. 46 kr.	} <i>thuet</i>	fl.	122	13	—
422 Halben	<i>thuet</i>	35 fl. 10 kr.					
47 Achtl	<i>thuet</i>	2 fl. 21 kr.					
28 Vässl	<i>thuet</i>	— fl. 56 kr.					

An Prandtwein ist vnder
disen 14 Tügen verkhaufft
worden, *Nihil*

28 Preu Tröbern, iede zu 4 fl., treffen	fl.	112	—	—
452 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	30	8	—
Gerbengelt hat sich befunden	fl.	17	25	2
Fuessmehl ist bey der Churfürstlichen Thonaumihl gefallen 3 Mezen vnd zu 7 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	—	21	—
	fl.	5947	37	2

[fol. 14r]

So trifft der Vaskreuzer vnder diser Extr. Zeit 19 fl. — kr., dagegen 19 Ganze Viertl Vas gelögt worden, <i>id est</i>	fl.	19	—	—
Den 21. Juny 1698 ²¹ hat zum Churfürstlichen Preuambt alhero Herr Össterl in Regenspurg vmb ain lährs Halb Viertl Vas bezalt	fl.	—	40	—
		19	40	—

*Summa aller Einnamb im
3^m Extract A^o. 1698*

5967 fl. 17 kr. 2 hl.

[fol. 14v]

Ausgaben dagegen
im 3^m Extr.

Ainzig	Blasius König v. Laimer- statt empfängt vmb geliferte 420 Khörpesen, vermög Scheins <i>sub dato</i> 19. Juny 1698	fl.	5	15	—
--------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	---	----	---

²¹ Die Jahreszahl wurde über der Zeile eingefügt.

Veichten Sudt- holz	So sint auch Hansen Panrizer, Würth vnd Burger in Kelhaimb, <i>et Cons.</i> wegen yberbrachten 21 Claffter Veichten Sudtholz den 19. Juny A ^o 1698 ent- richt worden	fl.	21	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	13	4
Khueffwerkh	Dann seint Dionysy Kagerer, Khueffmaisster, vmb alhero gelifertn 100 neue Halbe Viertl Vas crafft Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 21. Juny A ^o 1698 guethgemacht worden, <i>id est</i>	fl.	50	—	—
		fl.	77	28	4
[fol. 15r]					
Mihlwerkh	Ingleichen hat auch Michl Pizl, Mühler zu Sall, bay jüngst gewessten Hochen Wasser zue Befürderung des Sudtwerchs auf seiner Mühl 2 Sudt Malz gebrochen, selbige auch von der Thonaumihl bis nacher Sall ab- vnd aufn Landt wider bis dahin heraufgefihrt, trifft das Fuhr- vnd Brecherlohn ab ieder Sudt 4 fl., zusamb aber, so ihme vermög Scheins <i>sub dato</i> 21. Juny A ^o 1698 bezalt worden mit	fl.	12	—	—
Ainzig	Nit weniger hat Hans Sailler, Burger vnd Scheffman in Kel- haimb, wegen Hochen Gewässer Churfürstliches Preuambts Holz in den Holzgärtten vnd Prandt- weinhaus mit Scheff vnd Saill ver- wahrt, deme dann lauth Scheins den 23. Juny A ^o 1698 ent- richt worden	fl.	2	—	—
		fl.	14	—	—

[fol. 15v]

Mihlwerkh	Andreasen Schlierff, Vndermihler zu Sünzing, vmb 500 aichene Scheifelpogn zu der Churfürstlichen Stattmihl, ieden <i>per</i> 3 d., zusamb aber Inhalt Scheins den 25. Juny A ^o 1698 guethgemacht	fl.	6	15	—
Khueffwerkh	Dann hat Herr Antonius <i>Victorinus</i> Widtman zue Peterfökhing zue einer Zusamblasspoding 21 ferchene Läden, ieden <i>per</i> 45 kr., verkhaufft, macht zusamb, so er auch vermög Scheins <i>sub dato</i> 26. Juny A ^o 1698 erhöht mit	fl.	15	45	—
Veichten Sudtholz	So seint auch Johann Georgen Scheffakher, Stattschreibern in Kelhaimb, vmb 17½ Claffter Veichten Sudtholz den 26. Juny A ^o 1698 bezalt worden, <i>id est</i>	fl.	17	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	1	2
		fl.	40	31	2

[fol. 16r]

Soldt	Nitweniger hat auch der Churfürstliche Herr Preugegenschreiber vermög Scheins <i>sub dato</i> 28. Juny A ^o 1698 fir erstes Quartal empfangen mit	fl.	112	30	—
Veichten Sudtholz	Simon Schönl, Burger vnd Vischer in Kelhaimb, vmb 48 Claffter Veichten Sudtholz den 28. Juny A ^o 1698 guethgemacht	fl.	48	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	48	—
Ainzig	Stephan Schuehman, Burger vnd Schneider alhier, vmb gemachte 39 neue Geltsökh den 1. July A ^o 1698 erlögt	fl.	—	44	—

Khueffwerkh	Gleichfals hat Dionysius Kag- erer, Khueffmaisster alhier, ab denen im 3 ^{tn} Extr. beschehenen 27 Sudt Pier das gebührente Zuschlaggelt den 1. July 1698 empfangen mit	fl. 54 — — fl. 218 2 —
[fol. 16v]		
Pottenlohn	Den 30. Juny A ^o . 1698 ist der Preuambstpott mit den 24 ^{tn} , ersten vnd andern Extr. auf die Posst Sall verschikht worden, deme dann Pottenlohn bezalt worden	fl. — 10 —
Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14tägigen Soldt ver- raicht mit	fl. 107 15 —
	²² Dem Statmihler	fl. 7 13 2
	Dem Thonaumihler	fl. 8 40 —
	²³ Prandtweinprener	fl. 4 52 4
	dessen Gehilffen <i>per</i> 7 Täg	fl. 1 45 —
Prunwerkh	Prunwarthen	fl. 4 10 — fl. 134 5 6

*Summa aller Ausgab
im 3^{tn} Extr.*

484 fl. 7 kr. 4 hl.

[fol. 17r]

Einnamb vnd Ausgab gegen
einander gehalten, bestehet der
Haupt *Cassa* zue Resst, so derselben
in volgenten Sortten gebühr-
ent eingelögt worden, *id est*
5483 fl. 9 kr. 6 hl.

²² Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

²³ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

Sortten

Reichs- vnd Französische Thl.	fl.	2235	—	—
$\frac{1}{3}$ Thl.	fl.	136	—	—
15 ^{ner}	fl.	21	—	—
Landtmünz	fl.	2900	—	—
mehr	fl.	—	9	6
	<i>thuet</i> fl.	5489	9	6

[fol. 17v]

Der Landtschafftliche Aufschlag macht vnder diser Extr. Zeit ab ieden 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	472	7	4
Ingleichen führ die neugeworb- ne Völkher	fl.	472	7	4
	<i>thuet</i> fl.	944	15	—

Sortten

23 Dugatten, ieder <i>per</i> 4 fl.	fl.	92	—	—
84 Goldtgulden, ieder <i>per</i> 3 fl. 10 kr.	fl.	266	—	—
Halbe Reichs- vnd Französische Thl.	fl.	586	—	—
mehr	fl.	—	15	—
	<i>thuet</i> fl.	944	15	—

Dann macht der Vasgroschen vnder diesen 14 Täggen ab verschliss- nen 718 Ganzen, dann 422 Halben Vassen	fl.	46	27	—
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	----	----	---

Den 17. July A^o 1698 ist allersaiths
richtige Eincassierung geschehen
Ant. Rotweil, GGs.

[fol. 18r]

4^{ter} Extr.

Von Ersten bis 15. July
A^o 1698

Geldt Einnamb

Vndter disen 14 Tügen seint
gemacht worden 34 Preu
Pier, iede zu 6 Schaff 12
Mezen Malz vnd 35 Viertl
Pier, *thuet*

<i>Ordinary</i>	V.	1190	—	—
Yberguss	V.	18	$\frac{1}{8}$	—
	V.	1208	$\frac{1}{8}$	—

Dauon zum ordinary Trunkh

mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
Herrn Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
dem Preumaisster	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preuknechten	15	—	—
Khueffknechten	—	$\frac{4}{8}$	—
Stattmühler	—	—	$\frac{1/2}{8} \frac{1/2}{8}$
Thonaumühler	—	—	$\frac{1/2}{8} \frac{1/2}{8}$
Prandtweinprener	—	—	$\frac{1/2}{8} \frac{1/2}{8}$
<i>p. Herren Reformath</i> alhier	—	$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$	—
<i>p. Herren Carmelitern</i> zu Abensperg	$\frac{1}{2}$	—	—
<i>thuet V.</i>	19	—	—

[fol. 18v]

Yber *Defalcierung* deren
seint wükhlich verschlissen
worden 1109 V. $\frac{1}{8}$, deren iedes
Vas ohne der beederley Auf-
schlög *per* 6 fl. gerechnet,
treffen zu Gelt

fl. 7135 30 —

Spundtgelt ab

898 Ganzen	<i>thuet</i>	104 fl. 46 kr.	} <i>thuet</i>	fl.	154	12	—
545 Halben	<i>thuet</i>	45 fl. 25 kr.					
59 Achtl	<i>thuet</i>	2 fl. 57 kr.					
37 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 4 kr.					

An Prandtwein ist verkhaufft				
worden <i>als sub</i>				
<i>N^o.</i>	Emer	Mass		
4	3	11		
Den Emer mit Dareinlassung der				
4 ^{tn} Mas <i>per</i> 8 fl. gerechnet,				
<i>thuet</i>	fl.	25	28	—
32 Preu Tröbern, iede zu 4 fl.,				
<i>thuet</i>	fl.	128	—	—
529 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr.,				
<i>thuet</i>	fl.	35	16	—
	<i>thuet</i> fl.	7478	26	—
[fol. 19r]				
Gerbengelt hat sich befunden				
	fl.	17	38	2
Fuessmehl ist bey beeden Churfürstlichen,				
Statt- vnd Thonaumihl, eingangen				
5 Mezen, ieder <i>per</i> 7 kr. verkhaufft,				
<i>thuet</i>	fl.	—	35	—
Dann trifft der Vaskreuzer, dagegen				
24 Ganze neue Viertl Vas ge-				
löggt worden, <i>id est</i>				
	fl.	24	3	—
Martin Hormayr, Hans Klinger,				
Martin Peischele, Veith Amberger,				
Michl Rehrl, Mathias Kobler,				
Georg Honigschmidt, Martin Wenzl-				
miller, Ignaty Lukherbacher,				
Wolf Albm, Johann Georg Kröpfl,				
Hans Peter Asm, Barthlme Schmidt,				
Antonius Wachter, Sigmundt Rohrl				
vnd Franz Hainrich, ir 16 Preu-				
knecht alhier seind ²⁴ vmb dz sye sich				
fräuentlich ²⁵ vnd verstanden dem				
Stattmühler alda ohne ainzig ge-				
gebne Vrsach rauppener weis bey den				
	<i>thuet</i> fl.	42	16	2

²⁴ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

²⁵ D.h. „freventlich“: frevelhaft, sündhaft. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 4, Sp. 179-180.

[fol. 19v]

Haaren herumb zu ziechen vnd
~~zu~~ gleich als einen gemainen
 Knecht zu heiblen, ~~sint~~ ieder
per 2 *bd* gestrafft worden,
 so zusammen macht fl. 4 34 2

Joseph Probst, Khueffer Gesöll
 alda, aber hat im fo[r]dern
 Keller mit ainem Rehrl
 aus ainem Vas getrunken
 vonneth Willen er in Ansech-
 ung seiner Armueith nebst
 abgenommenen Rehrl vnd
 ernstlicher weis *punctirt*²⁶
 worden vmb $\frac{1}{2}$ *lb.* d, *thuet*
 fl. — 34 2
 fl. 5 8 4

*Summa aller Einnamb
 im 4^m Extr.*

7525 fl. 50 kr. 6 hl.

[fol. 20r]

Ausgaben dagegen im
 4^m Extr.

Prun- vnd
 Wasserwerkh
 Hannsen Klinger, Prunwarth,
et Cons. vmb Willen sye bey dem
 Hochgewässer dz Wasser in dz
 Prun Carb geschöpft vnd dz Wasser
 auf 2 Sudt getragen, ihre ver-
 diente Taglohn vermög Scheins
sub dato 28. Juny A^o 1698
 bezalt mit fl. 9 — —

Andreas Litter, Klainhietter
 alhier, hat den Graben durch
 den Khueffhof ausgeraumbt
 vnd den Kloakh in die Alt-
 mühl geschoben, deme dann
 crafft Scheins *sub dato* 4. July
 A^o 1698 entricht worden fl. 5 30 —

²⁶ D.h. bestraft.

	Hans Sailer, Burger vnd Scheff- mann alhier, empfängt vmb geliferte 43 Claffter Veichten Sudt- holz, den 4. July A ^o 1698	fl.	43	—	—
holz	Mess- vnd Anrichtgelt	<u>fl.</u>	<u>2</u>	<u>30</u>	<u>4</u>
		fl.	60	—	4

[fol. 20v]

	Georg Klarherr, Stattszimmer- maisster, vnd dessen Gesöllen haben im Churfürstlichen Neupau die Legerholz (warauf die lerchen Khiell Läden gelegt worden) eingemacht, auch die hierzue gehörige lerchene Läden angefangen zue säumen vnd zu stossen, warmit sye in Taglohn verdient vnd den 5. July A ^o 1698 empfangen, <i>id est</i>	fl.	10	16	—
Gepeu der lerchen Khiell im Neupau					
	Michl Viehhausern, Khueff- maisstern in Kelhamb, seint auch vmb 100 Ganze neue Viertl Vas den 5. July 1698 abgestatt worden	fl.	80	—	—
Khueffwerkh					
	So hat Philipp Schrankh <i>et</i> <i>Cons.</i> v. Kelhaimb Winzer wegen yberbrachten 37 Claffter Veichten Sudtholz vermög Scheins <i>de dato</i> 5. July 1698 empfangen	fl.	37	—	—
Veichten Sudt- holz					
	Mess- vnd Anrichtgelt	<u>fl.</u>	<u>2</u>	<u>9</u>	<u>4</u>
		fl.	129	25	4

[fol. 21r]

	Ingleichen hat Mathias Froschenmayr v. Wünzer <i>et Cons.</i> vmb geliferten 32 Claffter Veichten Sudtholz den 8. July A ^o 1698 erhöht	fl.	32	—	—
Veichten Sudt- holz					
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	52	—

Idem	Nitweniger seint Marxen Haidt von Sall vmb 18½ Claffter Veichten Sudtholz den 12. July A ^o 1698 guetgemacht worden	fl.	18	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	4	6
Idem	Gleicher gstaltden seint auch Se- bastian Gassner wegen kheufflich yberbrachten 75 Claffter Veichten Sudtholz den 12. July 1698 erlöggt worden	fl.	75	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	4	22	4
Idem	Dann seint Georgen Höß, Aman zu Herrnsall, vmb 43 Claffter Veichten Sudtholz den 14. July A ^o 1698 entricht worden	fl.	43	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	<u>fl.</u>	<u>2</u>	<u>30</u>	<u>4</u>
		fl.	178	19	6
[fol. 21v]					
Veichten Sudt- holz	Ebnermassen hat auch Hanns Parth <i>et Cons.</i> von Herrnsall vmb 75½ Claffter Veichten Sudt- holz den 15. July A ^o 1698 erhalten	fl.	75	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	4	24	2
Idem	Dann seint Georgen Prickhl <i>et Cons.</i> v. Wünzer vmb 39 Claffter Veichten Sudtholz den 15. July 1698 bezalt worden	fl.	39	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	16	4
Idem	Ingleichen hat Georg Rädhamer von Herrnsall wegen yberbrachten 21½ Claffter Veichten Sudtholz den 16. July A ^o 1698 empfangen, <i>id est</i>	fl.	21	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	15	2

Idem	Nitweniger seint Peter Parth <i>et Cons.</i> v. Herrnsall vmb 40 Claffter Veichten Sudtholz den 16. July A ^o 1698 guetgemacht worden	fl.	40	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	20	—
		fl.	186	16	—
[fol. 22r]					
Veichten Sudt- holz	Lesstlich hat Hans Wierl von Kelhaimb Wünzer vmb 27½ Claffter Veichten Sudtholz den 17. July A ^o 1698 erhebt	fl.	27	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	36	2
Khueffwerkh	Dionysius Kagerer, Khueff- maisster alhier, hat auch ab denen im 4 ^{tn} Extr. verschlissnen 34 Sudt Pier dz gewöhnliche Zueschlaggelt vermög Scheins den 18. July A ^o 1698 er- halten	fl.	68	—	—
Ainzig	Paulusen Grienwaldt, Eissen- handler in Regenspurg, fihr ain Hengschloss fihr den Pier Keller im alten Preuhaus den 16. July A ^o 1698 bezalt	fl.	—	26	—
Pottenlohn	Dem Preuambts Potten wegen Yberbringung des 3 ^{tn} Extr. auf die Posst Sall den 14. July A ^o 1698 Pottenlohn bezalt	fl.	—	10	—
		fl.	97	42	2

[fol. 22v]

Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14tägigen Soldt ver- raicht mit	fl.	107	15	—
	²⁷ Dem Stattmihler	fl.	7	13	2
	Dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
	²⁸ Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	dessen Gehilffen <i>per</i> 8 Täg, <i>thuet</i>	fl.	2	—	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	4	10	—
	<i>thuet</i>	fl.	134	10	6

*Summa aller Ausgab im
4^{ten} Extr.*

785 fl. 54 kr. 6 hl.

[fol. 23r]

Einnamb vnd Ausgab gegen
einander gehalten, bestehet der
Haupt *Cassa* zue Resst, so der-
selben in volgenten Sortten
gebührent eingelögt worden,
id est

6739 fl. 56 kr. — hl.

²⁷ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

²⁸ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

Sortten

2 Silber Cronen, <i>iede</i> per 2 fl. 20 kr., <i>thuet</i>	fl.	4	40	—
31½ Burgundisch Thl., <i>ieder per</i> 1 fl. 52 kr.	fl.	68	8	—
37½ Silber Gulden, <i>ieder per</i> 1 fl. 45 kr. <i>thuet</i>	fl.	65	37	4
Reichs- vnd Französische Thl.	fl.	3210	—	—
$\frac{1}{3}$ Thl.	fl.	144	30	—
15 ^{ner}	fl.	246	45	—
Landtminz	fl.	3000	—	—
mehr	fl.	—	15	4
<i>thuet fl.</i>		6739	56	—

[fol. 23v]

Der Landtschafftliche Auf- schlag macht vnder disen 14 Tägen ab verschlissnen 1189 V. $\frac{1}{8}$, ab ieden 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	594	37	4
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	----	---

Ingleichen fihr die neugeworb- ne Völkher	<u>fl.</u>	<u>594</u>	<u>37</u>	<u>4</u>
<i>thuet fl.</i>		1189	15	—

Sortten

43 Dugatten, <i>ieder per</i> 4, <i>thuet</i>	fl.	172	—	—
100 Goldtgulden, <i>ieder per</i> 3 fl. 10 kr., <i>thuet</i>	fl.	316	40	—
Halbe Reichs- vnd Französische Thl.	fl.	700	—	—
mehr	fl.	—	35	—
<i>thuet fl.</i>		1189	15	—

So macht der Vasgroschen ab verschlissnen 898 Ganzen, dann 545 Halben Vassen	fl.	58	31	4
------------------------------------------------------------------------------------	-----	----	----	---

Allerseiths richtige Eincassierung geschechen
den 31. July Anno 1698

Ant. Rotweil, GGs.

[fol. 24r]

*5^{ter} Extr.*Von 16. bis 31. July
A^o 1698

Geldt Einnamb

Vndter diser Extract Zeit seint
 verschlissen worden 29 Preu
 Pier, iede zu 6 Schaff 12 Mezen
 Malz vnd 35 Viertl Pier,

<i>thuet Ordinary</i>	V.	1015		
Yberguss	V.	15	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$ —
	V.	1030	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$ —

Dauon zum ordinary Trunkh

mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{12}$	$\frac{1}{8}$
Herrn Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{12}$	$\frac{1}{8}$
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{12}$	$\frac{1}{8}$
Preuknechten	13	—	—	—
Khueffern	—	$\frac{4}{8}$	—	—
Stattmihler	—	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$
Thonaumihler	—	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$
Prandtweinprener	—	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$
<i>p. Herren Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$	—
<i>thuet V.</i>	16	$\frac{1}{2}$	—	—

[fol. 24v]

Yber *Defalcierung* deren
 seint wükhlich verschlissen
 worden 1014 V. $\frac{1}{8}$, deren
 iedes Vas ohne der beederley
 Aufschlög *per* 6 fl. verkhaufft,
 thuen zu Gelt

fl. 6085 30 —

Spundtgelt ab

766 Ganzen	<i>thuet</i>	89 fl. 22 kr.	} <i>thuet</i>	fl.	131	32	—
464 Halben	<i>thuet</i>	38 fl. 40 kr.					
50 Achtl	<i>thuet</i>	2 fl. 30 kr.					
30 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. — kr.					

An Prandtwein ist verschlissen
 worden *Nihil*

34 Preu Tröber, iede *per* 4 fl.,*thuet* fl. 136 — —

570 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	30	—	—
Gerben Gelt	fl.	14	35	2
	fl.	6405	37	2

[fol. 25r]

Fuessmehl ist bey der Statt[mühle] wegen des grossen Gewässer im Ganzen <i>Nihil</i> , bey der Thonaumühl aber 3 Mezen, ieder <i>per</i> 7 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	—	21	—
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	---	----	---

Dann trifft der Vaskreuzer vnder disen 14 Tügen dagegen 20 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden, <i>id est</i>	fl.	20	30	—
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	----	----	---

Den 17. July A^o 1698 hat
man auf der Churfürstlichen Tho-
naumihl ausgemuesst, erstlich
in ~~Landts~~hueter Kelhaimber Schaff Khorn,
so man auf den Churfürstlichen
Herzog Cassten alhier geliefert
vnd dis Orths *pro memoria* vor-
gemörkht wirdt

Item haben sich noch 6 Kelhamber Mezen zum Verkhauff befunden, ieder zu 26 kr. grechnet	fl.	2	36	—
		23	27	—

[fol. 25v]

Waiz 7 Mezen, ieder <i>per</i> 48 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	5	36	—
-------------------------------------------------------------------	-----	---	----	---

Summa aller Einnamb
im 5^{ten} Extr.

6434 fl. 40 kr. 2 hl.

[fol. 26r]

Ausgaben dagegen im
5^{ten} Extr.

Prun- vnd Wasserwerkh	Herr Hannsen Christoph Dall- stainer, Handelsman in Regen- spurg, vmb ain halbe eng- lische Pfundthaut zue denen drey Wasser Stiffl im Churfürstlichen Prun- haus alhier, vermög Scheins <i>de</i> <i>dato</i> 11. July A ^o . 1698 be- zalt	fl.	7	—	—
Soldt	Dann hat Hans Mülhamer, Churfürstlicher Preumaisster al- hier, crafft Scheins <i>sub dato</i> 19. July A ^o . 1698 sein erstes Quartall erhöht mit	fl.	100	—	—
Gepeu der neuen ferchen Kiell im Neupau	In Gleichen hat Georg Klarherr, Stattzimmermaisster, vnd dessen Gesöllen mit säummen vnd stossen ²⁹ der ferchen Läden in der Kiell im Neupau Inhalt Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 19. July A ^o . 1698 in Taglöhn verdient, <i>id est</i>	fl.	10	16	—
		fl.	117	16	—

[fol. 26v]

Gepeu	Zum Churfürstlichen Preuambt alhier hat Georg Wösster- mayr, Gasstgeb in Kelhaimb, vmb 1000 Taschen ³⁰ zum Vorrath (so mann mitler Zeit zue Ausbösser- ung der Preuhaus Tachung vonnethen) verkhaufft, iedes Hundert sambt dem Fuhr- lohn vnd des Zöhlgelt <i>per</i> 49 kr., trifft lauth Scheins <i>sub dato</i> 24. July A ^o . 1698 an Gelt	fl.	8	10	—
-------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	---	----	---

²⁹ D.h. mit einem Meißel o. Hobel bearbeiten. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 19, Sp. 487.³⁰ „vmb 1000 Taschen“ wurde vor der Zeile eingefügt.

Khueffwerkh	So seint auch Dionysy Kag- erer, Khueffmaisstern alhier, vmb 89 neue Ganze Pier- Vas, iedes zu 48 kr., zu- samb aber Inhalt Scheins <i>de dato</i> 26. July A ^o 1698 entricht worden, <i>id est</i>	fl.	71	12	—
Idem	Dann hat er, Khueffmaisster, vmb 100 Halbe Viertl Vas vermög Scheins <i>sub dato</i> 26. July A ^o 1698 erhöht	fl.	50	—	—
		fl.	129	22	—
[fol. 27r]					
Khueffwerkh	Mehr ermelten Khueffmaisster seint ab denen im 5 ^{tn} Extr. gemachten 29 Sudt Pier fihr dz Zuschlaggelt ver- mög Scheins <i>sub dato</i> 9. Augusty A ^o 1698 guethgemacht worden, <i>id est</i>	fl.	58	—	—
Pottenlohn	Den 16. July A ^o 1698 dem Preuambtspotten wegen Yberbringung des 4 ^{tn} Preu- Extr. auf die Posst Sall Lauffgelt bezalt	fl.	—	10	—
	³¹ Vmb 2 lb. Dintten Zeuch, iedes <i>per</i> 24 kr. bezalt, <i>thuet</i>	fl.	—	48	—
	Item vmb 2 Köpf Strä- pulfer ausgelögt	fl.	—	3	—
Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14tägigen Soldt ent- richt mit	fl.	107	15	—
	³² Dem Statmihler	fl.	7	13	2

³¹ Dieser und der folgende Absatz sind mit einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Schreiberey“ bezeichnet.

³² Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

	Thonaumihler	fl.	8	40	—
	³³ Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	dessen Gehilffen <i>per</i> 9 Täg	fl.	2	15	—
Prunwerkh	Prunwarthen	<u>fl.</u>	<u>4</u>	<u>10</u>	<u>—</u>
		fl.	193	26	6

Summa aller Ausgab

440 fl. 4 kr. 6 hl.

[fol. 27v]

Einnamb vnd Ausgab
 gegen einander gehalten,
 bestehet der Hautb[Kasse] zu Resst,
 so der selben in volgenten
 Sortten gebihrent einge-
 sözt worden, *id est*
 5994 fl. 35 kr. 4 hl.

Sortten

Thl.	fl.	5994	35	4
$\frac{1}{3}$ Thl.	fl.	144	30	—
15 ^{ner}	fl.	246	45	—
Landtminz	fl.	3000	—	—
mehr	fl.	—	15	4
	<i>thuet</i> fl.	<u>6739</u>	<u>56</u>	<u>—</u>

[fol. 28r]

Der Landtschafftliche Aufschlag macht vnder disen 14Tägen ab verschlissnen 1014 V. $\frac{1}{8}$, ab ieden 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	507	7	4
Ingleichen fihr die neuge- worbne Völkher	<u>fl.</u>	<u>507</u>	<u>7</u>	<u>4</u>
	<i>thuet</i> fl.	1014	15	—

³³ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

Sortten

27 Dugatten, ieder <i>per</i> 4, <i>thuet</i>	fl.	108	—	—
91 Goldtgulden, ieder <i>per</i> 3 fl. 10 kr., <i>thuet</i>	fl.	288	10	—
Halbe Thl.	fl.	611	—	—
mehr	fl.	—	5	—
	<i>thuet</i> fl.	1014	15	—

Dan trifft der Vasgroschen ab verschlissnen 766 Ganzen vnd 464 Halben Vassen	fl.	49	54	—
------------------------------------------------------------------------------------	-----	----	----	---

Den 21. Augusty 1698 ist aller-
seiths rechts *incassiert* worden
A. Rotweil, GGs.

[fol. 28v]

6^{ter} Extr.

Von 1^m bis 15^m Augusty
A^o. 1698

[Geldeinnahme]

Vndter diser Extract Zeit seint
würkhlich verschlissen worden [sic]
36 Preu Pier, iede zu 6 Schaff
12 Mezen Malz vnd 36 Viertl

Pier, <i>thuet Ordinary</i>	V.	1260	—	—
Yberguss	V.	19	$\frac{1}{8}$	—
	<i>thuet V.</i>	1279	$\frac{1}{8}$	—

Dauon zum ordinary Trunkh

mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$	
Herr Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$	
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$	
Preuknechten	15	—	—	
Khueffknechten	—	$\frac{4}{8}$	—	
Stattmühler	—	—	$\frac{1/2}{8}$	$\frac{1/2}{8}$
Thonaumühler	—	—	$\frac{1/2}{8}$	$\frac{1/2}{8}$
Prandtweinprener	—	—	$\frac{1/2}{8}$	$\frac{1/2}{8}$
<i>p. Herren Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$	—
	<i>thuet V.</i>	18	$\frac{1}{2}$	—

[fol. 29r]

Yber Defalcierung deren seint
würkhlich verschlissen worden
1260 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$, deren iedes Vas
ohne der beederley Aufschlög
per 6 fl. angeschlagen, machen
zu Gelt

fl. 7564 30 —

Spundtgelt ab

969 Ganzen	<i>thuet</i>	113 fl. 3 kr.	} <i>thuet</i>	fl.	162	35	—
544 Halben	<i>thuet</i>	45 fl. 20 kr.					
64 Achtl	<i>thuet</i>	3 fl. 12 kr.					
30 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. — kr.					

An Prandtwein ist vnder dieser
 Extr. Zeit verschlissen worden
 als *sub*

N ^o .	Emer	Mass
4	3	7

Den Emer mit Dareinlassung der 4 ^m Mas <i>per</i> 8 fl. ver- khaufft, macht zu Gelt	fl.	24	56	—
33 Preu Tröber, iede <i>per</i> 4 fl., <i>thuet</i>	fl.	132	—	—
516 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr. ver- khaufft, trifft	fl.	34	24	—
	fl.	7918	25	—

[fol. 29v]

Gerben Gelt	fl.	18	20	4
Fuessmehl bey der Churfürstlichen Thonaumihl 3, dann bey der Statmühl 2 Mezen, ieder <i>per</i> 7 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	—	35	—
Dann trifft der Vaskreuzer vnder diser Extr. Zeit dagegen 25 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden, <i>id est</i>	fl.	25	13	—
Den 6. Augusty A ^o 1698 hat ein Judt v. Wien vmb 3 Halbe lähre Viertl Vas bezalt	fl.	2	—	—
	<i>thuet</i> fl.	46	8	4

*Summa aller Einnamb
im 6^m Extr.*

7964 fl. 33 kr. 4 hl.

[fol. 30r]

Ausgaben dagegen
im 6^m Extr.

Gepeu	Caspar Öttl, Stattmauer- maissster, vnd dessen Gesölln haben im Churfürstlichen Neupau die Thörrn vnd Tachung ausgebessert, war- mit sye in Taglohn verdient vnd den 2. Augusty A ^o 1698 er- höbt, <i>id est</i>	fl. 19 36 —								
Idem	Johann Hierlmayr, Stattpreu in Kelhaimb, vmb 56 Schaff Kalch zu einem Vorrath, fihr iedes sambt dem Fuhrlohn vnd Messgelt <i>per</i> 21 kr., in Summa aber bezalt den 6. Augusty 1698	fl. 19 36 —								
Idem	Caspar Öttl, Stattmauermaissst- er, von obgedachten 56 Schaff Kalch, ab ieden 9 kr., abzu- leschen, zusamb aber vermög Scheins sub dato 2. Augusty 1698 entricht	<table border="0" style="margin-left: auto;"> <tr> <td style="text-align: right;">fl.</td> <td style="text-align: right;">2</td> <td style="text-align: right;">48</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;"><i>thuet</i> fl.</td> <td style="text-align: right;">42</td> <td style="text-align: right;">—</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> </table>	fl.	2	48	—	<i>thuet</i> fl.	42	—	—
fl.	2	48	—							
<i>thuet</i> fl.	42	—	—							

[fol. 30v]

Gepeu der neuen Kiell im Neu- pau	Georgen Klarherrn, Statt- zimmermaissster, vnd dessen Gesölln wegen Stöss- vnd Sämung der Ierchen Läden, zue der neuen Khiell ins Neupau verdiente Tag- lohn, Inhalt Scheins den 2. Augusty A ^o 1698 bezalt	fl. 9 4 —
Gepeu	Erstgedachter Georg Klar- herr, Stattzimmermaissster, vnd dessen Gesölln haben bey dem Churfürstlichen Preuhaus vnder- schidlich ainzige Arbeit ver- richt, denen dann Inhalt Scheins <i>de dato</i> 2. Augusty 1698 guethgemacht worden	fl. 3 40 —

Prandtwein- werkh	Johann Georg Ott, Cramer in Kelhaimb, verkhaufft zum Churfürstlichen Prandtwein- werkh 2 Elln Leinwath, darfihr ihme den 6. Augusty A ^o 1698 erlögt worden	fl.	—	16	—
		thuet fl.	13	—	—

[fol. 31r]

Prunwerkh	Peter Englbrecht <i>et Cons.</i> , Tagwercher alhier, haben aber- mahlen bey angeloffnen grossen Gewässer zum Churfürstlichen Sudt- vnd Prandtweinwerkh das Wasser geschöpft, warmit ieder 3 Täglohn verdient, des Tags 15 kr., zusamb aber vermög Scheins den 9. Augusty A ^o 1698	fl.	3	—	—
-----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	---	---	---

Ampts Zöhrung	Georg Hueber, Burger vnd Gasstgeb alhier, hat die Chur- fürstlichen Preugföhl mit 4 Pferdten zum auch Churfürstlichen Hofzahl- Ambt München gefihrt, deme dann Fuhrlohn lauth Scheins den 14. Augusty A ^o 1698 be- zalt worden	fl.	20	—	—
---------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	----	---	---

Item	Georg Schamberger, Preu- ambtspott ist mit obuer- standtnen Churfürstlichen Preugföhl nacher München verschikht worden, der dann Pottlohn vnd <i>per</i> 2 Tag Warthgelt den 9. Augusty A ^o 1698 empfangen	fl.	4	—	—
		thuet fl.	27	—	—

[fol. 31v]

Ainzig	Denen 2 Tagwerchern, so das Gelt haben abladen helffen, ausgelögt	fl.	—	10	—
--------	-------------------------------------------------------------------------	-----	---	----	---

Schreiberey	Item vmb 1 <i>lb.</i> rott Sigl- wax bezalt	fl.	1	20	—
-------------	------------------------------------------------	-----	---	----	---

Gepeu	Lorenz Priflinger, Rädmler in Kelhaimb, vmb Willen er 15 Zügene ³⁴ Päub vom Preuhaus auf sein Segmühl hinaus vnd herein geführt, solche auch zu Maisch Cässten Läden geschnitten, trifft sein Verdienst ob ieden 24 kr., zusamb aber lauth Scheins den 11. Augusty 1698	fl.	6	—	—
Veichten Sudt- holz	Franz Kiendler v. Stauss- akher erhöht den 12. Augusty A ^o . 1698 vmb 45 Claffter Veichten Sudtholz	fl.	45	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	<u>fl.</u>	<u>2</u>	<u>37</u>	<u>4</u>
	<i>thuet</i>	fl.	45	7	4
[fol. 32r]					
Veichten Sudt- holz	In Gleichen hat Jacob Aman v. Herrnsall vmb 18 Claffter Veichten Sudtholz den 12. Augusty A ^o . 1698 empfangen	fl.	18	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	3	—
Idem	Ebenfals seint Christophen Hamermayr v. Staussakher vmb 35 Claffter Veichten Sudtholz den 12. Augusty A ^o . 1698 guethgemacht worden, <i>id est</i>	fl.	35	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	2	—
Idem	Nitweniger hat auch Peter Aunkhoffer von Herrnsall vmb 20½ Claffter Veichten Sudtholz den 13. Augusty 1698 erhalten	fl.	20	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	<u>fl.</u>	<u>1</u>	<u>11</u>	<u>6</u>
	<i>thuet</i>	fl.	77	47	6

³⁴ = Zieche = Kiefer, Föhre. SCHMELLER: Wörterbuch II, Sp. 1105.

[fol. 32v]

Ainzig	Vlrich Knapp, Statthurner alhier, hat wegen hebendter Obsicht yber die Churfürstlichen Preuheuser [...] ³⁵ wie der Feyers Gfahr das erste Quartall den 13. Augusty A ^o . 1698 empfangen	fl.	5	—	—
Veichten Sudt- holz	Johann Schmidt von Kel- haimbwinzer hat auch vmb 36½ Claffter Veichten Sudtholz erhalten	fl.	36	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	7	6
Khueffwerkh	Dionysy Kagerer, Khueff- maisster alhier, wegen der im 6tn Extr. verschlissnen 36 Sudt Pier das gewöhnliche Zuschlaggelt den 22. Augusty A ^o . 1698 bezalt	fl.	72	—	—
Soldt	Dan empfang ich, Preuver- walter crafft dis mein erstes Quartall mit	fl.	150	—	—
	<i>thuet</i>	fl.	265	37	6

[fol. 33r]

Pottenlohn	Den 14. Augusty Georgen Schamb- erger von Yberbringung des 5. Preu Extr. auf die Posst Sall Pottenlohn bezalt	fl.	—	10	—
------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	---	----	---

³⁵ Das Wort konnte nicht entziffert werden.

Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14tägigen Soldt ent- richt mit	fl.	107	15	—
	³⁶ Dem Stattmihler	fl.	7	13	2
	Dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
	³⁷ Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	dessen Gehilffen <i>per</i> 8 Täg	fl.	2	—	—
Prunwerkh	Prunwarth	fl.	4	10	—
		fl.	134	20	6

*Summa aller Ausgab
im 6tn Extr.*

614 fl. 53 kr. 2 hl.

[fol. 33v]

Einnamb vnd Ausgab
gegen einander gehalten, be-
stehet der Haupt *Cassa* zue
Resst, so der selben in volg-
enten Sortten gebührent
eingelögt worden, *id est*
7349 fl. 40 kr. 2 hl.

Sortten

Reichs- vnd Französische Thl.	fl.	3390	—	—
Landtminz	fl.	4000	—	—
mehr	fl.	1	40	2
<i>thuet</i> fl.		7349	40	2

[fol. 34r]

Der Landtschafftliche Aufschlag
macht vnder diser Extr. Zeit ab
verschlissnen 1260 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$, ab
ieden 30 kr., *thuet*

fl.	630	22	4
-----	-----	----	---

³⁶ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

³⁷ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

Ingleichen fihr die neugeworb- ne Völkher	fl.	630	22	4
	<i>thuet</i> fl.	1260	45	—

Sortten

Reichs- vnd Französische Thl.	fl.	1260	—	—
mehr	fl.	—	45	—

Dann macht der Vasgroschen vnder disen 14 Tügen ab ver- schlissnen 969 Ganzen vnd 544 Halben Vassen	fl.	62	3	—
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	----	---	---

Den 4. 7bris 1698 ist jeden
Orths parr incassiert worden
A. Rotweil, GGs.

[fol. 34v]

7^{ter} Extr.

Von 16. bis 31. Augusty

A^o. 1698

[Geldeinnahme]

Vndter diser Extract Zeit
seint verschlissen worden

45 Sudt Pier, iede zu

6 Schaff 12 Mezen Malz

vnd 35 Viertl Pier, *thuet*

<i>Ordinary</i>	V.	1575	—	—
Yberguss	V.	23	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$
	<i>thuet</i> V.	1598	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$

Dauon zum ordinary Trunkh

mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{12}$	$\frac{1}{8}$
Herr Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{12}$	$\frac{1}{8}$
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{12}$	$\frac{1}{8}$
Preuknechten	15	—	—	—
Khueffern	—	$\frac{4}{8}$	—	—
Stattmühler	—	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$
Thonaumihler	—	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$
Prandtweinprener	—	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$
denen Leprosen das erste	—	—	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$
<i>p.</i> Herren <i>Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$	—
<i>p.</i> Herren <i>Franciscanern</i> zu Landtshueth ³⁸	—	—	—	—
lauth Beuelchs <i>sub dato</i> 27. Juny A ^o . 1698	4	—	—	—
<i>p.</i> Herren <i>Carmelitern</i> zu Abenspg.	$\frac{1}{2}$	—	—	—
<i>thuet</i> V.	23	—	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$

[fol. 35r]

Yber Defalcierung deren
seint würkhlich verschlissen worden1575 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$, deren iedes Vas

ohne der beederley Aufschlög

per 6 fl. verschlissen, machen zu

Gelt fl. 9453 45 —

³⁸ Kein Zeilenumbruch im Original.

Spundtgelt ab

1217 Ganzen	<i>thuet</i>	141 fl. 59 kr.	}	<i>thuet</i>	fl.	202	49	—
667 Halben	<i>thuet</i>	55 fl. 35 kr.						
87 Achtl	<i>thuet</i>	4 fl. 21 kr.						
27 Vässl	<i>thuet</i>	— fl. 54 kr.						

An Prandtwein ist vnder dieser
Extr. Zeit verschlissen worden
als *sub*

N ^o .	Emer	Mass						
6	4	25						
Den Emer mit Dareinlassung der 4 ^{tn} Mas <i>per</i> 8 fl. verkhaufft, <i>thuet</i>			fl.	35	20	—		
48 Preu Tröber, iede <i>per</i> 4 fl., <i>thuet</i>			fl.	192	—	—		
759 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>			fl.	50	36	—		
Gerben Gelt			fl.	18	54	4		
			fl.	9953	24	4		

[fol. 35v]

An Fuessmehl ist vnder diser Extr.
Zeit gefahlen bey der Churfürstlichen
Thonaumihl 3, dann bey
der Statmihl auch 3 Mezen,
ieder *per* 7 kr. verkhaufft,
thuet

fl. — 42 —

Dann trifft der Vaskr. in
disen 14 Täggen dagegen 31
Ganze neue Viertl Vas ge-
gelögt worden, *id est*

fl. 31 24 —

Den 26. Augusty A^o 1698 ist
auf der Churfürstlichen Thonaumihl
ausgemuesst worden, da sich be-
funden
1 ~~Landtsmueter~~ Kelhaimber³⁹ Schaff Khorn
so auf den alhiesigen Herzog
Cassten geliefert worden vnd
dis Orths *pro memoria* vor-
gemörkht wirdt
Waiz 14 Mezen, ieder *per* 40 kr.
verkhaufft, *thuet*

fl. 9 20 —

³⁹ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Mischling 3 Mezen, ieder <i>per</i> 20 kr.	fl.	1	—	—
Gerssten 3 Mezen, ieder <i>per</i> 15 kr., <i>thuet</i>	<u>fl.</u>	—	45	—
	fl.	43	11	—

[fol. 36r]

Zum Churfürstlichen Preuambt Kelhaimb alhier hat Georg Greiner v. Landtshueth vmb 8 Ganze, dann ain Halb löhres Viertl Vas den 21. Augusty A ^o 1698 bezalt	fl.	8	40	—
Nit weniger hat auch vnder obigen <i>dato</i> Herr Mathias Camerer, Gasstgeb alhier, vmb 2 Ganze Viertl Vas entricht	fl.	2	—	—
Gleichfals seint <i>eodem dato</i> von Jacoben Fiedler, Würth alhier, vmb 3 Ganze Viertl Vas abgestatt worden	fl.	3	—	—
Lesstlich hat Anna Sibenbökh- in, Gasstgebin zu Essing, vmb ain Ganz Viertl Vas erlög	<u>fl.</u>	1	—	—
<i>thuet</i>	fl.	14	40	—

*Summa aller Einnamb
im 7ⁿ Extr.*

10011 fl. 15 kr. 6 hl.

[fol. 36v]

Ausgaben dagegen im
7^m Extr.

Veichten Sudtholz	Philipp Wolfseer v. Sall erhöht vmb zum Churfürstlichen Preuambt alhero verkhaufften 20 Claffter Veichten Sudtholz vermög Scheins <i>sub dato</i> 14. Augusty A ^o 1698	fl.	20	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	10	—
Idem	Ingleichen hat Georg Lissl von Herrnsall vmb alhero gelifer- ten 27 Claffter Veichten Sudtholz Inhalt Scheins <i>de dato</i> 14. Augusty A ^o 1698 empfangen, <i>id est</i>	fl.	27	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	34	4
Gepeu	Bey beeden Churfürstlichen Preuheus- ern alhier, hat Georg Klar- herr, Stattzimmermaisster alda, vnd dessen Gesölln vnderschied- liche Arbeith verfertigt vnd dabey crafft Scheins <i>sub dato</i> 16. Augusty A ^o 1698 in Taglohn verdient, <i>id est</i>	fl.	13	20	—
	<i>thuet</i>	fl.	63	4	4

[fol. 37r]

Veichten Sudtholz	Hannsen Zäch von Herrnsall seint vmb yberbrachten 21½ Claffter Veichten Sudtholz den 16. Augusty A ^o 1698 ab- gestatt worden, <i>id est</i>	fl.	21	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	15	2
Idem	Ebnermassen hat auch Egidi Hörman <i>et Cons.</i> v. Staub- ing vnd Kirchen Pröbst alda vmb 43 Claffter Veichten Sudtholz lauth Scheins den 18. Augusty A ^o 1698 erhalten	fl.	43	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	30	4

Ainzig	Johann Georgen Ott, Handels- man in Kelhaimb, vmb 28 Elln Leinwath zu Gelt- sökh den 18. Augusty A ^o . 1698 bezalt	fl.	3	44	—
Idem	Stephan Schuehman, Schneider alhier, hat aus obgedacht 28 Elln Leinwath 102 Gelt- sökh gemacht vnd darfihr den 19. Augusty A ^o . 1698 er- höbt, <i>id est</i>				
	<i>thuet</i> fl.	735	53	6	—
			<u>fl.</u>	<u>1</u>	<u>54</u>
					—
[fol. 37v]					
Mihlwerkh	Zur Churfüstlichen Thonaumihl hat Simon Stokh, Burger vnd Fischer in Kelhaimb, 24 Zichene ⁴⁰ Felln zue denen Wasserrödern in Vorrath, iede <i>per</i> 20 kr., zusamb aber vermög Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 20. Augusty A ^o . 1698 verkhaufft	fl.	8	—	—
Veichten Sudt- holz	Dann seint Martin Schill- inger v. Kelhaimb Wünzer vmb 36 Claffter Veichten Sudt- holz den 20. Augusty A ^o . 1698 bezalt worden, <i>id est</i>	fl.	36	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	6	—
Gepeu	Zue Yberziechung der Palkhen ober der Waikh im alten Preuhaus hat Lorenz Prif- linger, Rädmlüller alhier, 6 aichene Pretter, iedes zu 23 kr., zusamb aber Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 21. Augusty A ^o . 1698 geliefert				
		<i>thuet</i> fl.	<u>fl.</u>	<u>2</u>	<u>18</u>
					—
					—
					—

⁴⁰ = Zieche = Kiefer, Föhre. SCHMELLER: Wörterbuch II, Sp. 1105.

[fol. 38r]

Im alten Churfürstlichen Preuhaus
haben die Maurer die ganz
abgefaulte Holz an dem *Sol.*
uen. Priuet aus dem Gemeyer
heraus gebrochen, dagegen die
neue Holz wider eingemaurt
vnd die Riglwendten neu
eingemaurt vnd verbuzt,
warbey sye in Taglohn ver-
dient vnd crafft Scheins den
23. Augusty A^o 1698 erhalten

Gepeu

fl. 1 40 —

Ingleichen haben die Maurer
im alten Churfürstlichen Preuhaus
die Feyerleiff gebessert
vnd andere Arbeith darbey
verrichtet, derentwegen ihnen
vermög Scheins *sub dato*
23. Augusty A^o 1698 bezalt
worden

Gepeu

fl. 20 56 —

Egidi Degl alhier hat zue *Re-*
parierung der Thöröffnen vnd
Feyerleiff 1000 Maurziegl-
stain, sambt dem Fuhrlohn
vnd gewöhnlichen Zehlgelt ver-
mög Scheins *sub dato* 30. Augusty
A^o 1698 verkhaufft vnd er-
halten

Idem

fl. 6 10 —

thuet fl. 28 46 —

[fol. 38v]

So hat auch Georg Wösster-
mayr, Burger vnd Zieglmaisster
in Kelhaimb, zue Ausbösse-
rung der Einsprengpöden
im Churfürstlichen Preuhaus alhier
zum Vorrath 600 Stukh
rothe halbe Pflasterstain,
ieder Hundert sambt dem
Fuhrlohn vnd Auszöhlgelt
per 1 fl. 16 kr., zusamb aber
gelifert vnd vermög Scheins
sub dato 23. Augusty A^o 1698
empfangen

Gepeu

fl. 7 42 —

Idem	Erst gemelter Georg Wösster- mayr hat ebenfals zue Aus- bösserung der Malzthennen im Vorrath 600 Stukh gemischte rothe Pflasterstain, iedes Stukh sambt dem Fuhrlohn <i>per</i> 3½ kr., dann von Hundert 1 kr., Aus- zöhlgelt, zusamb aber Inhalt Scheins den 23. Augusty A ^o 1698 geliefert	fl.	35	6	—
Veichten Sudt- holz	Sebastian Lissl v. Staubing empfangt vmb 54 Claffter Veichten Sudtholz crafft Scheins sub dato 23. Augusty 1698	fl.	54	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	3	9	—
		<i>thuet</i> fl.	99	57	—
[fol. 39r]					
Gepeu der neuen Kiell im Neupau	Georg Klarherr, Statt- zimmermaisster, vnd dessen Ge- sölln haben nunmehr die Lerchen Läden zue der neuen Kiell im Neupau vollig ge- stossen, darzue auch die 6 aichene Dokhen (wauon die 4 grössere vndter die Kiell vnd die 2 khleinere oben auf die Kiell geherig) völlig ausgehaut, dabey sye dann in Taglohn verdient vnd crafft Scheins den 23. Augusty A ^o 1698 empfangen	fl.	8	12	—
Veichten Sudt- holz	Georg Riemele, Burger vnd Kupferschmidt, erhöht vmb 8 Claffter Veichten Sudtholz den 27. Augusty A ^o 1698	fl.	8	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	28	—

	Demnach im grossen Malz Thennen [im] Churfürstlich alten Preuhaus der Wurff an dem Gepilkh ober der Waiggen ganz schadhafft gewessen, als ist selbige mit Rohr-, Tratt- vnd Spernögl widerumb neugemachte, wie auch der Wurff im ganzen Malz Thennen ausgeböSSERT worden, derentwegen denen Maurern vnd Handlangern den 29. Augusty A ^o 1698 bezalt worden				
				<u>fl.</u>	9 15 4
Gepeu			<i>thuet</i>	fl.	25 55 4
[fol. 39v]					
	Maurer- vnd Handlanger- Verdienst bey AusböSSERTung der Tachungen im alten Preu- haus den 29. Augusty A ^o 1698 bezalt			fl.	10 6 —
Gepeu					
	Johann Georgen Ottn, Handels- man in Kelhaimb vmb 4½ Elln Zwilch zue AusböSSERT- ung der Muhlpeitl den 29. Augusty A ^o 1698 ent- richt			fl.	1 3 —
Mihlwerkh					
	Georgen Klarherrn, Statt- zimmermaisster, vnd dessen Gesölln wegen AusböSSERTung der Casstenpöden bey beeden Churfürstlichen Preuheusern den 30. Augusty A ^o 1698 erlögt			fl.	7 52 —
Gepeu					
	Jacob Hainmiller, Burger vnd Mözger alhier, hat vmb 1 Centen 41 Pfundt Inslet Körzen den 3. 7bris A ^o 1698 erhöht			<u>fl.</u>	25 51 —
Inslet Körzen			<i>thuet</i>	fl.	44 52 —

[fol. 40r]

Khueffwerkh	Dann ist Dionysien Kagerer, Khueffmaisster alhier, ab denen im 7 ^{ten} Extr. verschlissnen 45 Sudt Pier, das gewohn- liche Zuschlaggelt den 3. 7bris A ^o . 1698 abgestatt worden, <i>id est</i>	fl.	90	—	—
	Den 1. 7bris A ^o . 1698 ist Georgen Schamberger, Preu- ambtspotten, wegen Yber- bringung des 6. Extr. auf die Posst Sall Potten- lohn bezahlt worden, <i>id est</i>	fl.	—	10	—
Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14tägigen Soldt ent- richt mit	fl.	107	15	—
	⁴¹ Dem Stattmihler	fl.	7	13	2
	Dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
	⁴² Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	dessen Gehilffen <i>per</i> 11 Täg	fl.	4	10	—
Prunwerkh	Prunwarth	fl.	4	10	—
	<i>thuet</i>	fl.	225	35	6

Summa aller Ausgab

609 fl. 58 kr. 4 hl.

[fol. 40v]

Einnamb vnd Ausgab
gegen einander gehalten,
bestehet der Hautt *Cassa*
zue Resst, so der selben
in volgenten Sortten ge-
bührent eingelögt worden,
id est

9401 fl. 17 kr. 2 hl.

⁴¹ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

⁴² Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

Sortten

in Thallern	fl.	4000	—	—
Landtmünzen	fl.	5401	—	—
mehr	fl.	<u>17</u>	<u>2</u>	<u>—</u>
	<i>thuet</i> fl.	9401	17	2

[fol. 41r]

Der Landtschafftliche Aufschlag macht vnder diser Extr. Zeit ab verschlissnen 1575 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{2}$ / ₈ , ab ieden 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	797	48	6
Ingleichen fihr die neugeworb- ne Völkher	fl.	<u>797</u>	<u>48</u>	<u>6</u>
	<i>thuet</i> fl.	1575	37	4

Sortten

Ain Halbe Französische Duplon <i>per</i>	fl.	3	30	—
Dugatten, ieder <i>per</i> 4 fl., <i>thuet</i>	fl. ⁴³			
100 Goldtgulden, ieder <i>per</i> 3 fl. 10 kr. <i>thuet</i>	fl.	316	40	—
Französische Thl.	fl. ⁴⁴			
Dan macht der Vasgroschen vnder diser Extr. Zeit ab verschliss- nen 1217 Ganzen vnd 567 Halben Vassen	fl.	77	31	4
Den 16. 7bris 1698 ist allerseiths parr incassiert worden Ant. Rotweil, GGs.				

⁴³ Offenbar wurde dieser Posten vorgeschrieben, es ist aber dann nichts angefallen.⁴⁴ Offenbar wurde dieser Posten vorgeschrieben, es ist aber dann nichts angefallen.

[fol. 41v]

*8^{ter} Extract*Vom Ersten biß 15^m Sept. A^o. 1698

Einnamb

Vnder diser Extract Zeit sinnd in
 allem verschlissen worden 45 Preu
 Pier, jede *per* 35 Viertl Vas, thuet

<i>Ordinary</i>	1575	—	—
Ybergus	23	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$
	1598	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$

Dauon zum ordinary Trunckh

dem Herrn Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
Mir, Preu Gegenschreibern	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
dem Preumaister	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
dennen Preuknechten	15	—	—
dem Kueffgsündt	—	$\frac{4}{8}$	—
Item Statt- vnd Thonaumihler	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
dem Prandtweinpreuner	—	—	$\frac{2}{1/2/8}$
dann dennen Herren <i>Reformaten</i>	—	$\frac{2}{8}$	—
vnd den Leprosen	—	—	$\frac{1}{1/2/8}$
	18 $\frac{1}{2}$	—	$\frac{1/2}{/8}$

[fol. 42r]

Über Defalcierung deren sind würckhlichen vmbs
 Gelt verschlissen worden 1580 Viertl $\frac{1}{2}$ / $\frac{1}{8}$, jedes
per 6 fl., thuet

9480 45 —

Spundtgelt von

1220 Ganzen <i>thuet</i>	142 fl. 20 kr.	}	202	28	—
668 Halben <i>thuet</i>	55 fl. 40 kr.				
90 Achtln <i>thuet</i>	4 fl. 30 kr.				
29 Vässl <i>thuet</i>	— fl. 58 kr.				

An Prandtwein sinnd verschlissen worden
 in 2 Lagln *sub*

<i>N^o. 7</i>	4 Emer	7 Mass
<i>N^o. 8</i>	4 Emer	28 Mass
<i>thuet</i>	8 Emer	35 Mass

Jeder *per* 8 fl. *thuet* 68 40 —

41 Preu Treber, jede <i>per</i> 4, macht	164	—	—
655 Mässl Daig, ains zu 4 kr. gerechnet, treffen	43	40	—
	<u>9953</u>	<u>24</u>	<u>4</u>
<i>thuet</i>	9960	33	—

[fol. 42v]

Item ist an Gerbengelt erhebt worden	15	8	4
Dann hat man an Fuesmehl von beeden Churfürstlichen Mühlen verkaufft 5 Mezen, jeden <i>per</i> 7 kr., <i>thuet</i>	—	35	—
Vnd an Vaskreizer, dagegen 31 Ganze Vas gelegt worden, eingenommen	<u>31</u>	<u>20</u>	<u>—</u>
<i>thuet</i>	47	3	4

*Summa der Einnamb im
8^{ten} Extract*

10117 fl. 36 kr. 4 hl.

[fol. 43r]

Ausgab dagegen im 8^{ten} Extr.

⁴⁵ Vmb 100 Streichkiel ausgelegt	—	56	—
Item vor 4 Federmesserl	—	32	—
Vmb ain Ris Copey Pappier	1	30	—
8 Loth Spänisch Wax	—	48	—
5 Köpf Sträpulfer	—	10	—
⁴⁶ Dann vmb 4 Pfundt Saiffen, so zu Einschäumbung der Zugsail auf dem Cassten verbraucht worden, bezalt	—	40	—
Hanns Adam Niggel vnd Georg Pröller, beede Preuknecht vnd Helffer im Chur- fürstlichen Preuhaus alda, haben 4 Täg aufm Neupau Cassten Malz eingefasst vnd heryber ins fordere Preuhaus bringen geholffen, ab jeden Tag mit- einander 24 kr., in Summa aber empfangen		1 36	—
Nitweniger Georg Schamberger, Preu Ambts Poth, vmb das er ainen <i>thuet</i>		6 12	—

[fol. 43v]

Pothenlohn	vnderthenigst erstatten Ambts Bericht, die in etwas zuuill scheinente Ab- gang <i>pro A^o</i> 1697 betr. auf die Posst Sall getragen, Pothenlohn	—	10	—
Gemaine Aus- gab	Elisabetha Közlin, armee Wittib alhier zu Kelhaimb, aber hat an ihrem genedigist bewilligten Gnaden- gelt in Abschlag eingenommen	2	—	—

⁴⁵ Diese und die folgenden vier Zeilen werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Schreib Materialien“ steht.

⁴⁶ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gemaine Aus- // gab“ steht.

	Von Michaeln Weltmayr, Burger vnd Gasstgeben alhier, seins hingegen 10 Claffter Pueches Holz erkhaufft vnd deme crafft Scheins, vor jede 1 fl. 45 kr., zusammen bezalt worden	17	30	—
Pueches Thör- holz				
	Mess- vnd Anrichtgelt	—	35	—
	Ebenfahls von Wolfgang Weisperger von Affegging <i>et Cons.</i> 51½ Claffter Veichtes Sudholz, jede <i>per ain</i> , thuet	51	30	—
Veichtes Sudt- holz				
	Mess- vnd Anrichtgelt	3	—	2
	<i>thuet</i>	74	45	2
[fol. 44r]				
	Ingleichem Hans Gausrab, Burger vnd Fischern alhier zu Kelhaimb, 37 Claffter dergleichen Holz <i>per</i>	37	—	—
Veichtes Sudtholz				
	Mess- vnd Anrichtgelt	2	9	4
	So hat auch Franz Rözl, Burger vnd Kueffer beim Prandtweinwerckh alhier, 10 neue Prandtweinlagl an die Stell verförttigt vnd für jede ain, zu- sammen eingenommen	10	—	—
Prandtwein- werkh				
	⁴⁷ Nitweniger Dionisi Kagerer, Kueff- maister beim Churfürstlichen Preuhaus alda, vor 76 Ganze Viertl Vas erhebt	60	48	—
	Vnd vor 100 halbe Viertl Vaß, jedes 30 kr, zusammen	50	—	—
	Item hat mehrgemelter Georg Schamberger den 7 ^{tn} ordina ^{ri} Preu Extract auf die Posst getragen vnd hievor zum Lohn empfangen	—	10	—

⁴⁷ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Kueffwerckh“ steht.

Vnd demnach sich bezaigt, das bey dem
dermahlen noch anhaltentn gueten Pier-
verschleis der alhier verhandtne Malz Vor-
rath nit erklecklich, sondern zu bestreit-
thuet 160 7 4

[fol. 44v]

Ausgab auf von
Schwarzach bey-
gefihrtes Malz

tung des Sudtwerckhs von ainem auch
Churfürstlichen Preuhaus mit ainer Bey-
hilf die Handt gepothten werden
mues, als ist solches nit nur vnder-
thenigist berichtet, sondern auch hierauf
genedigist anbefolchen worden, das vom
Churfürstlichen Preuhaus Schwarzach alsogleich
200 Schaf von selbem Malz Vor-
rath ybernommen vnd hieher nach
Kelhaimb gefiehrte werden solle. Welch
genedigister Anbefelchung man dann gehor-
sambist nachkommen, gestalten ich,
Preu Gegenschreiber, selbstn dahin
abgefahren vnd an den aldorth-
tigen [sic] Vorrath vnd genedigist angeschafft
quanto, indeme mehrer nit zu ent-
rathen gewest, 131 Landtshueter Schaf
5 Mezen, so in Straubinger Mässerej
150 Schaf ausztragen, ybernommen
vnd der Ausrechnung nach vor jedes
Schaf Landtshueter Mas 23 fl., in
Summa aber lauth Scheins dem Chur-
fürstlichen Preu Amt daselbst guetge-
macht 3018 45 —

[fol. 45r]

⁴⁸Dann ist dennen Gerichts- vnd andern Vnder-
thonnen aldorthen vmb das sye bemelte
131 Landtshueter Schaf Malz von Schwarz-
ach bis an die Thonau nach Pfölling ge-
fiehrt, ab jeder Schaf, weilln sye bey
dem Einmessen beyhelffen ~~vnd~~ das Malz
selbst einfassen vnd auf den Waagen
bringen, ihr Veldtpau auch indessen⁴⁹ dises Gföhrts
Willn ligen vnd stehen lassen müessn, zu
woll verdientem Lohn 36 kr. behendigt
worden, so zusammen trüfft 78 36 —

⁴⁸ Dieser und die folgenden beiden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Auf beygefihrtes Malz“ steht.

⁴⁹ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Nitweniger Simon Schendl, Hans Sailer vnd Hans Gausraben, allen drey Burger vnd Schöffmaistern alhier zu Kelhaimb, welche besagtes Malz zu Pföling am Wasser ybernommen vnd in zwayen Schiffen verwahrter nach Kel- haimb geliefert, ab jedem Schaf 2 fl. Fuehrlohn erstatt, so in Suma macht	262	—	—
Ingleichem hat man Abraham Grillmayr, Mathias Stumpf <i>et Cons.</i> , allen 10 Burger vnd Tagelhnern alhier, von Einfass- vnd Auftragung bemelten Malz auf den			
	<i>thuet</i>	340	36 —
[fol. 45v]			
⁵⁰ fordern alten Preuhaus Cassten, ab jeder Schaf 4 kr., zusammen nach zaig Scheins Tragerlohn eruolgen lassen	8	44	—
Wie auch vorbemeltem Simon Schendl, als der das Gelt vmb besagtes Malz nachher Schwarzach geliefert, vor Fuehr- lohn vnd seinen aigens dahin ver- richte Gang nach sag Scheins	3	40	—
Vnd weillen nitweniger die Notturfft erfordert, das zu Ybernemung solchen Malz sich ain Beambter da- hin begeben müessen, als bin ich, Preu Gegenschreiber mit dennen Schöp- leithen bis auf Pfölling zur An- schidt gefahren, vnderwegs aber habe [ich] zu Regenspurg vnd Pfädä verzöhrt	1	45	—
Dann zu Pfölling yber Mittag	1	17	—
Item zu Schwarzach vor 5 Mahl- zeiten Zöch bezalt	4	13	—
Gleichfahls zu Straubing yber Nacht,			
		1	28 —
	<i>thuet</i>	21	7 —

⁵⁰ Alle Absätze auf dieser Seite werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Auf beyge- // fihrt Malz“ steht.

[fol. 46r]

⁵¹zu Schirling yber Mittag sambt 2
Pferden in ainer Lechen Coleschen⁵² 1 34 —

So habe [ich] auch von Pfölling bis nach
Schwarzach, von dorthen nach Strau-
bing vnd volgents von besagten
Straubing bis nach Kelhaimb, weilen
ich alda kein Lechen Pferdts haben
khönnen, dergleichen aufnehmen vnd
zusammen vor Fuehrlohn vnd Ritt-
gelt bezallen müessen 4 45 —

Dann ist dem Amtman zu Schwarz-
ach vnd seinem Knecht, vmb das sye
zu Gewünnung der Zeit die ganze Nacht
auf dem Gey oder im Gericht vmb-
gerithen vnd dennen Vnderthonnen
zur Abfuhr angesagt zu ainem
Recompens geben worden — 45 —

Vnd lesstlichen ainem Preuknecht, so
in Abwesenheit des verpflichten Messers
das yberbrachte Malz auf dem
alhiesigen Cassten gestrichen, ab
1½ Tag — 45 —
thuet 7 49 —

[fol. 46v]

Dem Churfürstlichen Kueffmaister a-
hier zu Kelhaimb aber, so wegen
der in diser Extract Zeit ver-
schlissen 45 Preu Pier, das
genedigist bewilligte Zuschlaglohn, ab
jeder 2 fl., zusammen behendig
worden 90 — —

Soldt Nitweniger dem gesambten Preu
Gsündt der *ordinary* Soldt mit 107 15 —

Mihlwerkh Ingleichem dem Stattmihler 7 13 2

Thonaumihler 8 40 —

⁵¹ Alle Absätze auf dieser Seite werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Auf beyge- // fihrtes Malz“ steht.

⁵² Unsicher; die Wortbedeutung konnte nicht herausgefunden werden.

⁵³ Prandtweinpreuner	4	52	4
dessen Gehilffen ab 11 Täg	2	45	—
⁵⁴ Dem Prunwarth	4	10	—
Vnd schliesslichen sinnd in dieser Extractzeit 41 Schaf 13 Mezen Waizen erkaufft vnd in Summa hieuer ausgelegt worden		<u>692</u>	<u>39</u> —
<i>thuet</i>	917	34	6

[fol. 47r]

Summa der Ausgaben
im 8. Extract

4546 fl. 56 kr. 4 hl.

[fol. 47v]

Einnamb vnd Ausgab gegen
einander gehalten, bezaigt sich,
das der Haut *Cassa* zu Resst
bestehet
5460 fl. 40 kr. — hl.

Guettmachung hieraus

Thaller	2000	—	—
Landtmünzen	<u>3460</u>	<u>40</u>	—
<i>thuet</i>	5460	40	—

[fol. 48r]

So trüfft auch in diser Extractzeit der Landschafftliche Aufschlag ab 1580 Viertl Vass vnd ainem Vässl, jedem 30 kr., in Summa	790	3	6
Ingleichem der Landschafftliche neu- geworbene Völckher Aufschlag	<u>790</u>	<u>3</u>	<u>6</u>
<i>thuet</i>	1580	7	4

*Sortten*⁵⁵

⁵³ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

⁵⁴ Text vor dieser Zeile: „Prun- vnd Wsser- // werkh“ steht.

⁵⁵ Der Raum für die Auflistung der Münzarten ist leer.

Dan macht der Vasgroschen ab
1220 Ganzen vnd 668 Halben
Vassen

77 42 —

Den 12. *Octobris* A^o. 1698
ist richtig eincassirt worden
Georg Schmaus

[fol. 48v]

9^{ter} Extr.

Von 16^m bis 30. 7bris
A^o. 1698

Geldt Einnamb

Vndter diser Extr. Zeit seint ver-				
schlissen worden 41 Preu Pier, iede				
zu 6 Schaffen 12 Mezen Malz vnd 35				
Viertl Pier, <i>thuet Ordinary</i>	V.	1435		
absonderlich Yberguss	V.	21	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$ —
<i>thuet</i>	V.	1456	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$ —

Dauon zum ordinary Trunckh

mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{1/2}$	$\frac{1}{8}$
Herr Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2}$	$\frac{1}{8}$
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{1/2}$	$\frac{1}{8}$
Preuknechten	15	—	—	—
Khueffern	—	$\frac{4}{8}$	—	—
Thonaumihler	—	—	$\frac{1/2}{8}$	$\frac{1/2}{8}$
Stattmihler	—	—	$\frac{1/2}{8}$	$\frac{1/2}{8}$
Prandtweinprener	—	—	$\frac{1/2}{8}$	$\frac{1/2}{8}$
denen Leprosen das 3te	—	—	$\frac{1/2}{8}$	—
Herren <i>Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$	—
<i>p.</i> Herren <i>Capucinern</i> zu Landtshuet				
lauth Beuelchs <i>sub dato</i> ⁵⁶				
A ^o . 1698		6	—	—
<i>thuet</i> V.		24	$\frac{1}{2}$	$\frac{1/2}{8}$

[fol. 49r]

Yber Defalcierung deren seint				
würklich verschlissen worden 1432 V.				
$\frac{1/2}{8}$, deren iedes Vas ohne der beeder-				
ley Aufschlög <i>per</i> 6 fl. verschlissen,				
treffen zu Gelt	fl.	8592	45	—

Spundtgelt ab

1099 Ganzen	<i>thuet</i>	128 fl. 13 kr.	} <i>thuet</i>	fl.	185	5	—
608 Halben	<i>thuet</i>	50 fl. 40 kr.					
94 Achtln	<i>thuet</i>	4 fl. 42 kr.					
45 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 30 kr.					

⁵⁶ Der Platz für die Datumsangabe ist leergelassen.

An Prandtwein ist vnder dieser Extr.

Zeit verschlissen worden als *sub*

<i>N^o</i>	Emer	Mass
9	4	24
<u>10</u>	<u>4</u>	<u>23</u>
	8 Emer	47 Mas

Den Emer mit Dareinlassung
der 4^{ten} Mas *per* 8 fl. gerech-
net, *thuet*

fl. 70 16 —

42 Preu Tröbern, iede *per* 4 fl., *thuet*

fl. 168 — —

682 Mässl Taig, iedes *per* 4 kr.,
thuet

fl. 45 28 —

Gerbengelt

fl. 10 29 2

thuet fl. 9072 3 2

[fol. 49v]

An Fuessmehl ist bey beeden
Churfürstlichen Mühlen eingangen 6 Mezen,
ieder *per* 7 kr. verkhaufft, *thuet*

fl. — 42 —

Dan trifft der Vaskr. vnder diser
Extr. Zeit, dagegen 28 Ganze
neue Viertl Vas gelögt worden,
id est

fl. 28 27 —

Den 29. 7bris A^o 1698 be-
zalt zum Churfürstlichen Preuambt
Kelhamb Jacob Fäldl von
Päring vmb ain Halb löhres
Vas

fl. — 40 —

fl. 29 49 —

*Summa aller Einnamb
im 9^{ten} Extr.*

9101 fl. 52 kr. 2 hl.

[fol. 50r]

Ausgaben dagegen im
9^m Extr.

Pottenlohn	Gregori Hirnstainer, Burger vnd Zeichmacher in Kelhaimb, ist mit einem vnderthenigsten Ampts Bericht zur Churfürstlichen hochloblichen Hof Camer München die schlechte Zufuhr des Waizen vnd hingegen bezaigenten schlechten Malz Vorrath betr. ver- schikht worden, deme dann Pottn- lohn, dann <i>per</i> 2½ Tag Wartgelt, zusamb aber vermög Scheins <i>sub dato</i> 15. 7bris A ^o 1698 bezalt worden, <i>id est</i>	fl.	2	42	4
Gepeu	Maurer vnd Handtlanger Verdienst wegen <i>Reparier-</i> <i>ung</i> der Malzthennen bey beeden Churfürstlichen Preuheusern lauth Scheins den 17. 7bris 1698 entricht	fl.	9	24	—
Idem	Simon Stokh, Burger vnd Vischer in Kelhaimb, vmb 59 <i>lb.</i> Hiett- stäb den 20. 7bris 1698 ent- richt	fl.	29	30	—
		<i>thuet</i> fl.	41	36	4

[fol. 50v]

Gepeu der Amptswohn- ung	Dan hat Andreas Dorn, Burger vnd Schreiner in Kelhaimb, in die Amptswohnung 7 neue Fensster Stökh gemacht, trifft sein Verdienst ab ieden 2 fl. 30 kr., zusamb aber, so er auch Inhalt Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 19. 7bris A ^o 1698 erhöbt	fl.	17	30	—
--------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	----	----	---

Idem	So hat auch Georg Klarherr, Statt Zimmermaisster, vnd dessen Gesölln, sowohl im alt- als neuen Preuhaus in denen Malzthennen alle Aufsözpret- ter sambt denen Stökhen aufge- richtet vnd andere Arbeith ver- richtet, warmit sye in Taglohn verdient vnd den 22. 7bris A ^o 1698 empfangen	fl.	6	4	—
Veichten Sudt- holz	Martin Weidendorfer von Zwifelsfurth vmb 43 Claffter Veichten Sudtholz den 26. 7bris A ^o 1698 bezalt	fl.	43	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	30	4
		<i>thuet</i> fl.	69	4	4
[fol. 51r]					
Veichten Sudt- holz	Ingleichen hat Michl Stadler, Fischer in Kelhaimb, vmb 28½ Claffter Veichten Sudtholz den 24. 7bris A ^o 1698 erhöht	fl.	28	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	39	6
Buechen Thör- holz	Ebnermassen seint Georgen Schlagnhauffen, Burger vnd Bökhen alhier, vmb 10½ Claffter Buechen Thörholz den 27. 7bris A ^o 1698 guethgemacht worden, <i>id est</i>	fl.	18	22	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	36	6
Mihlwerkh	Benedicten Wagner vnd Georgen Camerer, beede Vischer in Kel- haimb, wegen von Churfürstlichem Preu- haus vf die Thonaumihl ab- vnd wider zuegeführten 193 Sudt Malz, <i>ab</i> ieder 30 kr., zusamb aber den 27. <i>Octobris</i> 1698 be- zalt	fl.	96	30	—

Ambtszöhrung	Dann hat Georgen Hueber, Burger vnd Gastgeber alhier, wegen Yberbringung der Preuambstgöhl zum Churfürstlichen Hofzahlambt München den 24. 7bris A ^o 1698 Fuhrlohn empfangen	<table border="0"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">fl.</td> <td style="text-align: right;">20</td> <td style="text-align: right;">—</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;"><i>thuet</i></td> <td style="text-align: right;">fl.</td> <td style="text-align: right;">165</td> <td style="text-align: right;">39</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> </table>		fl.	20	—	—	<i>thuet</i>	fl.	165	39	—
	fl.	20	—	—								
<i>thuet</i>	fl.	165	39	—								
[fol. 51v]												
	⁵⁷ Georg Schamberger, Preuambts-pott, ist [...] ⁵⁸ denen Churfürstlichen Preugföhl nacher München verschikht worden, deme dann Pottenlohn vnd <i>per</i> 2 Täg Wartgelt, zusamb den 23. 7bris A ^o 1698 erlögt worden	<table border="0"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">fl.</td> <td style="text-align: right;">4</td> <td style="text-align: right;">—</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> </table>		fl.	4	—	—					
	fl.	4	—	—								
	Zway Männern, so das Gelt helfen abladen entricht	<table border="0"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">fl.</td> <td style="text-align: right;">—</td> <td style="text-align: right;">9</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> </table>		fl.	—	9	—					
	fl.	—	9	—								
Gepeu	Caspar Helzl, Tagwercher zu Hausen, hat die Stain-Tachung ober der Khueffhitten vnd Prandtweinhaus <i>repariert</i> , warmit er verdient vnd den 27. 7bris A ^o 1698 empfangen	<table border="0"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">fl.</td> <td style="text-align: right;">1</td> <td style="text-align: right;">38</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> </table>		fl.	1	38	—					
	fl.	1	38	—								
Khueffwerkh	Dionysien Kagerer, Khueff-maisstern alhier, ob den in 9ten Extr. beschechenen 41 Sudt Pier das gewöhnliche Zuschlaggelt vermög Scheins <i>sub dato</i> 30. 7bris A ^o 1698 guethgemacht	<table border="0"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">fl.</td> <td style="text-align: right;">82</td> <td style="text-align: right;">—</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;"><i>thuet</i></td> <td style="text-align: right;">fl.</td> <td style="text-align: right;">87</td> <td style="text-align: right;">47</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> </table>		fl.	82	—	—	<i>thuet</i>	fl.	87	47	—
	fl.	82	—	—								
<i>thuet</i>	fl.	87	47	—								

⁵⁷ Diese und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Ambts Zöhrung“ steht.

⁵⁸ Nicht lesbar.

[fol. 52r]

Ainzig	Georg Pröller, feyrenter Preuknecht, hat führ Martin Khain, Hauffenknecht, so vmb das Malz nachher Schwarzach mit Herrn Preugegenschreiber verraisst, 8 Täg Tag vnd Nacht gearbeith, deme dann ab ieden Tag 15 kr., zusamb aber bezahlt worden	fl.	2	—	—
Pottnlohn	Den 24. 7bris A ^o 1698 hat der Preuambtspott 2 Ambts- bricht, Herrn Schlichtingers Pierab- fuhr, wie auch die Herabfuhr nacher Wien betr., auf die Posst Sall yberbracht, deme dann Pottnlohn bezahlt worderm, <i>id est</i>	fl.	—	10	—
	Erstermelter Preuambts- pott hat abermahl den 28. 7bris A ^o 1698 ainen Ambts- bricht, die Waizanschidt betr., auf die Posst Sall geliefert vnd Pottnlöhn empfangen	fl.	—	10	—
	<i>thuet</i>	fl.	2	20	—

[fol. 52v]

Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14tägigen Soldt entricht mit	fl.	107	15	—
	⁵⁹ Dem Stattmihler	fl.	7	13	2
	Dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
	⁶⁰ Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	dessen Gehilffen <i>per</i> 11 Täg	fl.	2	45	—
Prunwerkh	Prunwarth	fl.	4	10	—

⁵⁹ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

⁶⁰ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

Lesstlich seint vnder diser Extr. Zeit
320 Schaff 6 Mezen Waiz er-
khaufft vnd darfir bezalt worden,
id est

	fl.	5717	16	4
<i>thuet</i>	fl.	5852	12	2

*Summa aller Ausgab
im 9^{ten} Extr.*

6218 fl. 39 kr. 2 hl.

[fol. 53r]

Einnamb vnd Ausgab gegen
einander gehalten, bestehet der Haupt
Cassa zue Resst, so der selben in
volgenten Sortten gebührent
eingelögt worden, *id est*

2883 fl. 13 kr. — hl.

Sortten

1 Dugatten <i>per</i>	fl.	4	—	—
7 Goldgulden, ieder <i>per</i> 3 fl. 10 kr., <i>thuet</i>	fl.	22	10	—
Reichs- vnd Französische Thl.	fl.	1524	—	—
15 ^{ner}	fl.	322	15	—
Landtmünz	fl.	1010	—	—
mehr	fl.	—	48	—
<i>thuet</i>	fl.	2883	13	—

[fol. 53v]

Der Landtschafftliche Aufschlag
trifft vnder diser Extr. Zeit
ab verschlissnen 1432 V. $\frac{1}{2}/\frac{1}{8}$,
ab ieden 30 kr., *thuet*

fl. 716 3 6

Ingleichen die neugeworbne
Völkher

	fl.	716	3	6
<i>thuet</i>	fl.	1432	7	34

Sortten

37 Dugatten, ieder <i>per</i> 4 fl., <i>thuēt</i>	fl.	148	—	—
124 Goldgulden, ieder <i>per</i> 3 fl. 10 kr., <i>thuēt</i>	fl.	392	40	—
Halbe Reichs- vnd Französische Thl., <i>thuēt</i>	fl.	891	—	—
mehr	fl.	—	27	4
	fl.	1432	7	4
Dann macht der Vasgroschen vnder diser Extr. Zeit ab ver- schlissnen 1099 Ganzen vnd 608 Halben Vassen	fl.	70	9	—

Am 14. October 1698 ist richtig
eincassiert worden

A. Rotweil

[fol. 54r]

10^{ter} Extract
Vom Ersten biß 15^m October 1698

Einnamb

In diser Extract Zeit sinnd verschlissen
worden 39 Preu, iede zu 35 Viertl

<i>Ordinary thuet</i>	V.	1365	—	—
<i>Ybergus</i>	V.	20	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$
<i>thuet</i>	V.	1385	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$

Dauon sinnd zum ordinary Trunckh
abgeben worden

Dem Herrn Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
Mir Gegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
dem Preumaister	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
dann dem Kueffgsündt	—	$\frac{4}{8}$	—
dem Statt- vnd Thonaumihler	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
item dem Prandtweinprenner	—	—	$\frac{2}{1/2/8}$
Vnnd dennen Herren <i>Reformaten</i>	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$
Nitweniger denen Preuknechtn	—	14	—
<i>thuet</i>	V.	17 $\frac{1}{2}$	—

[fol. 54v]

Yber Defalcierung aber sinnd vmbs
Gelt würrhlichen verschlissen worden
1368 Viertl $\frac{1}{8}$, jedes *per* 6 fl.

thuen	fl.	8209	30	—
-------	-----	------	----	---

Spundtgelt ab

1082 Ganzen	<i>thuet</i>	126 fl. 14 kr.	}		
529 Halben	<i>thuet</i>	44 fl. 5 kr.			
72 Achtln	<i>thuet</i>	3 fl. 36 kr.			
30 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. — kr.			
			fl.	174 55	—

Item sinnd dise Extract Zeit von
des Wolf Christophen Mausielns,
gwesten Prandtweinschenckhens alhier
sel., hinderlassnen Wittib, verschlissn worden⁶¹

3 Lagl Prandtwein, als		
N ^o . 11	3 Emer	51 Maß
N ^o . 12	3 Emer	3 Maß
<u>N^o. 13</u>	<u>3 Emer</u>	<u>6 Maß</u>
zusammen	10 Emer	— Maß

Vnd zwar jeder mit Dareinlassung
der 4. Ybermaß *per* 8 fl., *thuet*

	fl.	80	—	—
<i>thuet</i>	fl.	8464	25	—

[fol. 55r]

So hat auch Veith Clemens von Ärding
an Prandtwein abhollen lassen ain
Lagl mit N^o. 17 4 Emer 32 Maß
vnd jeden Emer zu 64 Maß bezalt,
welcher trifft

fl.	36	16	—
-----	----	----	---

Dann ist vmb verkhauffte 40
Preu Trebern eingangen

fl.	160	—	—
-----	-----	---	---

Vmb 673 Mässl Taig, jedes 4 kr.,
in Summa

fl.	44	52	—
-----	----	----	---

Nitweniger vor 6 Mezen Fues-
mehl, so bey beeden Mihlen auf-
gehebt worden

fl.	—	42	—
-----	---	----	---

Ingleichem an Gerbengelt gefahln

fl.	12	51	—
-----	----	----	---

Vnd lesstlichen hat der Vaskreizer
ertragen, dagegen 26 neue Viertl
Vas gelegt werden müessen

<u>fl.</u>	<u>26</u>	<u>51</u>	<u>—</u>
fl.	281	32	—

*Summa der Einnamb im 10.
Extr.*

8745 fl. 57 kr.

⁶¹ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 55v]

Ausgab dagegen im 10^{ten}

Extract

Prandtweinwerkh	Hannsen Hueber, Adammen Schendl vnn Michaeln Cässtl, allen 3 Taglehnern alhier zu Kelhaimb, ist weillen sye das Prandt- wein Gwölb gewaschen vnd sauber aus- geputzt, ab ainen halben Tag zu Lohn behendigt worden	—	18	—
Gemaine Ausg.	Item hat man in Anwesenheit ainer Churfürstlichen hochloblichen Preu <i>Commission</i> Andert- halb Pfundt weisse Dafel Waxkörzen verprenndt vnd hievor bezallt	1	18	—
Gepeu	Vnd demnach im Churfürstlichen alten Preu- haus sich das rothe Stainpflaster im langen Keller, alwo man den Wünnntter hindurch pflegt zu molzen, ganz schadhafft vnd verfault be- funden, als ist selbes von denen Mauren völlig aufgehebt vnd ersagter Keller von neuem (warzue auch die alt noch daugsambe Pflaster wieder <i>appliciert</i> worden) ausgepflastert vnd nach lauth der <i>Specification</i> noch mehr andere Arbeith daselbst verraicht			
		<i>thuet</i>	1 36	—

[fol. 56r]

Gepeu	vnd derentwillen an hierbei verdienten Taglohn Casparn Öttl, Maur- maistern, vnd seinen Gsellern abgefiehrt worden	20	18	—
Idem Preu- vnd	Nienitweniger Georgen Remele, Kupfer- schmid alhier zu Kelhaimb, wegen vnderschiedlich beim Prandtweinwerckh verrichter Arbeith den 3. 8ber A ^o 1698 Verdienst	4	10	—

Mihlwerckh	So haben auch Jacob Wibmer vnd Andre Rißner, beede Tagwercher alhier zu Kel- haimb, die Anschitt in dem Altmihl- flus oberhalb der Stattmühl, so dickh mit Staudn vnd Poschen ⁶² yberwaxen vnd dardurch der Stattmihl an dem Rünsall Hinderung geschehen, ausgeraumbt vnd die ausghaute Stauden auf einer Zihlen hinweckh ge- fiehrt, jeder <i>ab</i> 4 Täg, weillens immerdar im Wasser habe stehen müessen, des Tags 15 kr., zu- sammen aber verdient	2 — — thuet 26 28 —
------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------

[fol. 56v]

	⁶³ Stephan Schuechman, Burger vnd Schneider alhier, aber hat 51 grosse Malz- söckh gemacht, vor jeder 4 kr. Lohn vnd in allem mit Einschlus 12 kr. Zwürmb empfangen	3 36 —
	Ingleichem Georg Detter, Maller alhier, das er solche Söckh mit dem Churfürstlichen Wappen gemerckht, vor ieden 4 kr., zusammen lauth Scheins	3 24 —
Gepeu	Ebenfahls seinnd zu vorgemelt neugelegten Stainpflasster 500 gefiehrte Ziegl vom Herrn <i>Baron</i> Notthafften zu Affegging er- khaufft vnd deme vor jedes Stuckh mit Einschluß des Fuehrlohns 3½ kr. bezalt worden, so trüfft	29 10 —
Veichten Sudt- holz	Dann von Mathias Grueber von Staubing 39½ Claffter Veichtes Sudtholz nach zaig Scheins den 4. <i>8ber</i> 1698 <i>per</i>	39 30 — thuet 75 40 —

⁶² D.h. wahrscheinlich „Büschel“.⁶³ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gmaine Auß- // gab“ steht.

[fol. 57r]

	⁶⁴ Mess- vnd Anrichtgelt	2	18	2
	Item von Thomas Rauscher, Würth von Sall, 105 Claffter dergleichen Holz vmb	105	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	6	7	4
	Gleichfahls von Simon Schendl, Burgern vnd Fischern alhier zu Kelhaimb, 29 Claffter solches Holz <i>per</i>	29	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	1	41	4
	Nienitweniger Lorenzen Hinder- mayr von Kelhaimb Wünzer 33½ Claffter Veichten Holz	33	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	1	57	2
Ambts Zöhr- ung	An Zöhrung vnd andern Vncossten aber, so in Anwesenheit der Chur- fürstlichen Hofcammerrhät vnd zu Auf- nehmung der Salz- vnd Preu- Rechnungen genedigist abgeordneten Herren <i>Commissary</i> alhier zu Kelhaimb erlofften, ist nach zaig der Beylag abgestatt worden			
	<i>thuēt</i>	69	—	—
		248	34	4

[fol. 57v]

	⁶⁵ So haben auch die Herren <i>Franciscaner</i> alhier das innen nach lauth der Nebenlag genedig angeschaffte Almuesen empfangen mit	3	—	—
	Item die Stattthurner wie andere Jahr genedigist angeschafftes Trinckgelt	1	—	—

⁶⁴ Dieser und die folgenden sechs Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Veichten Sudt- // holz“ steht.

⁶⁵ Dieser und die folgenden beiden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gemaine Aus- // gab“ steht.

	Dann der Mesner bey St. Jo- hanes, alwo besagte Herren <i>Fran-</i> <i>ciscaner</i> in Anwesenheit der hochlobl. Preu <i>Commission</i> all- tag mit ainer heyl. Mess aufgewartet, Trinckgelt	— 20 —				
	⁶⁶ Vnnd der Churfürstliche Preuambtspoth, das er seiner Schuldigkeit nach aufgewartet	1 30 —				
	Der Blasy König, Pesenpünder von L., hingegen hat zu vnderschiedlich- mahln 756 Pesen zum Churfürstlichen Preuhaus geliefert vnd hieuer erhebt	<table border="0" style="margin-left: auto;"> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">9 27</td> <td style="border-top: 1px solid black;">—</td> </tr> <tr> <td><i>thu</i>et</td> <td>15 17 —</td> </tr> </table>	9 27	—	<i>thu</i> et	15 17 —
9 27	—					
<i>thu</i> et	15 17 —					
[fol. 58r]						
Gepeu	Nitweniger hat man Christian Mayr, Burgern vnd Kupferschmidt von Landtshuet, an seiner jehrlichen Flickharbeith in das alt- vnnd neue Preuhaus <i>per</i> Abschlag er- folgen lassen	3 — —				
Insletkörzen	Gleichfahls Mathiasen Luckhleder, Burger vnd Mezgern alhier zu Kelhaimb, vmb 2 Centen 6 Pfundt Ins- leth Körzen, jedes 11 kr., zu- samben bezalt	37 46 —				
Kueffwerckh	Wie auch Dionisien Kagerer, Kuef- maistern alhier, sein in disem Extract verdientes Zueschlaglohn ab 39 Suden mit	78 — —				
Soldt	Ebnermassen denen 24 Preu- knechten ihren <i>ordinary</i> Extract Sold mit	107 15 —				
	⁶⁷ Ingleichem dem Stattmihler	7 13 2				
	Thonaumihler	8 40 —				

⁶⁶ Dieser und die folgenden beiden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „*In similj*“ steht.

⁶⁷ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerckh“ steht.

[fol. 58v]

	⁶⁸ Prandtweinprenner	4	52	4
	dessen Gehilffen	2	30	—
Prunwerckh	dem Prunwarth	4	10	—
Soldt	Vnnd der Churfürstliche Preu Gegenschreiber der Orthen in Abschlag der Jahrs- bsoldung	200	—	—
	Lesstlichen aber seind dise Extract Zeit 699 Schaf 12 Mezen Waiz erkaufft , in Summa hieuer ver- schossen worden		12486 36	—
	<i>thuet</i>		12698 8	4

Summa der Ausgab
im 9^{ten} Extract

13307 fl. 38 kr. 2 hl.

[fol. 59r]

Abrech- vnd Vergleichung
des im 10. Extract bestehenden
Ressts

	Erstlichen trüfft die Einnamb wie hieuer zusehen	8745	57	—
	Dann trüfft der 9 ^{ten} Extract Resst, so völlig aus der Haupt- Cassa erhebt worden		7335 46	1
			16081 43	1
	Dagegen trifft nebenstehende Ausgab	13307	38	2
	Resstiert also noch an Gelt guet- zumachen oder vorzuzaigen	2774	4	7

⁶⁸ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

Sorten hieraus

Goldt	500	—	—
Taller	1566	—	—
Landtmünzen	708	—	—
mehr	—	4	7
	2774	4	7

[fol. 59v]

Dann trüfft der Landtschafftliche Aufschlag ab 1368 Viertl Vassen 1 Achtl zue Helffte	684	7	4
Ingleichem der neugeworbne Völckher Aufschlag zur andern Helffte auch	684	7	4
zusammen	1368	15	—

Sortten

Reichs- vnd Französische Taller Münz	1368	—	—
	—	15	—
Vnd der Vasgroschen ab 1082 Ganzen vnd 529 halben Vassen	67	19	4

Den 6. 9bris A^o 1698

ist allerseits richtige

Eincassierung geschehen

Georg Schmaus

[fol. 60r]

11^{ter} Extr.

Von 16. bis 31. Octobris
A^o. 1698

Geldt Einnamb

Vndter diser Extr. Zeit seint
verschlissen worden 31 Preu Pir,
iede zu 6 Schaff 12 Mezen Malz
vnd 35 Viertl Pier, *thuet*

Ordinary	V.	1085	—	—
Yberguss	V.	16	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$
<i>thuet</i>	V.	1101	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$

Dauon zum ordinary Trunckh

Mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
Herr Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preuknechtn	15	—	—
Khueffknechten	—	$\frac{4}{8}$	—
Stattmihler	—	$\frac{1}{8}$	—
Thonaumihler	—	$\frac{1}{8}$	—
Prandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—
<i>p. Herren Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$
<i>thuet</i> V.	18 $\frac{1}{2}$	—	—

[fol. 60v]

Yber Defalcierung deren seint
würkhlich verschlissen worden
1083 Viertl $\frac{1}{8}$, deren iedes Vas ohne
der beederley Aufschlög *per*
6 fl. gerechnet, machen zu Gelt

fl. 6499 30 —

Spundtgelt ab

830 Ganzen	<i>thuet</i>	96 fl. 50 kr.	} <i>thuet</i> fl.	139	48	—
474 Halben	<i>thuet</i>	39 fl. 30 kr.				
52 Achtln	<i>thuet</i>	2 fl. 36 kr.				
26 Vässl	<i>thuet</i>	— fl. 52 kr.				

An Prandtwein ist vnder diser
Extr. Zeit verkhaufft worden,
als *sub*

N ^o .	Emer	Mas
N ^o . 14	3	26
N ^o . 15	3	—
N ^o . 27	3	14
	8 Emer	40 Maß

	Den Emer mit Dareinlassung der 4 ^{ten} Mas <i>per</i> 8 fl., macht zu Gelt		<u>fl. 69 20</u>	
		<i>thuet</i>	fl. 6708	38
[fol. 61r]				
	29 Preu Tröber, iede <i>per</i> 4 fl. angeschlagen, <i>thuet</i>	fl.	116	— —
	490 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	32	40 —
	Gerbengelt	fl.	8	42 —
	An Fuessmehl ist bey beeden Churfürstlichen Mühlen vnder diser Extr. Zeit gefahlen 5 Mezen, ieder <i>per</i> 7 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	—	35 —
	Dann trifft der Vaskr. vnder diser Extr. Zeit, dagegen 21 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden, <i>id est</i>	fl.	21	44 4
	Den 17. <i>Octobris A^o</i> 1698 hat der Würth v. Khüedorff vmb ain Ganzes Viertl Vas bezalt	fl.	1	— —
	Ingleichen hat zum Churfürstlichen Preuambt alhero den 21. <i>Octobris A^o</i> 1698 der Würth von Althaimb vmb 2 Ganze vnd 2 Halbe Viertl Vas er- lögt		<u>fl. 3 20</u>	—
		fl.	184	1 4
[fol. 61v]				
	Den 7. <i>Octobris A^o</i> 1698 ist auf der Churfürstlichen Thonaumihl die Muess ausgefasst worden, alhero sich an Getraidt befunden			
	Waiz 14 Mezen, ieden <i>per</i> 40 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	9	20 —
	Khorn 8 Mezen, ieder <i>per</i> 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	4	— —
	Mischling 4 Mezen, ieder <i>per</i> 24 kr., <i>thuet</i>	fl.	1	36 —

Gerssten 5 Mezen, ieder *per* 18 kr.,
thueth fl. 1 30 —

NB⁶⁹ Dann ist absonderlich 1 ~~Landts-~~
~~hueter~~ Kelhaimber⁷⁰ Schaff Khorn ausgemuesst
 worden, so aber auf den Chur-
 fürstlichen Hörzog Cassten geliefert
 worden, so *pro memoria* vor-
 gemörkht wirdt

fl. 16 26 —

Summa aller Ein-
namb im 11^{ten} Extr.

6909 fl. 5 kr. 4 hl.

⁶⁹ Lat.: nota bene.

⁷⁰ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 62r]

*Ausgaben dagegen**im 11^{ten} Extr.*

Veichten Sudtholz	Georg Prikhl <i>et Cons.</i> von Kelhamb Wünzer empfangen vmb zum Churfürstlichen Preuambt alhero geliferten 58 Claffter Veichten Sudtholz	fl.	58	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	3	23	—
Idem	In Gleichen hat Andreas Forsster v. Kelhaimb Wünzer vmb 28 Claffter Veichten Sudtholz erhöbt	fl.	28	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	38	—
Idem	Ebnermassen hat Mathias Froschermayr <i>et Cons.</i> von ermelten Kelhaimb Wünzer vmb 36 Claffter Veichten Sudtholz empfangen	fl.	36	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	6	—
Gepeu	Maurer vnd Handtlinger Verdienst wegen Ausbösserung der Pflaster in beeden Churfürstlichen Preuheusern vermög Scheins <i>sub dato</i> 18. <i>Octobris</i> A ^o 1698 bezalt	fl.	3	18	—
		fl.	132	25	—

[fol. 62v]

Prunwerkh	So hat auch Caspar Öttl, Mauermaisster, bey <i>Reparierung</i> des Offenstokh in dem Churfürstlichen Prunhaus lauth Scheins <i>sub dato</i> 18. <i>Octobris</i> A ^o 1698 in Taglohn verdient	fl.	1	27	—
Veichten Sudtholz	Veith Froschhamer von Herrnsall empfängt vmb geliferte 39 Claffter Veichten Sudtholz crafft Scheins <i>sub dato</i> 18. <i>8bris</i> A ^o 1698	fl.	39	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	16	4

Soldt	Dann hat Hanns Muhlhamer, Churfürstlicher Preumaisster alhier, lauth Scheins sub dato 18. <i>Octobris</i> A ^o 1698 sein ander <i>Quar-</i> <i>tall</i> empfangen mit	fl.	100	—	—
Buechenthör- holz	Wolf Khürmayr, Burger vnd Färber alhier, <i>et Cons.</i> haben vmb alhero verkhaufften 16½ Claffter Buechenthörholz erhalten	fl.	28	52	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	57	4
		fl.	172	33	6
[fol. 63r]					
Veichten Sudt- holz	Nitweniger seint auch Hansen Schmidpauer von Herrnsall vmb 30 Claffter Veichten Sudtholz guethge- macht worden	fl.	30	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	45	—
Mihlwerkh	Hannsen Weiller, Tagwerchern in Kelhaimb, vmb Willen er denn Wasser Rühnsall in der Altmihl gegen der Statt- mihl 2 Mahl ausgemäht, ver- mög Zetls sub dato 23. <i>Octobris</i> A ^o 1698 erlög	fl.	4	—	—
Buechenthör- holz	Albrecht Dellikonig, Burger vnd Bökh alhier, <i>et Cons.</i> vmb 20 Claffter Buechenthorholz den 23. <i>Octobris</i> A ^o 1698 ent- richt	fl.	35	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	10	—
Idem	Gleicher Gestaldten Maria Sailler- in, Vischerin vnd Wittib, vmb 29 ½ Claffter Buechenthorholz den 24. <i>Octobris</i> A ^o 1698 bezalt	fl.	51	37	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	43	2
		fl.	125	15	6

[fol. 63v]

Veichten Sudtholz	Clara Bökkin, Fischerin vnd Wittib in Kelhaimb, den 24. <i>Octobris A^o</i> 1698 vmb 35½ Claffter Veichten Sudtholz bezalt	fl.	35	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	4	2
Idem	Nitweniger seint Maria Härtlin, Vischerin vnd Wittib, vmb 37 Claffter Veichten Sudtholz den 25. <i>Octobris</i> 1698 abgestatt worden	fl.	37	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	9	4
Buechenthörholz	So hat auch Wolfgang Kröpfel, Burger vnd Gasstgeb alhier, vmb 28½ Claffter Buechenthörholz erhalten	fl.	49	52	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	39	6
Veichten Sudtholz	Dann seint Barbara Schözin, Vischerin vnd Wittib, vmb 23½ Claffter Veichten Sudtholz den 29. <i>Octobris A^o</i> 1698 erlöggt worden	fl.	23	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	<u>fl.</u>	<u>1</u>	<u>22</u>	<u>2</u>
		fl.	153	8	2

[fol. 64r]

Prandtweinwerkh	Zum Churfürstlichen Prandtweinwerkh hat Franz Rözl, Burger vnd Khueffer alhier, 8 neue Prandtwein Lögl, iede zu 1 fl., <i>thuet</i> crafft Scheins den 30. <i>Octobris</i> 1698	fl.	8	—	—
Gepeu, lerchne Kiell im Neupau	Georgen Klarherrn, Statt-Zimmermaisster, vnd dessen Gesölln, welche im Neupau die Lerchenpaummene Khiell obenher völlig abgezwercht, ihre verdiente Tagelohn vermög Scheins <i>sub dato</i> 30. <i>Octobris A^o</i> 1698 bezalt mit	fl.	6	24	—

Ainzig	Hanns Georg Khüenasst, Weber zu Mehring, vmb 50 Elln Zwi- lch zue der Preuknecht Pölsster, die Elln <i>per</i> 13 kr., zusamb aber In- halt Scheins den 31. <i>Octobris A^o</i> 1698 bezalt	fl.	10	50	—
Idem	Ingleichen Eliasen Alkhofer, Handels- man in Regenspurg, vmb 3 Stuckh Zwilch zue Malz Sökh crafft Scheins <i>sub dato</i> 31. <i>Octobris</i> 1698 erlög, <i>id est</i>	fl.	18	—	—
		fl.	43	14	—
[fol. 64v]					
Khueffwerkh	Dann Dionysien Kagerer, Khueff- maisstern alhier, sein in disem Extr. verdientes Zuschlaggelt ab 31 Sudt Pier crafft Scheins <i>de dato</i> 8. <i>9bris A^o</i> 1698 er- lög mit	fl.	62	—	—
Ainzig	Dem Pesenman v. Obersall vmb 40 Pesen bezalt	fl.	—	30	—
Pottnlohn	Den 20. <i>Octobris A^o</i> 1698 dem Preuambtspottn wegen Yberbringung des 9 ^{tn} Extr. auf die Posst Sall Pottnlohn bezalt	fl.	—	10	—
Idem	Den 27. <i>Octobris</i> 1698 den 10. Extr. hat Pott auf die Posst ge- liefert, deme Pottnlohn erlög worden	fl.	—	10	—
Idem	Den 23. <i>Octobris</i> abermahl ermelten Preuambtspott wegen Yberbringung eines vnder- thenigisten Ambtsbricht, die 2 Molzknecht betr., Pottnlohn abgestatt	fl.	—	10	—
Soldt	Dann empfang ich, Preuverwalter, crafft dis mein anders <i>Quartal</i> mit	fl.	150	—	—
		fl.	213	—	—

[fol. 65r]

	⁷¹ Ebnermassen denen 24 Preuknechten ihren <i>ordinary</i> Extr. bezalt mit	fl.	107	15	—
	Absonderlich 2 Molzknechten	fl.	8	40	—
	⁷² Ingleichem dem Statmihler	fl.	7	13	2
	Item dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
	Dem Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	Dessen Gehilffen <i>per</i> 8 Täg	fl.	2	—	—
Prunwerkh	Prunwarth	fl.	4	10	—
	Lesstlichen aber seint vnder diser Extr. Zeit 254 Schaff 9 Mezen Waiz erkhaufft vnd darfir ausgelögt worden, <i>id est</i>	fl.	4594	54	—
			4737	44	6

Summa aller Ausgab
im 11^{ten} Extr.

5577 fl. 21 kr. 4 hl.

[fol. 65v]

Abrech- vnd Vergleichung
des im 11. Extract bestehenden
Gelt Resst

Erstlich trifft die Einnamb	fl.	6909	5	4
Dann seint aus der Churfürstlichen Haupt <i>Cassa</i> zue Bezallung Waizen <i>anticipiert</i> worden	fl.	1000	—	—
	fl.	7909	5	4
Dagegen trifft die Ausgab	fl.	5577	21	4
Resstiert, also der Haupt <i>Cassa</i> noch zue ersözen	fl.	2331	44	—

⁷¹ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Soldt“ steht.

⁷² Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerckh“ steht.

Sortten

Reichs Thl.	fl.	2331	44	—
-------------	-----	------	----	---

[fol. 66r]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft vnder diser Extr. Zeit ob ver- schlissenen 1083 Viertl $\frac{1}{8}$, ob ieden 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	541	37	4
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	----	---

Ingleichen fihr die neugeworbne Völkher	fl.	541	37	4
<i>thuet</i>	fl.	1083	15	—

Sortten

Reichs- vnd Französische Thl.	fl.	1083	—	—
mehr	fl.	—	15	—

Dann trifft der Vasgroschen ab ver- schlissnen 830 Ganzen, dann 474 Halben Vassen	fl.	53	21	—
-----------------------------------------------------------------------------------------	-----	----	----	---

Allerseiths richtig eincassirt worden
den 1. Xber 1698

A. Rotweil, Gs.

[fol. 66v]

12^{ter} Extract

Vom Ersten biß 15. 9ber 1698

[Einnahme]

In diser Extract Zeit sinnd verschlissen

worden 25 Preu Pier, jede zu 35

Viertl *Ordinary*, machen

875 — —

Dann absonderlich Yberguß

13 ½ ⅛ —*thuet* 888 ½ ⅛ —*Dauon zum ordinary*

Trunckh abgeben

Erstlichen dem Herrn Preuverwalter

— — 4/12/8

Mir, Preu Gegenschreiber

— — 3/12/8

Preumaister

— — 3/12/8

dennen Preuknechten

12 — —

dem Kuefgsündt

— 4/8 —

Dem Thonaumiller

— 1/8 —

Stattmühler

— 1/8 —

Prandtweinprenner

— 1/8 —

Vnd dennen Herren *Reformaten*

— 2/8 —

15½ — —

[fol. 67r]

Seinnd also yber Defalcierung deren würckh-

lichen vmbs Gelt verschlissen worden 873

Viertl 1 Achtl, jedes Viertl *per* 6 fl.,*thuet*

5239 30 —

*Spundtgelt von*676 Ganzen *thuet* 78 fl. 52 kr.363 Halben *thuet* 30 fl. 15 kr.48 Achtl. *thuet* 2 fl. 44 kr.30 Vässln *thuet* 1 fl. — kr.

112 31 —

Dann sinnd an Prandtwein verschlissen

worden 3 Lagl als

N^o. 16 4 Emer 25 MassN^o. 18 4 Emer 43 MassN^o. 19 4 Emer 4 Mass

13 Emer 12 Mass

Jeder Emer mit Dareinlassung der 4. Mass zu 60 Mass vnd 8 fl., <i>thuet</i>	105	36	—
26 Preu Treber, jede <i>per</i> 4, <i>thuet</i>	104	—	—
420 Mässl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., macht	28	—	—
Germbgelt ist dise Extractzeit eingangen	8	35	—
<i>thuet</i>	5598	12	—

[fol. 67v]

Item an bey beedn Mihln gefahnen Fuesmehl 6 Mezen, treffen	—	42	—
Nitweniger macht der Vaskreizer, dagegen 17 neue Vas gelegt vnd souil alte eingeschlagen worden	17	19	—
<i>thuet</i>	18	1	—

Summa der Einnamb

im 12. Extract

5616 fl. 13 kr. — hl.

[fol. 68r]

Ausgab dagegen im
12. Extr.

Prun- vnd Wasser- werckh	Hannsen Klinger, Prunwarthen alhier, ist wegen 4 gebrachter Tagwercher, so das nöttige Wasser in beedn Sud- vnd Molzheiser schöpfen ge- holffen, an Taglohn behendigt worden	2	—	—
Gemaine Aus- gab	Dem alhiesigen Stattthurner aber an seiner jährlichen <i>Recompens</i> das anderte <i>Quarthall</i> mit	5	—	—
Gemaine Aus- gab	Ingleichem Michaeln Schreiner, Burgern vnd Hofwürth alhier zu Kelhaimb, wegen beygefiehrter zway Fuehrn stangen zu Maischschaider vnd Holz- gen Fuehrlohn	1	30	—
Gemaine Ausgab	Nitweniger die Magdalena Peürin, Wittib vnd derzeit Frohnfahrt Ein- bringerin alhier zu Kelhaimb, wegen der Aus- vnd Einfahrt durch den Mihlgraben mit Hin- vnd Widerbring- ung der Pau <i>Materialien</i> vnd anders genedigist bewilligten <i>Recompens</i>		<u>1</u>	<u>30</u>
	<i>thuet</i>	10	—	—

[fol. 68v]

Gemaine Aus- gab	Item derselben wegen der Aus- vnd Einfahrt aus dem Holzgarten yber der Frohnfahrt negst angelegene Wisen <i>Recompens</i>	1	—	—
Mihlwerckh	So hat auch Mathias Frued, Burger vnd Fuehrman zu Kelhaimb, ain ausgangne eisene Mihlstangen von der Thonaumihl auf die Hammer- schmide nach Riedenburg vnd von dorthen widerumben herunder gefiehrt vnd vometwegen Fuehrlohn empf.	1	—	—

	⁷³ Simon Schendl, Burger vnd Fischer alhier zu Kelhaimb, aber hat 25½ Claffter Pueches Thörholz zum Preuhaus alda verkaufft, für jede 1 fl. 45 kr., in Summa erhebt	44	37	4
	Mess- vnd Anrichtgelt macht	1	29	2
	Nitweniger Franz Kiendler von Staus- agger vor 35½ Claffter der- gleichen Holz nach zaig Scheins den 15. 9ber 1698	62	7	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	2	4	2
	<i>thuet</i>	112	18	4
[fol. 69r]				
Hopfenliferung	Vom Johan Jacob Luckhner, Hopfen Handler von Camb, sind hingegen 19 Centen 43 Pfundt Hopfen ge- liefert worden vnd nach lauth Scheins hieran in Abschlag eruolgt	300	—	—
Kueffwerckh	Ingleichem hat man Dionisien Kager, Kueffmaistern alhier, ab 25 ver- schlissnen Sud Pier, das genedigist be- willigte Zueschlaglohn abuolgen lassen mit	50	—	—
Soldt	Ebenfahls dennen 24 Preuknechten ihren Extract Soldt mit	107	15	—
	⁷⁴ Dann dem Statmihler	7	13	2
	Thonaumihler	8	40	—
	⁷⁵ Dem Prandtweinprenner	4	52	4
	dessen Gehilffen	1	45	—
Prun- vnnd Wasserwerkh	Ebnermassen dem Prunwarth	4	10	—

⁷³ Dieser und die folgenden drei Absätze sind mit einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Pueches Thör- // holz“ bezeichnet.

⁷⁴ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt, an der links der Text „Mihlwerckh“ steht.

⁷⁵ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt, an der links der Text „Prandtwein- // werckh“ steht.

Vnd lesstlichen sinnd dise Extractzeit 171 Schaf 18 Mezen Waizen er- kaufft vnd in Summa hieuer aus- gezölt worden		3237	30	—
	<i>thuet</i>	3721	25	6

[fol. 69v]

Summa der Außgaben
im 12. Extract

3843 fl. 44 kr. 2 hl.

[fol. 70r]

Wann nun solche von der
Einnamb abgezogen werden, verbleibt
noch *per* Ressto
1772 fl. 28 kr. 6 hl.

Sortten hieraus

Reichs- vnd Französische Taller		331	—	—
Landtmünzen		1440	40	—
Resst		—	48	6
	<i>thuet</i>	1772	28	6

[fol. 70v]

Item trüfft der Landtschafftliche Auf- schlag ab verschlissnen 873 Viertl Vass vnd ainer Achtl, jedem 30 kr., zusammen		436	37	4
Nitweniger der neugeworbne Völckher Aufschlag		436	37	4
		873	15	—

Sortten

In Goldt		200	—	—
Thallern		673	—	—
Münz		—	15	—
		873	15	—

Dann macht der Vas Groschen von 676 Ganzen vnd 363 Halben		42	52	4
--------------------------------------------------------------	--	----	----	---

Den 10. Xbris A^o 1698
ist allerseits richtige Ein-
cassierung geschehen

Georg Schmaus

[fol. 71r]

*13^{ter} Extr.*Von 16. bis 30. 9bris A^o 1698*Geldt Einnamb*

Vndter diser Extr. Zeit seint
gemacht worden 22 Preu
Pier, iede zu 6 Schaff 12 Mezen
Malz vnd 35 Vas Pier, *thuet*

Ordinary	V.	770	—	—
Yberguss	V.	12	$\frac{1}{8}$	—
<i>thuet</i>	V.	782	$\frac{1}{8}$	—

Dauon zum ordinary Trunckh

Mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$	—
Herr Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$	—
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$	—
Khueffknechten	—	$\frac{4}{8}$	—	—
Preuknechten	13	—	—	—
Stattmihler	—	$\frac{1}{8}$	—	—
Thonaumihler	—	$\frac{1}{8}$	—	—
Prandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—	—
p. Herren <i>Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$	—
<i>thuet</i> V.	16 $\frac{1}{2}$	—	—	—

[fol. 71v]

Yber Defalcierung deren
seint würrhlich verschlissen
worden 765 $\frac{1}{2}$ Viertl $\frac{1}{8}$, deren
iedes Vas ohne der beeder-
ley Aufschlög *per* 6 fl. gerech-
net, machen zu Gelt

fl. 4594 30 —

Spundtgelt ab

580 Ganzen	<i>thuet</i>	67 fl. 40 kr.	} <i>thuet</i> fl.	99	9	—
350 Halben	<i>thuet</i>	29 fl. 10 kr.				
33 Achtln	<i>thuet</i>	1 fl. 39 kr.				
20 Vässl	<i>thuet</i>	— fl. 40 kr.				

An Prandtwein ist vnder
disen 14 Täg verkhaufft
worden, als *sub*

<i>N^o.</i>	Emer	Mas
20	4	16
21	4	43
24	4	47
26	4	6
27	3	52
28	4	4
	<i>thuet</i> 25 Emer	48 Mas

Den Emer mit Dareinlassung
der 4^m Mas macht zu Gelt

	fl.	206	24	—
<i>thuet</i>	fl.	4900	3	—

[fol. 72r]

Dann hat auch Veith Cle-
mens v. Erding an Prandt-
wein abgeholt, als *sub*

<i>N^o.</i>	Emer	Mas
22	4	15
23	3	46
25	3	42
	12 Emer	23 Mas

Den Emer zu 64 Mas
vnd die Mas *per* 8 kr. an-
geschlagen macht zu Gelt

	fl.	99	4	—
--	-----	----	---	---

19 Preu Tröber, iede *per* 4 fl.
thuet

	fl.	76	—	—
--	-----	----	---	---

290 Mässl Taig, iedes *per* 4 kr.
gerechnet, *thuet*

	fl.	19	20	—
--	-----	----	----	---

Gerben Gelt hat sich befunden

	fl.	7	5	2
--	-----	---	---	---

An Fuessmehl ist bey beeden
Churfürstlichen Mühlen eingangen
4 Mezen, ieder *per* 7 kr. ver-
haufft, *thuet*

	fl.	—	28	—
	fl.	201	57	2

[fol. 72v]

Dann trifft der Vaskr. vnder diser Extr. Zeit, dagegen 15 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden, <i>id est</i>	fl.	15	30	—
Den 17. 9bris A ^o 1698 hat man auf der Churfürstlichen Thonaumihl ausgemuesst vnd hat sich befunden				
Waiz 9 Mezen, ieder <i>per</i> 45 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	6	45	—
Khorn 1 Schaff Mezen Landts- Kelhaimber ⁷⁶ huetter Mässerey, so auf den Churfürstlichen Horzög [sic] Cassten ge- liefert vnd darmit die 4 Schaff Giltt <i>pro</i> A ^o 1698 völich abge- richt worden, so <i>pro memoria</i> vörgemörkht wirdt				
Mischling 6 Mezen, ieder <i>per</i> 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	3	—	—
Gerssten 12 Mezen, ieder <i>per</i> 20 kr., <i>thuet</i>	fl.	4	—	—
	fl.	29	15	—

*Summa aller Einnamb
im 13^m Extr.*

5131 fl. 15 kr. 2 hl.

⁷⁶ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 73r]

*Ausgaben dagegen**im 13^{ten} Extr.*

Gepeu	Ignatius Cronsperger, Kupfer- hammerschmidt zu Landtschueth, verkauft zum Churfürstlichen Preu- ambt Kelhaimb zue einem Vorrath 2 Taffel Plech, so am Gewicht gehalten 34 <i>lb.</i> , iedes zu 32 kr., zusamb aber, so ihme vermög Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 28. July A ^o 1698 bezalt worden mit	fl.	18	8	—
<i>Idem</i>	Erstermelten Kupferhamer- schmidt zu Landtschueth seint abermahl vmb 4 Taffel Plech zue Beschlagung der neuen Lerchen Khiell, wie auch zum Vorrath, so aber am Gewicht gehalten 61¼ Pfundt gehalten, fihr iedes Pfundt 33 kr., zusamb aber Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 16. 9bris A ^o 1698 guethgemacht worden, <i>id est</i>	fl.	33	41	—
		fl.	51	49	—
[fol. 73v]					
Khueffwerkh	So hat Dionysius Kagerer, Khueffmaisster alhier, vmb zum Churfürstlichen Preuambt Kelhaimb geliferten 84 Ganze neue Virl Vas crafft Scheins <i>sub dato</i> 19. 9bris A ^o 1698 empfangen	fl.	67	12	—
<i>Idem</i>	Erstgedachter Khueffmaisster hat auch vmb 50 halbe neue Viertl Vas, fihr iedes 30 kr., zusamb aber Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 19. 9bris A ^o 1698 erhebt	fl.	25	—	—

Wolf Steer, Burger vnd Tuech-
 scherer zu Schirling, verkhaufft
 zum Churfürstlichen Preuambt
 fihr der Preuknecht Pölster
 1 Centen 97 *lb.* Scherwohl,
 iedes Pfundt *per kr.* 2 d.,
 Ainzig trifft zusamb, so ihme auch
 lauth Scheins *sub dato* 20.
 9bris *A^o* 1698 bezalt worden
 mit

	fl. 14 46 4
	fl. 106 58 4

[fol. 74r]

Hanns Sailer, Burger vnd
 Scheffman alhier, hat bey ingst
 sich eraigneten grossen Gewäss
 er das im Holzgarten stehente
 Sudholz vnd die Deygen im Chur-
 fürstlichen Prunhaus mit Scheff vnd Salln
 Ainzig verwahrt, vonnenth wegen ihme
 vermög Scheins *sub dato* 28. 9bris
A^o 1698 bezalt worden,

	fl. 2 30 —
--	------------

Georg Klarherr, Stattzimmermaist-
 er, vnd dessen Gesölln haben in dem
 Churfürstlichen neuen Preuhaus die alte,
 schadhaffte Pierkiell sambt denen
 Zangen abgebrochen vnd entgegen
 die neue von lerchen Paumen
 Läden gemachte Kiell aufgesezt
 wie auch nach beschechner Aufspiz-
 ung die ganze neue Kiell ab-
 gehoblet, warbey er dann vnd
 dessen Gesölln in Taglohn ver-
 dient vnd lauth Scheins *sub dato*
 Gepeu der
 neuen lerchen
 Kiell

	fl. 10 30 —
	fl. 13 — —

[Datum fehlt] *A^o* 1698 empfangen, *id est*

[fol. 74v]

Im Churfürstlichen neuen Preuhaus haben die Zimmerleüth bey der neu aufgesetzten Kiell die alten Gántter abgehoblet, wie auch 2 neue Gántter, iedes vf 58 Schueh lang, im Waldt ab- vnd ausgehaut vnd alsdann an die Stöll völlig eingemacht, item zue obbesagter neuen Kiell ain neue Stiegen vnd ein neue Pruckh, warauf die Preuknecht zum Auskiellen stehen, gemacht, warbey sye in Taglohn verdient vnd den 22. 9bris A^o 1698 erhöht

	fl.	5	20	—
--	-----	---	----	---

Hans Cramer, Hamerschmidt zue Riedenbg., hat vf die Churfürstliche Thonaumihl ain Mhilstangen gefasst vnd gestählet, trifft sein Verdienst, den er auch Inhalt Scheins *sub dato* 26. 9bris A^o 1698 erhalten mit

	fl.	4	30	—
	fl.	9	50	—

[fol. 75r]

Michl Springer, Burger in Kelhaimb, hat vmb zum Churfürstlichen Preyhaus geliferten 28 Claffter Veichten Sudtholz crafft Schein *sub dato* 26. 9bris A^o 1698 erhöht

	fl.	28	—	—
--	-----	----	---	---

Mess- vnd Anrichtgelt

	fl.	1	38	—
--	-----	---	----	---

Mathias Mayr, Burger vnd Stainmez in Kelhaimb, hat im Neupau bey den Malzthenen vnd Schier 2 alte stainene Thürgerichter ausgeböSSERT, deme dan Inhalt Scheins *sub dato* 27. Augusty A^o 1698 bezalt worden

	fl.	1	45	—
--	-----	---	----	---

Herrn Hieronymusen Guglhör vnd Conradt Schmidl, beeden Burger in Kelhaimb, vmb geliferten 23 Claffter Buechen Thörholz lauth Scheins *sub dato* 28. 9bris A^o 1698 entricht

	fl.	40	15	—
--	-----	----	----	---

	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	20	4
		fl.	72	58	4
[fol. 75v]					
Buechen Thörholz	So hat auch Herr Peter Paull Kays- er, Gasstgeb in Kelhaimb, vmb 9 Claffter Buechen Thörholz vermög Scheins <i>sub dato</i> 28. 9bris A ^o 1698 erhöht	fl.	15	45	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	31	4
Mihlwerkh	Michl Pizl, Miller zue Sall, hat wegen eingefallner Költe zum Churfürstlichen Preuambt alhiero auf seiner Mühl ein Sudt Malz gebrochen, trifft sein Verdienst sambt Fuhr- vnd Brecherlohn vermög Scheins <i>sub dato</i> 29. 9bris A ^o 1698, <i>id est</i>	fl.	4	—	—
Gepeu	Caspar Öttl, Stattmauermaister alhier, vnd dessen Gesölln haben in beeden Churfürstlichen Preuheusern die Feyer Löcher neu ausgemaurt vnd die Pögen neu gewölbt, auch andere Arbeith verricht, warmit sye dan in Taglohn verdient vnd den 29. 9bris 1698 empfangen	fl.	4	56	—
		fl.	25	12	4
[fol. 76r]					
Insletkörzen	Jacob Hainmiller, Burger vnd Mözger alhier, hat zum Churfürstlichen Preuhaus 1 Centen 41 lb. Inslet Körzen geliefert, iedes Pfundt <i>per</i> 11 kr., trifft zusamb, so ihme auch Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 3. Xbris A ^o 1698 bezalt worden, <i>id est</i>	fl.	25	51	—
Khueffwerkh	So hat auch Dionysius Kagerer, Khueffmaisster alhier, von denen im 13. Extr. beschechenen 22 Sudt Pier das gewöhnliche Zuschlaggelt crafft Scheins <i>sub dato</i> 6. Xbris A ^o 1698 empfangen mit	fl.	44	—	—

Schreiberey	Vmb 4 Schreib Calender ausgelögt	fl.	—	28	—
Pottenlohn	Dem Preuambts[boten] wegen Yberbringung des 11 ^{ten} Extr. auf die Posst Sall Pottnlohn bezalt	fl.	—	10	—
Ainzig	Ihme, Preuambtspotten, vmb ein Tracht Cronenpör Stauden zu Ausprienung der neu lerchen Khiell im Neupau entricht	fl.	—	12	—
Pottenlohn	Mehr dem Preuambtspotten wegen Liferung des 12. Extr. auf die Posst Sall den 1. Xbris A ^o 1698 erlögt	fl.	—	10	—
		fl.	70	51	—
[fol. 76v]					
Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren Extr. Soldt verraicht mit	fl.	107	15	—
	⁷⁷ Dan dem Stattmihler	fl.	7	13	2
	Item dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
	⁷⁸ Dem Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	Dessen Gehilffen <i>per</i> 6 Täg	fl.	1	30	—
Prunwerkh	Dem Prunwarth	fl.	4	10	—
	Vndt lestlichen seint vnder diser Extr. Zeit 168 Schaff 10 Mezen Waiz erkhaufft vnd darfir be- zalt worden, <i>id est</i>	fl.	3240	4	4
			3373	45	2

Summa aller Ausgab
im 13^{ten} Extr.

3724 fl. 24 kr. 6 hl.

⁷⁷ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

⁷⁸ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

[fol. 77r]

Abrech- vnd Vergleichung
des im 13. Extr. bestehenden Gelt
Ressts

Erstlich trifft die Einnamb	fl.	5331	15	2
Dann seint zur Bezahlung Waizen aus der Churfürstlichen Haupt <i>Cassa</i> erhobt worden	fl.	2331	44	—
	<i>thuet</i> fl.	7462	59	2
Dagegen trifft die Ausgab	fl.	3724	24	6
Resstiert, also der Haupt <i>Cassa</i> noch zu ersözen	fl.	3738	34	4

Sortten

Thaller	fl.	1771	—	—
$\frac{1}{3}$ Thl.	fl.	193	30	—
15 ^{ner}	fl.	59	15	—
Landtmünz	fl.	1710	—	—
mehr	fl.	4	49	4
	<i>thuet</i> fl.	3738	34	4

[fol. 77v]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft vnder diser Extr. Zeit ob verschlissnen 765 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$, ab ieden 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	382	52	4
Ingleichen fihr die neugeworbne Völkher	fl.	382	52	4
	<i>thuet</i> fl.	765	45	—

Sortten

37 Dugatten, <i>thuet</i>	fl.	148	—	—
62 Goldtgulden, <i>thuet</i>	fl.	206	20	—
Französische Thl.	fl.	383		
mehr	fl.	—	47	4

Dann dem Preuambtspottn wegen
Yberbringung der Landtschafftlichen
Aufschlagsföhlen firs erst vnd
andere Quartall Fuhrlohn be-
zalt

fl.	<u>27</u>	<u>37</u>	<u>4</u>
fl.	765	45	—

Dann trifft der Vasgroschen
ab verschlissnen 580 Ganzen,
vnd 350 Halben Vassen

fl.	37	45	—
-----	----	----	---

Richtige Eincassierung geschehen den
18. Xber A^o. 1698

Ant. Rotweil, Ggs.

[fol. 78r]

*14. Extract**Vom Ersten biß 15^m Xber 1698*

[Einnahme]

In diser Extract Zeit sinnd verschlissen
worden 20 Preu Pier, jede zu 6 Schaf
12 Mezen vnd 35 Viertl Vaß, *thuet*

Ordinari	700	—	
Yberguß	11	$\frac{1}{8}$	
	<hr/>		
zusammen	711	$\frac{1}{8}$	

Dauon zum ordinary Trunckh

abgeben

Erstlichen dem Herrn Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
Mür, Preu Gegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Dem Preumaister	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
dennen Preuknechten	14	—	—
dem Kueffgsündt	—	$\frac{4}{8}$	—
Prandtweinprenner	—	$\frac{1}{8}$	—
Statt- vnd Thonaumihler	—	$\frac{1}{8}$	—
Vnnd dennen Herren <i>Reformaten</i>	—	$\frac{2}{8}$	—
	<hr/>		
	17½	—	—

[fol. 78v]

Yber Defalcierung deren seinnd vmbs
Gelt verschlissen worden 693 ½ Viertl
1 Achtl — Vässl, jedes Viertl *per*
6 fl., *thuet*

4162 30 —

Spundtgelt von

526 Ganzen	61 fl. 22 kr.	}	89	58	—
311 Halben	25 fl. 55 kr.				
35 Achtl	1 fl. 45 kr.				
28 Vässln	— fl. 56 kr.				

An Prandtwein ist dise

Extr. Zeit verschlissen worden

Vnnd zwar von der Magdalena
 Mauzielin, Wittib alhier zu Kel-
 haimb, in volgenten Lageln als

N ^o . 29	3 Emer	45 Mass
N ^o . 30	4 Emer	27 Mass
N ^o . 31	3 Emer	42 Mass
N ^o . 32	4 Emer	24 Mass
N ^o . 14	<u>3 Emer</u>	<u>23 Mass</u>
zusammen	19 Emer	41 Mass

Jeder <i>per</i> 8 fl., <i>thuet</i>	<u>157</u>	<u>28</u>	—
	4409	56	—

[fol. 79r]

Dann hat man nach Bsclus dises
 Extracts mit Jacob Nidermayer,
 Peckhen von München, vmb 100 L. Schaf
 Waizen ainen Kauf getroffen vnd
 deme an hiesigem Prandtwein Vor-
 rath 130 Emer 62 Mass, jeden, weillen
 er allgemach mehrere Nachfrag be-
 khommen, *per* 9 fl. 36 kr., welche
 die 4 Ybermass bey jeder Emer
 austragen, eruolgen lassen, so zu
 sammen machen

	1257	18	—
--	------	----	---

Nitweniger Johan Hainrichen
 Alio, Handelsman in Regenspurg,
 130 Emer 55 Mass, jeden auch
 mit Einrechnung der 4 Yber-
 mass *per* 9 fl. 36 kr., *thuet*

	1256	15	—
--	------	----	---

Vnd zumahlen die dem Jacob
 Nidermayr, Peckhen, schon abgeuolgte
 130 Emer 62 Mass noch 23
 Emer 62 Mass Prandtwein von
 dem alhiesigen Prandtwein Vorrath⁷⁹ bewilligt
 worden, als ist ihme solcher, vnd
 zwar jeder Emer nach zaig der
 derentwillen vnderm *dato* 15. *Xbris*
 1698 ausgefertigt genedigisten Beuelchs

	<u>2513</u>	<u>33</u>	—
--	-------------	-----------	---

[fol. 79v]

vnd Anschaffung <i>per</i> 10 fl. ab- geuolgt, so trüfft	240	20	—
-------------------------------------------------------------	-----	----	---

⁷⁹ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Item hat besagter Peckh vor 60 Lagln, jede ain, zusammen bezallen müessen	40	—	—
Ingleichen gemelter Alius vor 32 Lagln	32	—	—
So sind auf diese Extractzeit			
26 Preu Treber verkaufft worden <i>per</i>	84	—	—
338 Mässl Taig, jedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	22	32	—
4 Mezen Fuesmehl, so bey dennen beeden Mihlen gefahlen vmb	—	28	—
Dann ist an Germbgelt auszelt worden	7	21	—
Vnnd an Vaskreizer eingangen	13	57	—
<i>thuet</i>	440	38	—

Summa der Einnamb

7364 fl. 7 kr. — hl.

[fol. 80r]

Ausgab dagegen im 14^m

Extract

⁸⁰ Von dem Herrn Pfarrer alhier sinnd zu Eindöckh- vnd Verwahrung der Wasser- wechsl 60 Schitt Stroh verkaufft vnd deme hieuer bezalt worden	6	—	—
So hat auch Georg Hueber alda zu verstandtnem Endte 10 Fueder S.V. Rostunget hergeben vnd beyfiehrn lassen vnd für jedes 10 kr., zusammen aber empfangen	3	20	—
⁸¹ Nitweniger Thomas Weber <i>et Cons.</i> , Taglehner alhier zu Kelhaimb, so die Prun Cahr vnd Wasser- wechsl dem Prunwartt verwahrn vnd eindeckhen geholffen, vermög Scheins an hirbei verdienten Tag- lohn erhebt	2	—	—
Peter Englprecht <i>et Cons.</i> , Tag- wercher alda, aber haben bey angeloffnem hohen Wasser das nothwendige Wasser in die Prun Carb geschepft vnd vonnetwillen nach lauth Scheins an Taglohn ein- genommen		3	—
	<i>thuet</i>	14	20
		—	—

[fol. 80v]

Pothenlohn	Georgen Schamberger, Preuambtspothn alhier, ist wegen zwayen Ambts- berichten, so er auf die Posst Sall getragen, deren ainer die Abstellung der Waizen Aufkäuffen, vnd der andere aber, ob man den alda verhandtnen Prandtwein ver- kaufen derffen betroffen, Pothenlohn geben worden	—	10	—
------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	----	---

⁸⁰ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prun- vnd // Wasserwerkh“ steht.

⁸¹ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Idem“ steht.

Schreiberey	Dann hat man vmb 2 Pfundt Streich Kiel ausgelegt	1	44	—
Gepey	Gleichfahls ist Georgen Clarherrn, Zimmermaistern alhier, vnd seinen Geselln, vmb das sye die zu ainen Maischassten benötigte Holz in dem Forst Hienhamb ab- vnd ausgehackht, anb hiebei verdienten Taglohn behendigt worden	11	6	—
Gepeu	Item das sye zu ainen neuen Paustadl die darzue bedürff- tige Holz in den Churfürstlichen Gehilz Sparberegg abgehackht vnd ge- rauchwerckht, nach zaig Scheins		<u>14</u>	<u>—</u>
	<i>thuet</i>	27	0	—
[fol. 81r]				
Gemaine Aus- gab	Ingleichem Stephan Schuechman, Schneider zu Kelhaimb, wegen aus- gebessert- vnd thails neugemachter Pölster für die Preuknecht lauth Scheins an Verdienst er- folgt	3	12	—
Hopfenlife- rung	Hanns Adam Meittinger, Hopfen- handler von Camb, aber hat an neuen Sazer Hopfen 20 Centen 20 Pfundt gelifert vnd hieran in Abschlag empfangen	300	—	—
Hopfenliferung	Nienitweniger Maria Vrsula Vischlin, Wittib vnd Hopfenhand- lerin von Camb, an alhero gelifertn 18 Centen 54 Pfundt neuen Sazer Hopfen <i>per</i> Ab- schlag vermög Scheins	300	—	—
	Ingleichem Christian Mayr, Burger vnd Kupferschmidt von Landts- huet, in Abschlag seines jähr- lichen Verdiensts abermahlen in Abschlag lauth Scheins den 16. Xbris 1698		<u>5</u>	<u>—</u>
	<i>thuet</i>	608	12	—

[fol. 81v]

Pueches Thörholz	So seind auch von Georgen Schamberger, Preuambtspothen alhier, vmb 10 Claffter Pueches Thörholz, jede 1 fl. 45 kr., in Summa aber bezalt worden	17	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	—	35	—
Puechenthörholz	Ebenfahls Georgen Schreder vnd Franzen Kürmayr, beede Burgern alhier zu Kelhaimb, vor 20 Claffter dergleichen Holz crafft Scheins den 16 ^{ten} Xber 1698	35	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	1	10	—
Kueffwerkh	Nitweniger Dionisien Kagerer Hofkueffern alhier, das in disem 14. Extr. getroffene Zueschlaglohn ab 20 Sudn, jeder 2, zusammen	40	—	—
	Georgen Clarherrn, Zimmermaistern alda, hat man vmb das er vnd seine Gselln die bey dem Zusamblass Grandt im Neupauschafhaft geweste Pretter			
	<i>thuēt</i>	94	15	—

[fol. 82r]

Gepeu	ausgewechslet, dann ainen neuen Poden, warauf die Knecht beim Maischen stehen, neue gemacht vnd damit die Knecht im jungts gewesten hohen Wasser in der Schür habe haizen können, ain Pruckhen verforttigt, an Taglohn eruolgen lassen	4	16	—
Gepeu	Item das er vnd seine Gselln die zu Machung aines Maischasstens vnd Pruncaar nöttige Fähl Zangen vnd andere claine Zimmer Arbeith mehr gemacht, Taglohn	1	4	—
Soldt	Die 24 Preuknecht aber haben zu ihren ordinari Soldt empfangen	107	15	—

	⁸² Dann der Statmihler	7	13	2
	Wie auch der Thonaumihler	8	40	—
	⁸³ Ebenmässig der Prandtweinpreuner	4	52	4
	dessen Gehilffen <i>ab</i> 6 Täg	1	30	—
Prun- vnnd Wasserwerckh	Prunwarth	4	10	—
	Vnnd lesstlichen sinnd dise Extractzeit nach zaig Casstenregisters			
	<i>thuet</i>	139	—	6

[fol. 82v]

	354 Schaf 4 Mezen Waizen erkhaufft vnd hieuer bezalt worden	7343	37	4
	<i>Per se</i>			

Summa der Außgab
im 14. Extr.

8226 fl. 25 kr. 2 hl.

[fol. 83r]

Abrech- vnd Vergleichung deß
Ressts im 14. Extract

	Erstlichen trüfft die Einnamb wie hieuer zusehen	7364	7	—
	Dann hab ich, Preu Gegenschreiber, aus der Churfürstlichen Haut <i>Cassa</i> auf Ausgaben vnd Bezallung des Waizens empfangen	2097	—	—
	<i>thuet</i>	9461	7	—
	Entgegen aber Ausgab vnnd verschossen	8226	25	2
	Resstiert also, noch guetzumachen	1234	41	6
		9461	7	—

⁸² Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerckh“ steht.

⁸³ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werckh“ steht.

Sortten hieraus

Thaller	1000	—	—
Landtmünzen	234	42	—
<i>thuet</i>	1234	42	—

Den 13. Jenner A^o 1699
ist aller Orthen richtig ein-
cassirt worden

Georg Schmauss

[fol. 83v]

Weiters trüfft der Landtschafftliche Aufschlag von 693 ½ V. ¹ / ₈ , jeden 30 kr., zusammen	346	52	4
Nitweniger der neugeworbne Völckher Aufschlag	346	52	4
<i>thuet</i>	693	45	—

Sortten

150 Ducaten	600	—	—
Thaller	93	—	—
Funff Zechner ⁸⁴	—	45	—
	693	45	—

Vnnd schliesslichen macht der Vas Groschen von 526 Ganzen vnd 311 Halben Vassen	34	4	4
---------------------------------------------------------------------------------------	----	---	---

⁸⁴ Fünfzehner.

[fol. 84r]

15^{ter} Extr.

Von 16. bis 30. Xbris 1698

Geldt Einnamb

Vndter diser Extr. Zeit seint

gemacht worden 21 Preu

Pier, iede zu 6 Schaff 12 Mezen

Malz vnd 35 Viertl Pier,

<i>thuet Ordinary</i>	V.	735	—	—
Yberguss	V.	11	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$
<i>thuet</i>	V.	746	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$

Dauon zum ordinary Trunckh

Mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
Herr Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preuknechten	15	—	—
Khueffknechten	—	$\frac{4}{8}$	—
Stattmühler	—	$\frac{1}{8}$	—
Thonaumihler	—	$\frac{1}{8}$	—
Prandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—
denen Leprosen dz 4te	—	—	$\frac{1}{1/2/8}$
<i>p. Herren Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$
<i>thuet V.</i>	18	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{1/2/8}$

[fol. 84v]

Yber Defalcierung deren seint

würkhlich verschlissen worden

728 V. $\frac{1}{1/2/8}$, deren iedes Vas

ohne der beederley Aufschlög

per 6 fl. gerechnet, *thuet* zu

Gelt fl. 4368 45 —

Spundtgelt ab

561 Ganzen	<i>thuet</i>	65 fl. 27 kr.	} <i>thuet</i> fl.	94	4	—
306 Halben	<i>thuet</i>	25 fl. 30 kr.				
39 Achtln	<i>thuet</i>	1 fl. 57 kr.				
35 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 10 kr.				

An Prandtwein ist vnder diser Extr. Zeit verkhaufft worden, als <i>sub</i>		
<i>N^o.</i>	Emer	Mas
13	4	25
55	4	28
<i>thuet</i>	8 Emer	53 Mas

Den Emer mit Dareinlas- sung der 4 ^m Mas <i>per</i> 10 fl. verkhaufft, macht zu Gelt	fl.	88	50	—
<i>thuet</i>	fl.	4551	39	—

[fol. 85r]

22 Preu Tröber, iede <i>per</i> 4 fl., <i>thuet</i>	fl.	88	—	—
338 Mäsl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	22	32	—
Gerbengelt hat sich befunden	fl.	6	59	4
An Fuessmehl sinnt bey beeden Churfürstlichen, Statt- vnd Thonau- Mihlen, gefallen 6 Mezen, ieder <i>per</i> 7 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	—	42	—
Dann trifft der Vaskr. vnder diser Extr. Zeit, dagegen 14 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden, <i>id est</i>	fl.	14	27	—
Den 20. <i>Xbris</i> ist auf der Chur- fürstlichen Thonaumihl ausgemuesst worden, alwo sich befunden				
Waiz 7 Mezen, ieder <i>per</i> 45 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	5	15	—
Khorn 33 Mezen, ieder <i>per</i> 40 kr., <i>thuet</i>	fl.	22	—	—
Mischling 8 Mezen, ieder <i>per</i> 36 kr., <i>thuet</i>	fl.	4	48	—
Gerssten 12, ieder <i>per</i> 26 kr., <i>thuet</i>	fl.	5	12	—
	fl.	169	55	4

[fol. 85v]

*Summa aller Einnamb
im 15^m Extr.*

4721 fl. 34 kr. 4 hl.

[fol. 86r]

*Ausgaben dagegen
im 15^m Extr.*

Khueffwerkh	Dionisius Kagerer, Khueffmaisster in Kelhaimb, empfängt wegen Abbündtung des alten Preugschiers das ganze Jahr hindurch den genedigist bewilligten Soldt vermög Scheins <i>sub dato</i> 14. May 1699	fl.	80	—	—
Buechen Tör- holz	Dann hat Wolf Hamermayr, Burger vnd Bekh ⁸⁵ in Kelhaimb, vmb 6 Claffter Buechen Thörholz lauth Scheins <i>sub dato</i> 19. Xbris 1698 erhöbt	fl.	10	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	21	—
Gepeu	Nitweniger seint Georgen Klar- herrn, Stattzimmermaisstern, vnd dessen Gesölln wegen Aus- hauung vnd Zuesambstossung der Ziechenen Läden zue einem neuen Mais[ch] Cassten aufs mittere Gschier Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 20. Xbris A ^o 1698 bezalt worden	fl.	16	36	—
Veichten Sudt- holz	Ebenfals hat Michl Viechhauser, Khueff- er in Kelhaimb, vmb 8 Claffter Veichten Sudtholz den 22. Xbris A ^o 1698 empfangen	fl.	8	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	<u>fl.</u>	<u>—</u>	<u>28</u>	<u>—</u>
		fl.	115	55	—

⁸⁵ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 86v]

Gepeu	Antonj Stadler, Burger vnd Scheffmacher in Kelhaimb, hat zum Churfürstlichen Preuambt alhero zum Thörwerkh 81 Stukh Huetsaullen, deren iede 2 Diems, dann widerumb 67 Stukh, iedes des 3 Diems geben, ge- lifert, trifft die erste Gatt- ung iedes Stukh 12 kr., dann fihr die lengere, iedes 18 kr., zusamb aber, so er auch crafft Scheins <i>sub dato</i> 24. <i>Xbris</i> <i>A^o</i> 1698 erhalten mit	fl.	36	10	—
Ainzig	Martin Regl, Burger vnd Neigerschmidt in Kelhaimb, von Ausbösserung 10 eissenen Leichter vnd 6 Leichter Schieber, bezalt den 26. <i>Xbris</i> 1698	fl.	—	52	—
Khueffwerkh	So hat auch Dionysius Kagerer, Khueffmaisster alhier, ab denen in 15 ^{ten} Extr. beschechenen 21 Sudt Pier, das gewöhnliche Zu- schlaggelt vermög Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 30. <i>Xbris</i> 1698 empfangen	fl.	42	—	—
<i>Insletkörzen</i>	Anna Barbara Hierlmayr- in, Mözgerin in Kelhaimb, vmb 60 <i>lb.</i> Inslet Körzen den 30. <i>Xber</i> 1698 guethgemacht	<u>fl.</u> fl.	<u>11</u> 90	<u>36</u> 10	<u>—</u> —
	Mathiasen Lucklederer, Mözger in Kelhaimb, vmb 2 Centen 62 <i>lb.</i> Inslet Körzen den 8. Jenner	fl.	48	2	—

[fol. 87r]

Ainzig	Den 24. <i>Xbris A^o</i> 1698 ist denen zway Waizvmsözern, ieden 12 Täg, des Tags 12 kr., <i>thuet</i> 2 fl. 24 kr., zusamb aber	fl.	4	48	—
Idem	Dem Pesenman vmb 40 Pe[se]n, ieden <i>per</i> 3 d. bezalt, <i>thuet</i>	fl.	—	30	—

Pottenlohn	Den 18. Xbris A ^o 1698 dem Preuambtspotten wegen Yber- bringung des 13. Preu Extr. auf die Posst Sall Pottnlohn be- zalt	fl.	—	10	—
Idem	Den 25. Xbris A ^o 1698 mehr gedachten Preuambtspotten vmb Willen er einen vnderthenig- isten Ambtsbricht, die Waizen Zufuhr aus der Pfalz betr., auf die Posst Sall geliefert, Pottn- lohn bezalt	fl.	—	10	—
Schreiberey	Vmb einen langen Calender in die Zahlstuben ausgelögt	fl.	—	12	—
Idem	Item vmb 5 Köpf Sträpuler ausgeben	fl.	—	12	—
Soldt	Die 24 Preuknecht aber haben zu ihren Soldt erhöbt	fl.	107	15	—
	⁸⁶ Item der Stattmihler	fl.	7	13	2
	Item der Thonaumihler	<u>fl.</u>	<u>8</u>	<u>40</u>	<u>—</u>
		fl.	129	10	2
[fol. 87v]					
	⁸⁷ Ingleichen der Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	Dessen Gehilffen <i>per</i> 6 Täg	fl.	1	30	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	4	10	—
	Lesstlichen seint vnder diser Extr. Zeit vermög Cassten Registers 456 Schaff 4 Mezen Waizen er- khaufft vnd darfihr bezalt worden, <i>id est</i>	<u>fl.</u>	<u>9488</u>	<u>37</u>	<u>4</u>
			9499	10	—

Summa aller Ausgab
im 15^{ten} Extr.

9882 fl. 27 kr. 2 hl.

⁸⁶ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

⁸⁷ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

[fol. 88r]

Abrech- vnd Vergleichung
des Ressts im 15^m Extr.

Erstlichen trifft die Einnamb,
wie hieuer zusehen

	fl.	4721	34	4
--	-----	------	----	---

Dann seint aud der Churfürstlichen Haupt
Cassa zue Bezallung Waizen *anti-*
cipiert worden

	fl.	5238	34	4
	<i>thuet</i> fl.	9960	9	—

Entgegen aber machen die Aus-
gaben

	fl.	9882	27	2
--	-----	------	----	---

Resstirt, also der Haupt *Cassa* noch
zue ersözen

	fl.	77	41	6
--	-----	----	----	---

Sortten

Thaller	fl.	77	—	—
mehr	fl.	—	41	6

[fol. 88v]

Der Landtschafftliche Aufschlag
trifft vnder diser Extr. Zeit ab
verschlissnen 728 V. ^{1/2}/₈, ab
ieden 30 kr., *thuet*

	fl.	364	3	6
--	-----	-----	---	---

Ingleichen fihr die neugeworb-
ne Völkher

	fl.	364	3	6
	<i>thuet</i> fl.	728	7	4

Sortten

Reichs- vnd Französische Thl.	fl.	728	7	4
-------------------------------	-----	-----	---	---

Dann macht der Vasgroschen vnder
disen 14 Täggen ab verschlissnen
561 Ganzen vnd 306 Halben
Vassen

	fl.	35	42	—
--	-----	----	----	---

Allersaiths richtige Eincassierung geschechen
den 23. Jenner 1699

A. Rotweil, Ggs.

[fol. 89r]

16. Extract

Vom Ersten biß 15. Jenner 1699

[Einnahme]

In diser Extractzeit sinnd verschlissen
worden 18 Preu Pier, jede zu 35

Viertl <i>Ordinary</i> , machen	630	—	—
Ybergus	10	$\frac{1}{8}$	—
<i>thuet</i>	V. 640	$\frac{1}{8}$	—

Hieuon zum ordinary Trunckh
abgeben worden

Erstlich dem Herrn Preu Verwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
Mür, Preu Gegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Dem Preumaister	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
dennen Preu Knechten	13	—	—
Kueff Gsündt	—	$\frac{4}{8}$	—
Statt- vnd Thonaumiller	—	$\frac{2}{8}$	—
dem Prandtweinpreuner	—	$\frac{1}{8}$	—
Vnnd dennen Herren <i>Reformaten</i> alhier	—	$\frac{2}{8}$	—
<i>thuet</i>	16½	—	—

[fol. 89v]

Yber *Defalcirung* deren sinnd vmbs
Gelt würckhlichen abgeben worden

623 ½ Viertl $\frac{1}{8}$, jedes ohne Aufschlag <i>per</i> 6 fl., <i>thuet</i>	3742	30	—
-------------------------------------------------------------------------------------	------	----	---

Spundtgelt von

490 Ganzen	57 fl. 10 kr.	}	79	59	—
242 Halben	20 fl. 10 kr.				
39 Achtln	1 fl. 51 kr.				
24 Vässln	48 kr.				

So hat nitweniger Maria Mag-
dalena Mausielin, Wittib vnnd
Prandtwein Verschleisserin alhier
zu Kelhaimb an Prandtwein ver-
schlissen 2 Lagl *sub* N^o.

N ^o . 75	4 Emer	25 M.
N ^o . 76	4 Emer	29 M.
	8 Emer	54 M.

Jeden Emer <i>per</i> 10 fl., <i>thuet</i> mit Dareinlassung der 4. Ybermass	$\begin{array}{r} \underline{89} \quad \text{—} \quad \text{—} \\ 3911 \quad 29 \quad \text{—} \end{array}$
------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------

[fol. 90r]

Dann seinndt in diser Extract Zeit

19 Preu Treber, jede <i>per</i> 4 fl. ver- khaufft worden, so zusammen trüfft	76 — —
291 Mässl Taig, jedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	19 24 —
Gerbengelt aber hat sich bezaigt	6 32 —
Item sinnd bey beeden Churfürstlichen Mihlen 5 Mezen Fuesmehl ge- fahlen vnd verkaufft worden vmb	— 35 —
Nitweniger werden von denen hieuer dem Jacoben Nidermayr, Peckhen von München, abgeben 23 Emer 62 Mass Prandtwein, die aus ainem Ybersechen von jedem Emer zu wenig gerechnete vier Ybermass, diss Orths in Gelt <i>per</i> Empfang gebracht mit	15 20 —
Vnd lesstlichen trüfft der Vaskreizer, dagegen 12 Ganze Vas gelegt worden	$\begin{array}{r} \underline{12} \quad \underline{12} \quad \text{—} \\ 130 \quad 3 \quad \text{—} \end{array}$

Summa der Einnamb im
16. Extr.

4041 fl. 32 kr.

[fol. 90v]

Ausgab dagegen im
16. Extract

	⁸⁸ Georgen Cammerer vnd Benedicten Wagner, beede Burger vnd Fischer alhier zu Kelhaimb, hat man, vmb das sye vom 30. 7bris Anno 1698 bis 8. Jenner Anno 1699 <i>inclusiue</i> 54 Sudt Malz vom Preuhaus auf die Thonaumihl vfm Wasser ab- vnd wider zue gefiehr, den gewöhnlichen Lohn, von der Sudt 30 kr., zusammen aber bezalt	27	—	—
	Ingleichem besagten Cammerer vermög aines andern Scheins wegen ausgeeissten Mhlgrabens bey der Stattmühl, damit das Wasser den Rhünsall wider bekommen vnd das er bey Abhau- vnd Ausraumbung der Staudn, item Hinweckhfielung derselben drey Tag ain Fischer Zihlen hergelichen, Verdienst behendigt, zusammen	1	15	—
Mhlwerckh	So hat auch Hans Völckhl, Mihler von Essing, vmb 22 aus der Churfürstlichen Stattmühl geliferte Schauflpreter empfangen	2	34	—
		30	49	—
[fol. 91r]				
Hopfenliferung	Nitweniger Johan Altman, Hopfenhandler von Furth, an seiner gethonnen Hopfenliferung der 21 Centen 27 Pfundt in Abschlag	200	—	—
Kueffwerckh	Ebenfahls Dionisi Kagerer, Kueffmaister alhier zu Kelhaimb, vmb 100 Ganze Viertl, jedes 48 kr., in Summa	80	—	—

⁸⁸ Dieser und die folgenden beiden Absätze sind mit einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Mhlwerckh“ bezeichnet.

Prandtwein- werckh	Wie auch Franz Rözl, Kueffer alda, in Abschlag seines jährlichen Ver- diensts bey dem Prandtweinwerckh	6	—	—
Gepeu	Dem Churfürstlichen Forstmaister von Hienhamb aber, seinnd vmb zu ainem neuen Maischassten ins fordere grosse Preuhaus alda zu Kelhaimb abgebne 15 züechene Stämb Holz, jeder 45 kr., zusammen bezalt worden	11	15	—
Mihlwerckh	Vnnd vmb 12 Züchen zu Fehlen auf die Churfürstlichen Mihlen, jede 10 kr., <i>thuet</i>	2	—	—
Gemaine Aus- gab	Item seinnd vom Jacob Mayr, Burger vnd Crammern alhier zu Kelhaimb, 2 Schokh Malzschaufflen erkaufft worden <i>per</i>	<u>12</u>	<u>—</u>	<u>—</u>
		300	15	—
[fol. 91v]				
Peches Thörholz	Ebnermassen von der Anna Maria Stadlerin, Wittib vnd Fischerin alhier zu Kelhaimb, 13½ Claffter Pueches Thörholz, jedes Mas <i>per</i> 1 fl. 45 kr., <i>thuet</i>	23	37	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	—	47	2
Kueffwerckh	Mergemelter Dionisi Kagerer, vmb das er die in diser Ex- tractz. verschlissene 18 Preu Pier zuegeschlagen, ab jeder Sud 2 fl. Lohn, macht	36	—	—
Soldt	Dann haben die 24 Preuknecht ihren ordinari Soldt empfangen mit	107	15	—
	⁸⁹ Nitweniger der Churfürstliche Statt- mihler	7	13	2
	Ingleichem der Thonaumihler	8	40	—

⁸⁹ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerckh“ steht.

	⁹⁰ Prandtweinprenner	4	52	4
	dessen Gehilffen	1	15	—
Prun- vnnd Wasserwerkh	Ebnermassen der Prunwartt	4	10	—
	Vnnd lesstlichen sinnd nach zaig Cassten Registers von hierin			
	<i>thuet</i>	<u>139</u>	<u>—</u>	<u>6</u>

[fol. 92r]

	<i>specificirten</i> Paurn 240 Schaf 7 Mezen Waizen geliefert vnd denen selbn hievor bezalt worden	<u>5032</u>	<u>22</u>	<u>4</u>
	<i>Per se</i>			

Summa der Ausgab
im 16. Extract

5568 fl. 17 kr. — hl.

[fol. 92v]

Abrech- vnd Vergleichung
des Ressts im 16. Extract

	Erstlichen macht die Einnamb	4041	32	—
	Dann ist zu Bezallung des Waizens aus der Churfürstlichen Hauptcassa <i>an-</i> <i>ticipiert</i> worden	<u>1730</u>	<u>—</u>	<u>—</u>
	<i>thuet</i>	5771	32	—
	Hingegen treffen die Ausgaben	5568	17	—
	Resstiert also, noch vorzuzaiigen	203	15	—
		9461	7	—
	<i>Sortten</i> hieraus			
	Thaller	143	—	—
	Münz	<u>60</u>	<u>15</u>	<u>—</u>
	<i>thuet</i>	203	15	—

⁹⁰ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werckh“ steht.

[fol. 93r]

Firters trüfft der Landtschafftliche Aufschlag von 623½ Virlt $\frac{1}{8}$ Pier, jedem 30 kr., zusammen	311	52	4
Dann der neugeworbne Völckher Auf- schlag auch souil, zusammen	<u>311</u>	<u>52</u>	<u>4</u>
	623	45	—

Sortten

Reichs- vnd Französische Taller	623	—	—
Funffner ⁹¹ 3, thuen	<u>—</u>	<u>45</u>	<u>—</u>
	623	45	—
Vnnd der Vaskreizer Groschen ab 490 Ganzen vnd 242 Halben Vassen	30	33	—

Den 5. February A^o 1699
ist aller Orthen richtige Ein-
cassirung geschechen
Georg Schmaus

⁹¹ Fünfzehner.

[fol. 93v]

17^{ter} Extr.
 Von 16^m bis 31^m Jenner
 A^o 1699

[Geldeinnahme]

Vndter diser Extr. Zeit
 Zeit [sic] seint verschlissen
 worden 25 Preu Pir,
 iede zu 6 Schaff 12 Mezen
 Malz vnd 35 Vas Pier,

<i>thuet Ordinary</i>	V.	875	—	—	
Yberguss	V.	13	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$	—
		888	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$	—

Dauon zum ordinary Trunckh

Mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$	
Herr Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$	
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$	
Preuknechten	15	—	—	
Khueffern	—	$\frac{4}{8}$	—	
Stattmihler	—	$\frac{1}{8}$	—	
Thonaumihler	—	$\frac{1}{8}$	—	
Prandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—	
<i>p. Herren Reformatn alhier</i>	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$	—
<i>thuet V.</i>	18	$\frac{1}{2}$	—	

[fol. 94r]

Yber Defalcirung deren
 seint würlhlich verschlissen
 worden 870 V. $\frac{1}{8}$, deren
 iedes Vas ohne der beeder-
 ley Aufschlög *per* 6 fl. ver-
 khaufft, macht zu Gelt

fl. 5221 30 —

Spundtgelt ab

701 Ganzen	<i>thuet</i>	81 fl. 47 kr.	}	<i>thuet</i> fl.	110	44	—
309 Halben	<i>thuet</i>	25 fl. 45 kr.					
44 Achtl	<i>thuet</i>	2 fl. 12 kr.					
30 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. — kr.					

An Prandtwein ist vnder diser Extr. Zeit verschlissen worden, als <i>sub</i> N ^o . Emer Mas 78 4 27				
Den Emer mit Dareinlass- ung der 4 ^m Mas <i>per</i> 10 fl. gerechnet, <i>thuet</i>	fl.	44	30	—
23 Preu Pier Tröber ⁹² , iede <i>per</i> 4 fl. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	92	—	—
368 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr. angeschlagen, macht	fl.	24	32	—
	fl.	5493	16	—
[fol. 94v]				
Gerbengelt ist vnder diser Extr. Zeit gefahlen	fl.	10	23	2
An Fuessmehl sinnt bey beeden Churfürstlichen, Statt- vnd Thonaumihlen, eingangen 5 Mezen, ieder <i>per</i> 7 kr. ver- khaufft, <i>thuet</i>	fl.	—	35	—
Dann trifft der Vaskr. vnder diser Extr. Zeit, dagegen 16 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden, <i>id est</i>	fl.	16	50	—
Den 31. Jenner A ^o 1699 ist bey der Churfürstlichen Tho- naumihl ausgemuesst worden vnd hat sich befunden				
Waiz 16 Mezen, ieder <i>per</i> 41 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	10	56	—
Khorn 31 Mezen, ieder zu 36 kr. gerechnet, <i>thuet</i>	fl.	18	36	—
Mischling 4 Mezen, ieder <i>per</i> 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	2	—	—

⁹² Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Gersten 10, ieder *per* 24 kr.verkhaufft, *thuēt*

fl.	4	—	—
fl.	63	20	—

[fol. 95r]

Dann ist den 12. Jenner 1699
bey der Churfürstlichen Stattmühl die
Muess gleichfals ausgefasst worden,
alwo sich befunden

Khorn 14 Mezen, ieder *per* 36 kr.verkhaufft, *thuēt*

fl.	8	24	—
-----	---	----	---

Mischling 2 Mezen, ieder *per* 30 kr.,angeschlagen, *thuēt*

fl.	1	—	—
-----	---	---	---

Gerssten 7 Mezen, ieder *per* 24 kr.

gerechnet, macht

fl.	2	48	—
fl.	12	12	2

Summa aller Ein-
namb im 17^m Extr.

5568 fl. 48 kr. 2 hl.

[fol. 95v]

Ausgaben dagegen
im 17^m Extr.

Johann Peter Rosencranz

et Cons. vmb 8½ ClaffterBuechen Thör-
holz

Buechen Thörholz bezalt

fl.	14	52	4
-----	----	----	---

Mess- vnd Anrichtgelt

fl.	—	29	6
-----	---	----	---

Dann empfängt ermelter

Johann Peter Rosencranz

et Cons. vmb 25½ ClaffterVeichten Sudt-
holz

Veichten Sudtholz vermög

Scheins *sub dato* 26. JennerA^o 1699

fl.	25	30	—
-----	----	----	---

Mess- vnd Anrichtgelt

fl.	1	29	2
-----	---	----	---

	Dann hat Jacob Mayr von Kelhaimb Wünzer vmb 15 Claffter Veichten Sudtholz crafft Scheins <i>sub dato</i> 29. Jenner A ^o 1699 erhöht	fl.	15	—	—
Idem					
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	52	4
	Georg Klarherr, Stattzimmer- maisster, vnd dessen Gesölln haben den Maisch Cassten vfs mittlere Gschier vollig zu- samb gestossen vnd zugericht, darbey sye lauth Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 22. Jenner A ^o 1699 verdient				
Gepeu des Maisch- Cassten aufs mittlere Gschier		fl.	16	8	—
		fl.	74	22	—
[fol. 96r]					
	In dem Churfürstlichen Gehilz Spar- beregge haben die Zimmerleüth zue 2 vorrätthigen Maisch- Cässten zue Zangen vnd Dockhen 14 Aichreiss abgehaut vnd gerauchwerchet, darbey sye dann in Taglohn ver- dient vnd den 30. Jenner A ^o 1699 empfangen				
Gepeu zue 2 neuen Maisch- Cässten		fl.	7	18	—
	Dionysy Kagerer, Khueff- maisstern alhier, ab denen im 17 ^{ten} Extr. beschechenen 25 Sudt Pier dz genedigist be- willigte Zuschlaggelt ver- mög Scheins <i>sub dato</i> [...] ⁹³ Jenner A ^o 1699 bezalt				
Khueffwerkh		fl.	50	—	—
	Vmb 3 Pfundt Dintten Zeig, iedes <i>per</i> 24 kr, zusamb bezalt	fl.	1	12	—
Schreiberey					
	⁹⁴ Item vmb 120 Peesen aus- gelögt	fl.	1	30	—
	Abermahl vmb 80 Peesen entricht				
		fl.	1	—	—
		fl.	61	—	—

⁹³ Eintrag des Tages fehlt.

⁹⁴ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Ainzig“ steht.

[fol. 96v]

Pottenlohn	Den 14. Jenner A ^o 1699 dem Preuambtspotten wegen Yberbringung eines vnder- thenigisten Ambtsbricht, die Schlichtingersche Pierfuhr nacher Voburg betr., Pottlohn ent- richt	fl.	—	10	—
Idem	Mehr ihme, Preuambtspotten, den 19. Jenner A ^o 1699 wegen Liferung eines Ambtsbricht wegen Mangl der Gelter zum Waizenkhauff Pottenlohn ab- gestatt	fl.	—	10	—
Idem	Den 22. Jenner A ^o 1699 abermahl dem Preuambts- potten wegen Yberbringung des 15. Preu Extr. auf die Posst Sall Pottenlohn erlög	fl.	—	10	—
Ainzig	Dann haben die beeden Waiz- vmsözer den 10. <i>February</i> A ^o 1699 ab 24 Täg ihren gewöhnlichen Lohn erhöht mit	fl.	9	36	—
		fl.	10	6	—

[fol. 97r]

Ambts Zöhr- ung	Demnach von Churfürstlich Hochlob. Hof Camer zu München dem alhiesigen auch Churfürstlichen Preuambt zue Bestreitung des Waizenkhauffs bey dem Churfürstlichen Salz Ambt zue Statt am Hof 6000 fl. genedigist bewilligt worden, als bin ich, Preuverwalter alda, hin verraisst, solche Gelter zu erhöben, darbey ich dann sambt zwayen Pferdten ybernacht verzöhrt	fl.	4	15	—
Soldt	Dann haben die 24 Preu- knechten ihren 14tägigen Soldt empfangen mit	fl.	107	15	—

	⁹⁵ Nit weniger der Churfürstliche Stattmihler	fl.	7	13	2
	Item der Thonaumihler	fl.	8	40	—
	⁹⁶ Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	Dessen Gehilffen <i>per</i> 6 Täg	fl.	1	30	—
Prunwerkh	Item dem Prunwarthen	fl.	4	10	—
Waizkhauff	Lesstlichen seint nach zaig Cassten Registers vnder diser Extr. Zeit 217 Schaff Waiz erkhaufft vnd darfihr bezalt worden	fl.	4305	9	—
			4443	4	6

Summa aller Ausgab
im 17. Extr.

4588 fl. 32 kr. 6 hl.

[fol. 97v]

Einnamb vnd Ausgab gegen
ein ander gehalten, bestehet
der Hautt Cassa zue Resst,
so der selben in volgenter
Postten eingesözt worden,
id est

980 fl. 15 kr. 4 hl.

Sortten

Thl.	fl.	980	15	4
------	-----	-----	----	---

[fol. 98r]

Der Landtschafftliche Aufschlag
trifft vnder diser Extr. Zeit ab
verschlissenen 870 V. $\frac{1}{8}$, ab
ieden 30 kr., *thuet*

fl.	435	7	4
-----	-----	---	---

Ingleichen fihr die neugeworbne
Volkher

fl.	435	7	4
<i>thuet</i> fl.	870	15	—

⁹⁵ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

⁹⁶ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

Sortten

Thl.	fl.	870	1	—
Dann trifft der Vasgroschen ab verschlissnen 701 Ganzen, dann 309 Halben Vassen	fl.	42	46	4
Den 19. February 1699 ist allerseiths richtig eincassiert worden				

Ant. Rotweil, Ggs.

[fol. 98v]

18^{ter} Extract

Vom Ersten biß 14. February
Anno 1699

Einnamb

Vnnder diser Extractzeit sinnd ver-
schlissen worden 17 Preu Pier,
jede widerumben zu 6 Schaf
6 Mezen Malz vnd 35 Viertl

Pier <i>Ordinary</i> , <i>thuets</i>	595	—	—
Ybergus	9 1/2	1/8	—
	604 1/2	1/8	—

Dauon zum ordinary Tr.

Erstlichen dem Herrn Preu Verwalter	—	—	4/12/8
Mür, Preu Gegenschreiber	—	—	3/12/8
Dem Preumaister auch	—	—	3/12/8
dennen Preuknechtn	13	—	—
dem Kueff Gsündt	—	4/8	—
dann dem Statt- vnd Thonaumihler	—	2/8	—
dem Prandtweinprener	—	1/8	—
Vnd dennen Herren <i>Reformatn</i>	—	2/8	—
	16 1/2	—	—

[fol. 99r]

Yber *Defalcirung* deren sinnd vmbs
Gelt würckhlichen verschlissen worden
588 Viertl 1/8, jedes *per* 6 fl., *thuets*

3529	30	—
------	----	---

Spundtgelt von

464 Ganzen	54 fl. 8 kr.	}	75	20	—
230 Halben	19 fl. 10 kr.				
26 Achtln	1 fl. 18 kr.				
22 Vässln	44 kr.				

Dan ist an Prandtwein dise Extract
Zeit abgeben worden

8 Emer 26 M.

Jeder Emer <i>per</i> 10 fl., <i>thuets</i>	84	20	—
---------------------------------------------	----	----	---

20 Preu Treber, jede <i>per</i> 4 fl., <i>thuet</i>	80	—	—
284 Mässl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., macht	18	56	—
Gerbengelt ist erhebt worden	6	58	6
Item hat Mathias Mayr, Burger vnd Weisser Pierschenckh am Obern Zweckh alhier zu Kelhaimb, 1 Ganzes vnd 2 Halbe Viertel Vas bezalt mit		<u>2</u>	<u>20</u> —
<i>thuet</i>	3797	24	6

[fol. 99v]

Gleichfahls ist bey beeden Churfürstlichen Mihlen an Fuesmehl 6 Mezen ge- fahlen vnd jeder <i>per</i> 7 kr. verkaufft, <i>thuet</i>	—	42	—
Vnd hat der Vaskreizer, dagegen 11 neue Vas gelegt worden, er- tragen		<u>11</u>	<u>34</u> —
<i>thuet</i>	12	16	—

Summa der Einnamb
im 18. Extr.

3809 fl. 40 kr. 6 hl.

[fol. 100r]

Ausgab dagegen im
18. Extract

Pothenlohn	Dem Georgen Schamberger, Preu Ampts Pothen alhier, hat man den 16 ^{tn} <i>ordinary</i> Preuextract auf die Posst Sall geschickht vnd derentwilln Pothenlohn bezalt	—	10	—
Soldt	Nitweniger dem Churfürstlich Weissen Preumaister alda, Hansen Melhammer, an seiner jehrlichen Besoldung das drite Quarthell mit	100	—	—
Kueffwerckh	Dan dem Kueffmaister Dionisien Kagerer vmb 100 Ganze Viertl Vas crafft Scheins	80	—	—
	⁹⁷ Martin Maurer, Hopfenhandler aber von Camb, an seiner heu- rigen Hopfenliferung der 24 Centen 37 Pfundt in Abschlag geben	300	—	—
	Wie auch Georgen Hammerl, Hopfen- handlern von Furth, inschlag seiner Liferung der 18 Centen 70 <i>lb.</i> vermög Scheins	200	—	—
	<i>thuet</i>	680	10	—

[fol. 100v]

⁹⁸So hat auch Andree Haug, Hopfen-
handler von Camb, an neuen Sazer
Hopfen alhero yberbracht 19 Centen
24 Pfundt, welche, weillen ihme
aus Mangl der Gföhl nichts in
Abschlag eruolgen können, diss
Orths *pro memoria* vorgemerckht
werden

Ingleichem Georg Vischpacher, Hopfen-
handler daselbst, 19 Centen 62
Pfundt solches Guett

⁹⁷ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Hopfenliferung“ steht.

⁹⁸ Dieser und die beiden folgenden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Hopfenliferung“ steht.

	Vnd Georg Gerber, Hopfenhandler von Furth, an Sazergueth 18 Centen 55 lb.			
Gemaine Ausg.	Blasyen König, Pesenpündtern von Laimmerstatt, ist vmb zum Chur- fürstlichen Preuhaus geliferte 504 Pesen der Verdienst behendigt worden mit	6	18	—
Gepeu	Ebenfahls Marxen Hasler, Burger vnd Pflasterer alhier zu Kelhaimb, wegen ausgebesserter Schlacht bey der Churfürstlichen Stattmühl alda vnd gelegten Pflasters im Preu- haus Neupau		<u>3</u>	<u>20</u> —
	<i>thuet</i>	9	38	—
[fol. 101r]				
Gepeu	Nitweniger Georgen Clarherrn, Zimmer- maistern alhier, vmb das er ⁹⁹ vnd seine Gselln abermahlen in dem Churfürstlichen Forst Hienhamb zu ainem vorgehenten Maisch- Cassten vfs vordere Gschier alten Preu- haus 15 ferchene Stämb Holz abgehaut vnd gerauchwerckht, an hiebei ver- dienten Taglohn	10	48	—
Gepeu	Item Hansen Göttfried vnd Georgen Franckhen, beede Vrbars Vnderthonnen von Hienhamb, von Beyfiehrung der zu zwayen Maischcässten in ob- gemeltem Forst geschlagen 30 Stämb Ferchenholz, ab jeden, weillen sy es 2½ Stundt weith vf der Äxt ausm Forst bis an die Thonau fiehrn müessn 1 fl. 15 kr., zusammen Fuehrlohn erstatt	37	30	—
Gepeu	Dann Benedicten Wagner vnd Simon Stockh, beede Fischern alhier zu Kel- haimb, vmb das sye obige 30 Stämb Holz vfm Wasser herunder an die Stell gefiehrt, ab jedn wegen gwest grossen Költe 5 kr., in allem aber Fuehrlohn		<u>2</u>	<u>30</u> —
	<i>thuet</i>	50	48	—

⁹⁹ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 101v]

	¹⁰⁰ Jacoben Fiedler, Burgern vnd Weissen Pierschenckhen alhier, <i>et Cons.</i> hat man vmb zum Churfürstlichen Thörwerkh keufflich geliferte 27½ Claffter Puechenholz, jede 1 fl. 45 kr., in Summa aber bezalt	48	7	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	1	36	2
	Ingleichem Egidien Degl <i>et Cons.</i> alhier vor 18 Claffter dergleichen Holz	31	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	1	3	—
Veichtn Sudholz	Christoph Rosnmayr von Wünzer aber hat 45 Claffter Veichten Sudholz alhero zum Preuhaus gefiehr vnd nach lauth Scheins hieuor empfangen	45	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	2	37	4
Pothenlohn	Gleichfahls Georg Schamberger, Poth, wegen des auf Sall gelifertn 17. ordinary Extr.	—	10	—
Gemaine Ausg.	Item das er zu Ausprenung des neuen Maischassten auf das mitter Gschier ain Tracht Cronabithstauden ins Preuhaus gelifert	—	12	—
	<i>thuet</i>	130	16	2

[fol. 102r]

Kueffwerkh	Ebenmässig Dionisi Kagerer, Churfürstlicher Kueffmaister alda, vmb das er vorbemelt verschlissne 17 Sudt Pier zuegeschlagen, den genedigist bewilligt Lohn, ab jeder 2 fl., <i>thuet</i>	34	—	—
	¹⁰¹ Dann ich, Preu Gegenschreiber, in Abschlag meiner Besoldung	100	—	—

¹⁰⁰ Dieser und die folgenden drei Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Pueches Thörh.“ steht.

¹⁰¹ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Soldt“ steht.

	Nitweniger die 24 Preuknecht ihren ordinari Soldt mit	107	—	—
	¹⁰² der Stattmihler	7	13	2
	Thonaumihler	8	40	—
	¹⁰³ Prandtweinprener	4	52	4
	dessen Gehilffen	1	15	—
Prunwerkh	der Prunwarth	4	10	—
Waizenkhauf	Vnnd lesstlichen sinnd 367 Schaf 16 Mezen Waizen erkaufft vnd in Suma hieuer ausgelegt worden			
		<u>6575</u>	<u>39</u>	<u>—</u>
	<i>thuet</i>	6842	49	6

Summa der Ausgab im
18. Extr.

7713 fl. 42 kr. — hl.

[fol. 102v]

Abrech- vnd Vergleichung des
besteheundten [sic] Ressts im 18. Extract

	Erstlichen trüfft die Einnamb, wie hieuer zusehen	3809	40	6
	Dann hab ich, Preu Gegenschreiber, aus der Churfürstlichen Cassa er- hebt	<u>4209</u>	<u>—</u>	<u>—</u>
	<i>thuet</i>	8018	40	6
	Hingegen treffen die Ausgaben in diser Extractzeit	7713	42	—
	Verbleiben also, noch guetzumachen, in parrem Gelt	304	58	6

¹⁰² Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

¹⁰³ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werckh“ steht.

Sorten hieraus

Thaller	304	—	—
Münz	—	58	6
	<u>304</u>	<u>58</u>	<u>6</u>
<i>thuet</i>	304	58	6

[fol. 103r]

So trifft der Landtschafftliche Aufschlag ab 588 Viertl $\frac{1}{8}$, ausser jedem 30 kr., zusammen	294	7	4
Item der neugeworbne Völckher Aufschlag auch souil, <i>id est</i>	<u>394</u>	<u>7</u>	<u>4</u>
	588	15	—

Sortten

Reichs- vnd Französische Taller	588	—	—
Münz	—	15	—
Vnnd der Vas Groschen von 464 Ganzen vnd 230 HalbenVassen	28	57	—

Den 5. Marty A^o 1699
 ist aller Orthen richtige Ein-
 cassierung geschehen
 Georg Schmauss

[fol. 103v]

19^{ter} Extr.

Von 15^m bis 28^m February
A^o 1699

Geld Einnamb

Vndter diser Extr. Zeit seint
verschlissen worden 25 Preu
Pier, iede zu 6 Schaff 6 Mezen
Malz vnd 35 Viertl Pier,

<i>thuet Ordinary</i>	V.	875	—	—
Yberguss	V.	<u>14</u>	$\frac{1}{8}$	—
	<i>thuet</i>	889	$\frac{1}{8}$	—

Dauon zum ordinary Trunckh

Mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
Herr Preuegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preuknechten	13	—	—
Khueffknechten	—	$\frac{1}{2}$	$\frac{2}{8}$
Stattmihler	—	$\frac{1}{8}$	—
Thonaumihler	—	$\frac{1}{8}$	—
Prandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—
<i>p. Herren Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$
Leprosen dz 6te	—	—	$\frac{1}{1/2/8}$
	<i>thuet V.</i>	17	— $\frac{1}{1/2/8}$

[fol. 104r]

Yber Defalcierung deren seint
würkhlich verschlissen worden
872 V. $\frac{1}{1/2/8}$, deren iedes ohne
der beederley Aufschlög *per*
6 fl. verkhaufft, macht zu Gelt

fl. 5232 45 —

Spundtgelt ab

713 Ganzen	<i>thuet</i>	83 fl. 11 kr.	} <i>thuet</i> fl.	110	30	—
286 Halben	<i>thuet</i>	23 fl. 50 kr.				
49 Achtl	<i>thuet</i>	2 fl. 27 kr.				
31 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 2 kr.				

An Prandtwein ist vnder diser Extr. Zeit verkhaufft worden 9 Emer 56 Mas, den Emer mit Dareinlass- ung der 4 ^{ten} Mas <i>per</i> 10 fl. gerechnet, <i>thuet</i>	fl.	99	20	—
24 Preu Tröber, iede <i>per</i> 4 fl., <i>thuet</i>	fl.	96	—	—
360 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	24	—	—
Gerbengelt hat sich be- funden	<u>fl.</u>	<u>8</u>	<u>11</u>	<u>6</u>
	fl.	5570	46	6

[fol. 104v]

An Fuessmehl seint bey beeden Churfürstlichen, Statt- vnd Thonau- mihl, gefallen 5 Mezen, ieder <i>per</i> 7 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	—	35	—
Dann trifft der Vaskr. vnder diser Extr. Zeit, dagegen 16 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden, <i>id est</i>	fl.	16	39	—
Dan hat Veith Clemens von Erding vmb 3 Prandt- weinlagl, iede zu 1 fl. be- zalt, <i>thuet</i>	<u>fl.</u>	<u>3</u>	<u>—</u>	<u>—</u>
	fl.	20	14	—

Summa aller Einnamb
im 19^m Extr.

5591 fl. — kr. 6 hl.

[fol. 105r]

Ausgaben dagegen
im 19^{ten} Extr.

Demnach im Churfürstlichen alten
 Preuhaus die Gewölbstain
 ober der mittern Pfannen
 von dem Dampf angegriffen,
 derentwegen der Wurff abge-
 fallen, als hat Caspar Öttl,
 Stattmauermaisster, vnd
 dessen Gesölln ermelte Stain
 verkhütt vnd eine beständige
 Wurff gemacht, auch dz Ge-
 wölb wider verbuzt. Item
 hat er, Mauermaisster, bey
 Abbrechung des Maisch Casstens
 besagten mittern Gschiers
 das Pflaster aufgerissen
 vnd nach aufgesetzten neuen
 Maisch Cassten ermeltes Pflaster
 wider zugelögt, nit weniger
 hat gedachter Mauermaisster,
 damit der Dampf vmb souill
 eheunter aus dem Preuhaus
 gezogen vnd dem Gewölb, so
 schädlich nit sein möge, 3
 fesster Stökh vnden heraus
 gebrochen, warmit sye dann
 in Taglohn verdient vnd
 den 13. *February A^o* 1699
 empfangen, *id est*

fl. 8 12 —

[fol. 105v]

Georgien Klarherr, Statt-
 zimmermaisster, vnd dessen
 Gesölln, haben den in das Neu-
 pau gehörigen Zamblas
 Grandt völlig ausgehaut
 vnd bis zum Einmachen an die
 Stöll hergericht, darbey
 sye dann in Taglohn Inhalt
 Scheins den 14. *February* 1699
 verdient

fl. 2 26 —

Gepeu des neuen Maisch- Cassten auf den mittlern Gschier	Ermelter Georg Clarherr vnd dessen Gesölln haben im Churfürstlichen alten Preu- haus den alt, ganz verfaulten Maischgrandt herausgehöbt vnd dagegen ein neuen ein- gelögt. Item den alt, schadt- hafften Maischcassten völlig ab- gebrochen vnd hingegen den neuen aufgesözt vnd andere Arbeith darbey verricht, warmit sye in Taglohn ver- dient vnd den 14. <i>February</i> A ^o . 1699 erhöht	fl.	16	12	—
Ainzig	Vlrich Knapp, Statthurner alhier, empfangt crafft des wegen tragenter Obsicht yber die beede Churfürstlichen Preu- heuser <i>ratione</i> der Feyers Gfahr sein drittes Quartall mit	fl.	5	—	—
		fl.	23	33	—
[fol. 106r]					
Mihlwerkh	Dann seint Hannsen Heüssen, Burger in Kelhaimb, vmb ainen Mühl- podenstain auf die Churfürstliche Thonau- mihl, so 23 Zoll gehalten, führ iedes Zoll 1 fl. 24 kr., zusamb aber crafft Scheins <i>sub dato</i> 17. <i>February</i> A ^o . 1699 bezahlt worden	fl.	32	12	—
Puechen Thör- holz	Nit weniger seint Mathiasen Cammerer, Gastgeben in Kel- haimb, vmb 10½ Claffter Puechen Thörholz Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 18. <i>February</i> 1699 guetgemacht worden, <i>id est</i>	fl.	18	22	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	36	6

Gepeu der 2 neuen Maisch- Cässten im Vorrath	Item hat Georg Klarherr, Statt- zimmermaisster, vnd dessen Gesölln ienige 30 ferchene Stämb Holz, so zue 2 vorgehenten Maisch Cässten von Hienhamb vfm Wasser herunter nach Kelhaimb geflesst worden, vf den Wörth zue Läden abgeschnitten vnd auf die Seegmigl helffen aufladen, alsdann die hieraus geschnittenen 118 Läden im Neupau widerumb helffen abladen, alda aufgericht vnd mit Holz vnderlög, derent- wegen ihnen den 21. <i>February</i> 1699 bezalt worden	fl. 5 28 — fl. 56 38 2
-------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------

[fol. 106v]

Ainzig	Andre Leittner, Klainhietter in Kelhaimb, hat in der Churfürstlichen Preuambtswohn- ung <i>sal. uen. priuet</i> ¹⁰⁴ geraumbt, darmit dann mit 7 Persohn 4 Nächt zethun gehabt. Trifft sein Verdienst ab ieder Nacht 3, zusamb aber, so er den 25. <i>February</i> A ^o 1699 erhöht mit	fl. 12 — —
Gepeu	Georgen Hueber, Burger vnd Gasstgeb in Kelhaimb, hat aus dem so genandten Burger Holz mit 6 Pferdten 2 Aichene Grändt, ainen ins Neupau, der ander in dz alte Preuhaus gehörig vf mittere Gschier gehörig, herein gefihr, deme dann vermög Scheins <i>sub dato</i> 25. <i>February</i> A ^o 1699 yber Abbruch bezalt worden, <i>id est</i>	fl. 7 — —
Buechen Thör- holz	Herr Johann Wolfgang v. Leo- prechting, Churfürstlicher Pflegern alhier vmb 37½ Claffter Buechen Thörholz den 26. <i>February</i> 1699 bezalt	fl. 65 37 4

¹⁰⁴ *salva venia*: Entschuldigungsformel: mit Verlaub; *priuet* = *privet*.

	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	11	2
		fl.	86	48	6
[fol. 107r]					
	Nitweniger seint Hannsen Gaus- rab <i>et Cons.</i> , beeden Burgern in Kelhaimb, vmb 29½ Claffter Buechen Thörholz crafft Scheins <i>sub dato 27. February 1699</i>				
Buechen Thör- holz	gueth gemacht worden	fl.	51	37	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	43	2
	Der Churfürstlichen Statt Kelhaimb vmb 2 Aichreiss zue Maisch- grändten yber Abbruch den <i>27. February A^o 1699</i> erlög				
Gepeu		fl.	2	30	—
	Item Mathiasen Luckhlederere, Mözger in Kelhaimb, vmb 2 Centen 53 <i>lb.</i> Inslet Körzen den <i>28. February 1699</i> abgestatt				
Inslet Körzen		fl.	46	23	—
	Dionysy Kagerer, Khueffmaist- ern alhier, ab denen im 19 ^{tn} Extr. beschechenen 25 Sudt Pier das gewöhnliche Zuschlag- gelt vermög Scheins <i>sub dato</i> <i>1. Marty A^o 1699</i> bezalt mit				
Kueffwerkh		fl.	50	—	—
		fl.	152	13	6
[fol. 107v]					
	Georgen Pach, Tagwerchern zu Sall, vmb 223 Pessen, ieden <i>per 3 d.</i> bezalt, thuet lauth Scheins <i>sub dato 3. Marty</i> <i>A^o 1699</i>				
Ainzig		fl.	2	47	2
	Dann seint einem Tagwercher, so im Churfürstlichen Gehilz die Weeg ausgehaut, 2 Taglohn, iedes zu 15 kr. bezalt worden, <i>thuet</i>				
Ainzig		fl.	—	30	—

	¹⁰⁵ Den 21. February A ^o . 1699 Georgen Schamberger, Preu- ambtpotten, so den 18 ^{tn} <i>ordinary</i> Preu Extr. auf die Posst <i>Sall geliefert Pottenlohn</i> entricht	fl.	—	10	—
	Mehr ihme, Preuambtpotten, von Yberbringung zway Ambtsbrichten auf die Posst Sall Pottenlohn erlög	fl.	—	10	—
Soldt	Dan hab ich, Preuverwalter, crafft dis mein drittes <i>Quar-</i> <i>tall</i> erhöht mit	fl.	150	—	—
		fl.	153	37	2
[fol. 108r]					
Soldt	Ingleichen denen 24 <i>ordinary</i> Preu- knechten ihren 14tägigen Soldt verraicht mit	fl.	107	15	—
	¹⁰⁶ Dem Stattmihler	fl.	7	13	2
	Dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
	¹⁰⁷ Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	Dessen Gehilffen <i>per</i> 6 Täg	fl.	1	30	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	4	10	—
Waizen- khauff	Vnd lesstlichen seint vnder diser Extr. Zeit lauth Cassten Registers 249 Schaff 8 Mezen Waiz erkhaufft vnd darfihr ausgelög worden, id est	fl.	4452	34	4
			4586	15	2

Summa aller Ausgab
im 19^{tn} Extr.

5067 fl. 24 kr. 2 hl.

¹⁰⁵ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Pottenlohn“ steht.

¹⁰⁶ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

¹⁰⁷ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

[fol. 108v]

Abrech- vnd Vergleich-
ung des bestandenen Gelt-
ressts im 19^m Extr.

Erstlichen trifft die Einnamb	fl.	5591	—	6
-------------------------------	-----	------	---	---

Dann hab ich, Preuverwalt-
er, zum Waizenkhauff aus
der Churfürstlichen Hautb Cassa
anticipiert

	fl.	2051	15	4
<i>thuet</i>	fl.	7042	16	2

Entgegen treffen die Ausgaben	fl.	5067	24	2
-------------------------------	-----	------	----	---

Resstiert also der Hautb Cassa, noch hinein zuersözen	fl.	2574	52	—
----------------------------------------------------------	-----	------	----	---

Sortten

Reichs- vnd Französische Thl.	fl.	2124	—	—
Landtmünz	fl.	450	—	—
mehr	fl.	—	52	—
<i>thuet</i>	fl.	2574	52	—

[fol. 109r]

Der Landtschafftliche Aufschlag
trifft vnder diser Extr. Zeit
ab verschlissenen 872 V. $\frac{2}{8}$,
ab ieden 30 kr., *thuet*

	fl.	436	3	6
--	-----	-----	---	---

Ingleichen führ die neuge-
worbne Völkher

	fl.	436	3	6
<i>thuet</i>	fl.	872	7	4

[Sortten]

34 Dugatten, <i>thuet</i>	fl.	136	—	—
88 Goldgulden, <i>thuet</i>	fl.	278	40	—
Reichs vnd Französische Thl.	fl.	420	—	—
mehr	fl.	—	53	—

Dann dem Preuambtspotten
 von Yberbringung der Landt-
 schafftlichen vnd neu geworbnen Völk-
 er Aufschlagsgföhlen firs erst,
 andter vnd dritt *Quartall*
 Fuhr- vnd Pottenlohn bezalt,
id est

	fl.	36	34	4
<i>thuet</i>	fl.	872	7	4

Dann trifft der Vasgroschen
 vnder disen 14 Tügen ab verschliss-
 nen 713 Ganzen vnd 286 halben
 Vassen

	fl.	42	48	—
--	-----	----	----	---

Den 17. Marty 1699 seind die im
 19^{tn} Extr. bestandne Preu- vnd Aufschl.
 Gföhl, ieden Orths richtig *incassiert* worden¹⁰⁸

¹⁰⁸ Die letzte Zeile ist abgeschnitten.

[fol. 109v]

20. Extract

Vom Ersten biß 15. Marty á
1699

[Einnahme]

In diser Extract Zeit sinnd verschlissen
worden 20 Preu Pier, jede zu 6
Schaf 6 Mezen vnd 35 Viertl,

<i>thuet Ordinary</i>	700	—	—
Dann absonderlich Ybergus	11 ½	—	1/2/8
<i>thuet</i>	711 ½	—	1/2/8

Hieruon aber sinnd zum
ordinary Trunckh abgeben worden

Dem Herrn Preu Verwalter	—	—	4/12/8
Mür, Preu Gegenschreiber	—	—	3/12/8
Dem Preumaister	—	—	3/12/8
Item dennen Preu Knechtn	15	—	—
Kueffern	—	4/8	—
Dem Statt- vnd Thonaumiller	—	—	2/8 —
Prandtweinprenner	—	1/8	—
Vvnd lesstlichen dennen <i>p.</i> Herren <i>Refor-</i> <i>maten</i> alhier	—	2/8	—
<i>thuet</i>	18½	1/8	1/2/8

[fol. 110r]

Yber *Defalcierung* deren sinnd würckhlichen
verschlissen worden 692 ½ Viertl 1/8,
jedes *per* 6 fl., *thuet*

4156 30 —

Spundtgelt von

552 Ganzen, iedem 7 kr., <i>thuet</i>	64	24	} 88 26 —
259 Halben, iedem 5 kr., <i>thuet</i>	21	35	
33 Achtln, jedem 3 kr., <i>thuet</i>	1	39	
24 Vässln, ainen 2 kr., <i>thuet</i>	48		

An Prandtwein sinnd verschlissen worden

3 Lagl, so gehalten 12 Emer
52 Mass, jeder Emer mit Darein-
lassung der 4. Ybermas *per* 10 fl.,

thuet 128 40 —

18 Preu Treber, jede <i>per</i> 4 fl., macht	72	—	—
275 Mässl Daig, ains <i>per</i> 4 kr., trüfft	18	20	—
Item hat ain Flosman, so nach Wien gefahrn, vmb ain halbes Viertl Vaß bezalt	—	40	—
So ist auch bey beeden Churfürstlichen Mühlen an Fuesmehl gefahln vnd verkaufft worden, vmb 6 Mezen	—	42	—
<i>thuet</i>	4465	18	—

[fol. 110v]

Dann hat man an Germbgerlt erhebt	8	52	4
Vnd lesstlichen trüfft der Vaskreizer, dagegen 13 neue Ganze Viertl Vas gelegt worden	—	13	31
<i>thuet</i>	22	23	4

*Summa der Einnamb
im 20. Extract*

4487 fl. 41 kr. 4 hl.

[fol. 111r]

Ausgab dagegen im
20. Extract

Mühlwerckh	Lorenz Priflinger, Rädlmühler alhier zu Kelhaimb, hat bey angehaltner gross Költn vnd vonnetwillen auf der Thonau- mihl eingestellten Malters 2 Sudt Malz auf seiner inhabenten Mihl ge- brochen vnd hievor den or ^{dri} Lohn er- hebt mit	4	—	—
Gepeu	Nitweniger der Churfürstliche Forst- maister zu Hienhamb, Franz Zeller, vmb er yber die hievor im 16. Extract bezalte 15 ferchen Stämb Holz zu ainem vorgehenten Maisch Cassten noch 15 Stämb solches Holz aus selbn Forst vorgezaigt vnd eruolgen lassen vermög Scheins empfangen	11	15	—
Gepeu	Item mehrgemelter Priflinger vmb er besagte 30 Stämb Ferchenholz, so auf der Thonau herunder geflesst worden, ausgeschlaipft, selbe auf sein Mihl oder Sagschlag gefiehr vnd aldorth nach Inhalt Scheins zu 118 langen vnnnd kurzen Läden geschnitten, solche auch sodann zum Churfürstlichen Preuhaus alda ge- fiehrt, Schneid- vnd Fuehrohn yber Abbruch	22	—	—
	<i>thuet</i>	37	15	—
[fol. 111v]				
Veichtn Sudtholz	Georg Kolbinger von Weltenburg aber hat zu alhiesigem Sudtwerckh 43½ Claffter Veichtes Holz geliefert vnd hievor nach lauth Scheins eingenommen	43	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	2	32	2
Gepeu	Ingleichem Antoni Stadler, Burger vnnnd Schöfmacher alhier zu Kelhaimb, vmb zum Thörwerckh alhero verkauffte 100 Huetsaullen, jede 12 kr., in Suma crafft Scheins den 5. Marty 1699	20	—	—

Mihlwerckh	Ebenfahls Georg Hueber, Gasstgeb alhier, vmb das er aus dem Nidermünsster. Frauen Holz ain gross Aichreis, so 2 Dienst geben vnd bey der Churfürstlichen Stattmühl zu ainem Wehlpaumb vnd An- wehlpanckh angearbeith worden, herein an die Stell gefiehr, zu wollverdientem Fuehrlohn	2	—	—
Mihlwerckh	Vnnd Georg Clarherr, Zimermaister, Inhalt Scheins wegen bey beedn Churfürstlichen Mihlen eingezogner Grundt- sollen vnd aines neuen Wehl- paumbs auch anderer dabey ver- richten Zimmer Arbeith mehr Verdienst	10	58	—
	<i>thuet</i>	79	—	2
[fol. 112r]				
# dessto fieglichern Verrichtung Mihlwerckh	So haben auch Benedict Wagner vnd Georg Cammerer, beede Burger vnd Fischer alhier, zu # vorgemelter Zimmer Arbeith auf die Thonaumihl 2½ Tag ain Schöf sambt dennen darzue benötigten Saillen herge- lichen, auch jeder 2½ Tag beygeholfen vnd vonetwillen an aufgerechneten Ver- dienst erhebt	2	10	—
	¹⁰⁹ Vom Mathiasen Luckhlederer, Burger vnd Mezgern, <i>et Cons.</i> zu Kelhaimb aber, seind 27 Claffter Pueches Thörholz erkaufft vnd deme hievor bezalt worden	64	45	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	2	9	4
	Dann vom Hansen Gürttnr, Forsstern zu Riedt, 27½ Claffter dergleichen Holz <i>per</i>	48	7	4
	¹¹⁰ Mess- vnd Anrichtgelt	1	36	2
	Gleichfahls vom Franzen Zeller, Churfürstlicher Forstmaistern zu Hienhamb, 73½ [Klafter] solches Holz vmb	128	37	4

¹⁰⁹ Dieser und die folgenden beiden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Puechen Thör- // holz“ steht.

¹¹⁰ Dieser und die folgenden beiden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Puechen Thör- // holz“ steht.

	Mess- vnd Anrichtgelt	4	17	2
	Hanns Gürttner, Churfürstlicher Forstknecht zu Riedt aber, hat an vorge-			
		<i>thuet</i>	251	43 —
[fol. 112v]				
Gepeu	melt in dem Churfürstlichen Forsst Hien- hamb zu Verfürttigung zwayer Maisch Cässten ausgezaigte 30 Stämb Ferchenholz vnd 12 Züchen zu Fehlen, das gebrauchige Stockhraumb- gelt, als ab jeden Stamb 3 kr. zu- sammen empfangen	2	6	—
Gemaine Aus- gab	Wienitweniger Elisabetha Közlin, Wit- tib alhier, abermahlen in Abschlag ihres jehrlichen Gnadengelts	1	—	—
Pothenlohn	Ebnermassen der Preu Ambts Poth wegen aines auf die Posst Sall getragnen Ambtsberichts, Inhalt dessen die niedersessige Burger alhier, so Mennath halten, zu Bey- föhrung des Churfürstlichen Preuholz mit mehrern Ernst angehalten werden mechten, Pothenlohn	—	10	—
Mihlwerckh	Item ist Martin Gasner, Tagwerchern alhier zu Kelhaimb, vmb das er vom Closser Rohr 2 Klöben, so man bey der Churfürstlichen Thonaumihl vonneten gehebt, aigens herein nach Kelhaimb getragen, ab 2 Meill Weegs zum <i>Recompens</i> geben worden			
		<i>thuet</i>	3	56 —
[fol. 113r]				
	Gleichfahls Dionisien Kagerer, Churfürstlicher Hofkueffer alhier, ab vorgemelt ver- schlissnen 20 Preu Pier das genedigist be- willigte Zuschlaglohn, jeder 2, zu- sammen	40	—	—

	Widerumben dennen 24 Preuknechtn der ordinary Soldt mit	107	30	—
	¹¹¹ dann dem Stattmühler	7	13	2
	Thonaumühler	8	40	—
	¹¹² Prandtweinpreenner	4	52	4
	dessen Gehilfften ab 5 Täg	1	15	—
Prun- vnd Wasser- werckh	Prunwarth	4	10	—
Waizenkhauf	Vnnd lesstlichen sinnd vermög Cassten Registers 294 Schaf 6 Mezen Waizen erkaufft vnd in Summa hieuo ausgelegt worden			
			<u>5264</u>	<u>28</u>
		<i>thuet</i>	5438	9
				<u>4</u>
				2

Summa der Ausgab
im 20. Extr.

5810 fl. 3 kr. 4 hl.

[fol. 113v]

Abrech- vnd Vergleichung deß im
20. Extract bestehendten Ressts

	Erstlichen trüfft die Einnamb	4487	41	4
	Dann hab ich, Preu Gegenschreiber, aus der Churfürstlichen Cassa <i>anti-</i> <i>cipirt</i>		<u>1800</u>	<u>—</u>
		<i>thuet</i>	6287	41
				4
	Hingegen treffen die bestrittne Ausgaben dise Extractzeit	5810	3	4
	Resstieren also, noch an Gelt guetzu- machen	477	38	—

¹¹¹ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mühlwerkh“ steht.

¹¹² Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werckh“ steht.

Sorten hieraus

Thaller	107	—	—
Landtmünzen	370	—	—
Claine Münz	—	38	—
<i>thuet</i>	477	38	—

[fol. 114r]

So treffen auch die Landtschafftliche Auf- schlags Gföhl von 692½ Viertl Vaß 1/8, ab jeden 30 kr., zusammen	346	22	4
Nitweniger vor die neugeworbne Völckher auch souil, <i>id est</i>	346	22	4
	692	45	—

Sortten

Goldt.	241	20	—
Thaller	451	—	—
Münz	—	25	—
<i>thuet</i>	692	45	—

Vnnd lesstlichen die Vas Groschen Gföhl ab 552 Ganzen vnd 259 Halben Vassen	34	4	4
--------------------------------------------------------------------------------	----	---	---

Den 4. *Aprill A^o* 1699 ist
aller Orthen richtige Ein-*Cassir*-
ung geschechen

Georg Schmaus

[fol. 114v]

21^{ter} Extr.

Von 16. bis 31. Marty
A^o 1699

Geldt Einnamb

Vndter diser Extr. Zeit
sein verschlissen worden
24 Preu Pier, iede zu 6
Schaff 6 Mezen Malz vnd
35 Viertl Pier, *thuet*

<i>Ordinary</i>	V.	840	—	—
Yberguss	V.	14	—	$\frac{1}{1/2/8}$
<i>thuet</i>	V.	854	—	$\frac{1}{1/2/8}$

Dauon zum ordinary Trunckh

Mir, Preuverwalter	—	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
Herr Preugegenschreiber	—	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaisster	—	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preuknechten	15	—	—	—
Khueffknechten	—	$\frac{4}{8}$	—	—
Stattmühler	—	$\frac{1}{8}$	—	—
Thonaumihler	—	$\frac{1}{8}$	—	—
Prandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—	—
<i>p. Herren Reformatn alhier</i>	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$	—
<i>thuet V.</i>	19	$\frac{1}{8}$	—	$\frac{2}{1/2/8}$

[fol. 115r]

Yber Defalcirung deren seint
würkhlich verschlissen worden
834 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$, deren iedes ohne
der beederley Aufschlög *per* 6 fl.
verkhaufft, macht zu Gelt, *id*
est

fl. 5008 30 —

Spundtgelt ab

692 Ganzen	<i>thuet</i>	80 fl. 44 kr.	} <i>thuet</i> fl.	105	9	—
260 Halben	<i>thuet</i>	21 fl. 40 kr.				
39 Achtl	<i>thuet</i>	1 fl. 57 kr.				
24 Vässl	<i>thuet</i>	— fl. 48 kr.				

An Prandtwein ist vnder diser Extr. Zeit verschlissen worden 8 Emer 7 Mas, den Emer mit Dareinlassung der 4 ^{ten} Mas per 10 fl. verschlissen, macht zu Gelt	fl.	81	10	—
24 Preu Tröber, iede per 4 fl., <i>thuet</i>	fl.	96	—	—
376 Mässl Taig, iedes per 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	25	4	—
Gerbengelt hat sich beym Auszöhl'n befunden	fl.	9	10	—
<i>thuet</i>	fl.	5325	3	—

[fol. 115v]

An Fuessmehl ist bey beeden Churfürstlichen, Statt- vnd Thonau- mihlen, gefahlen 6 Mezen, ieder per 7 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	—	42	—
Dann trifft der Vaskr. vnder diser Extr. Zeit, dagegen 15 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden, <i>id est</i>	fl.	15	52	—
Den 23. Marty A ^o 1699 ist bey der Churfürstlichen Thonau- mihl die Muess ausgefasst worden, also also sich be- funden				
Waiz 18 Mezen, ieder per 45 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	13	30	—
Khorn 36 Mezen, ieder zu 36 kr. gerechnet, <i>thuet</i>	fl.	21	36	—
Mischling 4 Mezen, ieder per 32 angeschlagen, <i>thuet</i>	fl.	2	8	—
Gerssten 5 Mezen, ieder per 24 kr. bezalt, <i>thuet</i>	fl.	2	—	—
<i>thuet</i>	fl.	55	48	—

[fol. 116r]

Vnder erst vermelden *dato* ist gleich-
fals bey der Churfürstlichen Stattmühl
die Muess ausgemessen worden
vnd hat sich bezaigt

Khorn 7 Mezen, ieder <i>per</i> 36 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	4	12	—
Mischling 1 Mezen <i>per</i>	fl.	—	32	—
Gersten 1 Mezen <i>per</i>	<u>fl.</u>	<u>—</u>	<u>24</u>	<u>—</u>
<i>thuet</i>	fl.	5	8	—

Summa der Einnamb im
*21. Extract 1698*¹¹³

5383 fl. 59 kr.

¹¹³ Sic.

[fol. 116v]

*Ausgaben dagegen**im 21^m Extr.*

Ainzig	Martin Regl, Neigerschmidt in Kelhaimb, von 10 eissenen Leichter zuezurichten, ob ieden 4 kr., zusamb aber den 17. Marty A ^o 1699 bezalt	fl.	—	40	—
Gepeu	Hanns Wagner von Waldt- münchen hat zum Churfürstlichen Preuambt Kelhaimb 5 Sokh ¹¹⁴ 41 Malzschauffel, ieden Sokh <i>per</i> 6 fl. geliefert, <i>thuet</i> zu- samb, so ihme auch vermög Scheins <i>sub dato</i> 17. Marty A ^o 1699 bezalt worden mit	fl.	34	6	—
Mihlwerkh	Hans Cramer, Hamerschmidt zu Riedenburg, hat vf die Churfürstliche Thonaumihl ain Mihlstang gefasst vnd samb den Dextl er- löggt, wie auch zue Churfürstlichen Stattmihl ein neuen Zapfen sambt den vordern Ring ge- macht. Trifft sein Verdienst, den ihme auch Inhalt Scheins den 18. Marty A ^o 1699 bezalt worden mit	fl.	11	45	—
	<i>thuet</i>	fl.	46	31	—

[fol. 117r]

Extra Aus- gab	Demnach von Churfürstlich hochlob. Hof- Camer München die genedigiste Verordt- nung gethon, dz Veith Köglmiller vnd Simon Khränzl, beede Preuknecht zu Mehring, sich von dannen nacher Kelhaimb zum Churfürstlichen Preuambt alda zue Vornemmung anher Malz- prob begeben solten, als seint beede Knecht zue schuldigister Volziech- ung der genedigisten <i>Intention</i> den 24. <i>February</i> von ermelten Preuhaus Mehring ausgeraisst vnd den 24. Marty widerumb dahin zuruckh gelangt, daher dann mit der Rais nacher Kelhaimb vnd wider
-------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

¹¹⁴ Sic; gemeint sicd „Schock“.

	zuruckh, auch in den genedigist anbe- uolchnen Malzproben 29 Täg zuegebracht, dessentwegen genedigist angeschafftermassen von dem alhies- ig Churfürstlichen Preuambt fihr Zöhr- ung, Rais vnd andere Vncossten, ieden des Tags 1 fl., zusamb aber vermög Scheins <i>sub dato</i> 21. Marty A ^o 1699 bezalt worden, <i>id est</i>	fl.	58	—	—
Ainzig	Mathiasen Mihler, Burger vnd Neiger- schmidt in Ingstatt, vmb 6 Leichter, item 6 Puzscher ¹¹⁵ , dann 6 Köttl, darzue crafft Scheins de dato 22. Marty A ^o 1699 entricht	fl.	2	30	—
		<i>thuet</i> fl.	60	30	—
[fol. 117v]					
Gepeu	Georg Klarherr, Stattzimmer- maisster, vnd dessen Gesölln haben die Zangen vnd Dokhen (so zue denen 2 vorrähigen neuen Maisch Cässten vonnethen seint) zue samb geschnitten, auf ein ander gericht vnd mit Prettern eingedökht, derent- wegen ihnen an Taglohn crafft Schein <i>sub dato</i> 23. Marty A ^o 1699 bezalt worden, <i>id</i> <i>est</i>	fl.	2	44	—
Prunwerkh	Erst ermelter Stattzimmer- maisster vnd dessen Gesölln haben auch die Läden, so zum vordern Prun Carb gehörig, völlig ausgehaut vnd aufge- richt, warmit sye in Taglöhn verdient vnd den 23. Marty A ^o 1699 empfangen	fl.	8	40	—
Ainzig	Georgen Pach, Pesenbinder zu Sall, vmb 320 Pessen, ieden <i>per</i> 3 d., zusamb aber den 25. Marty 1699 entricht	fl.	4	—	—

¹¹⁵ D.h. Putzscheren.

Khueffwerkh	Dionysy Kagerer, Khueffmaistern alhier, ab denen im 21. Extr. beschechnen 24 Sud Pier das gwohnlige Zuschlaggelt den 30. Marty A ^o 1699 guethgemacht mit	fl.	48	—	—
		thuet fl.	63	24	—

[fol. 118r]

Gepeu	Georg Hueber, Burger vnd Gasstgeb alhier, hat aus dem Churfürstlichen Gehilz Eillnpürkhen 4 grosse Aichreis zue Huetschwingen hereingeführt, deme dann aber den Stukh wie anderemahl zue Fuhrlohn 1 fl. 30 kr., zusamb aber den 31. Marty A ^o 1699 entricht worden	fl.	6	—	—
-------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	---	---	---

Idem	¹¹⁶ Hieronimus Guglhör, Egidi Degl, Georg Hueber, Jacob Fiedler <i>et Cons.</i> , alle Burger in Kelhaimb, haben ab denen im Churfürstlichen Gehilz Hienberg fertig gehautten Preuscheittern 38 Claffter Holz herein in Holzgarten geführt, denen dann ab ieder Claffter zu Fuhrlohn 36 kr., zusamb aber vermög Scheins <i>sub dato</i> 3. Aprill A ^o 1699 bezat worden, <i>id est</i>	fl.	229	12	—
------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	----	---

Idem	Georg Schamberger, Holzmesser, vnd Adam Schönl, Holzanrichter, <i>et Cons.</i> haben obuermelte 382 Claffter Holz abgemessen vnd angericht, trifft ihr Verdienst, ab ieder Claffter 3½ kr., zusamb aber, so ihnen lauth Scheins <i>de dato</i> 3. Aprill A ^o 1699 bezalt worden mit	fl.	22	17	—
		thuet fl.	257	29	—

¹¹⁶ Randbemerkung links neben diesem Absatz: „Holz Fuhr- // lohn aus dem // Churfürstlichen Ge- // hilz Hienberg“.

[fol. 118v]

	¹¹⁷ Ebnermassen haben aus dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg Hans Schimpauer, Veith Froschenmayr <i>et Cons.</i> von Herrnsall, dann Christoph Rosmayr vnd Marx Peyerl <i>et Cons.</i> von Wünzer 64½ Claffter Veichten Sudholz herbeygeführt. Trüfft dz Fuhrlohn gleichfals ab ieder Claffter 36 kr., zusamb aber, so sye auch vndtern <i>dato 4. Aprill A^o 1699</i> erhöht mit	fl.	38	42	—
	¹¹⁸ Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	3	45	6
Pothenlohn	Den 16. Marty <i>A^o 1699</i> hat Georg Schamberger, Preuambts-pott, wegen Yberbringung des 19. Preu Extr. auf die Posst Sall Pottenlohn erhöht	fl.	—	10	—
<i>Insimilj</i>	Den 23. Marty ist Georg Schamberger mit einem Bricht ¹¹⁹ auf die Posst Sall verschikht worden vnd zu Pottenlohn empfangen	fl.	—	10	—
<i>Idem</i>	Item ist ermelter Preuambts[bote] abermahl auf die [Post] Sall mit einem vndther vndterthenigisten Ambtsbricht ¹²⁰ verschikht worden vnd ihme Lauffgelt bezalt worden	fl.	—	10	—
	<i>thuet</i>	fl.	42	57	6

[fol. 119r]

Pothenlohn	Ingleichen hat mehr bedeueter Preuambts[bote] den 20. Preu Extr. auf die Posst Sall geliefert vnd fihrs Pottnlohn erhalten	fl.	—	10	—
Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14tägigen Soldt verraicht mit	fl.	107	15	—

¹¹⁷ Randbemerkung links neben diesem Absatz: „Veichten Holz aus // dem Gehilz Hienberg“.

¹¹⁸ Randbemerkung links neben diesem Absatz: „Mess- vnd Anrichtgelt“.

¹¹⁹ Texteingfügung am linken Rand: „wegen etlichen schlecht // bezaigten Trunckhs // vnd derenthalbn vorkommer // Beschwerde wider den // alhiesigen Preumaister eigens“.

¹²⁰ Texteingfügung am linken Rand: „die von dem alhiesigen // Landtsehn in denen Churfürstlichen // Preu Ambts Gehilzen wider- // rechtlich suchente Abwend- // ungen betr.“.

	¹²¹ Dan dem Statmihler	fl.	7	13	2
	Item dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
	¹²² Dem Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	Dessen Gehilffen <i>per</i> 6 Tag	fl.	1	30	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	4	10	—
Waizenkauf	Vnd lesstlichen seint vermög Cassten Registers vnder diser Extr. Zeit 62 Schaff 12 Mezen Waiz erkhaufft vnd darfür bezalt worden, <i>id est</i>	fl.	1146	39	—
	<i>thuet</i>		1280	29	6

Summa der Ausgaben
im 21. Extr.

1751 fl. 21 kr. 4 hl.

[fol. 119v]

*Abrechnung vnd Vergleich-
ung des im 21. Extr. bestandt-
nen Resst*

Erstlich trifft die Einnamb	fl.	5385	59	—
Dann hab ich, Preuverwalter, zu Bezallung aus Waiz aus der Churfürstlichen Hautb Cassa <i>antici- piert</i>	fl.	928	52	—
	<i>thuet</i> fl.	6314	51	—
Hingegen treffen die Ausgaben dise Extr. Zeit	fl.	1751	21	4
Resstiren also an Gelt, noch guetzumachen	fl.	4563	29	4

¹²¹ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

¹²² Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

Sortten

Reichs- vnd Französische				
Thl.	fl.	1500	—	—
$\frac{1}{3}$ Thl.	fl.	63	—	—
Landtminz	fl.	3000	—	—
mehr	<u>fl.</u>	—	29	4
	<i>thuet</i> fl.	4563	29	4

[fol. 120r]

Der Landschafftliche Aufschlag trifft vnder diser Extr. Zeit ab verschliss- nen 834 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$, ab ieden 30 kr.,				
<i>thuet</i>	fl.	417	22	4
Ingleichen fihr die neugeworb- ne Völkher				
	<u>fl.</u>	417	22	4
<i>thuet</i>	fl.	834	45	—

Sortten

Dugatten, ieder <i>per</i> 4 fl., <i>thuet</i>	fl.	88	—	—
Goldtgulden, ieder <i>per</i> 3 fl. 10 kr., <i>thuet</i>	fl.	262	50	—
Reichs vnd Französische Thl.	fl.	483	—	—
mehr	<u>fl.</u>	—	55	—
	fl.	834	45	—

Dann macht der Vasgroschen in diser Extr. Zeit ab verschliss- nen 692 Ganzen vnd 260 halben Vassen				
	fl.	41	6	—

Eincassiert parr allersaiths den ersten
May Anno 1699

Ant. Rotweil. Ggs.

[fol. 120v]

22. *Extract*

Vom Ersten biß 15^m April A^o.
1699

Einnamb

In diser Extractzeit hat man ver-
schlissen 20 Preu Pier, jede zu
6 Schaf 6 [Metzen] Malz vnd 35 Viertl

Pier, thuen	700	—	—
Ybergus	12	—	$\frac{1}{2}/8$
	712	—	$\frac{1}{2}/8$

Dauon sinnt zum ordinary Tr.
abgeben worden

Erstlichen dem Herrn Preu Verw.	—	—	$\frac{7}{1/2}/8$
Mür, Preu Gegenschreibern	—	—	$\frac{5}{1/2}/8$
Dem Preumaister	—	—	$\frac{5}{1/2}/8$
Dennen Preuknechtn	14	—	—
Dem Kueff Gsündt	—	$\frac{4}{8}$	—
Stattmühler	—	$\frac{1}{8}$	—
Thonaumüller	—	$\frac{1}{8}$	—
Prandtweinprenner	—	$\frac{1}{8}$	—
Vvnd dennen r ^{do} . Herren <i>Reforma^m</i> alhier	—	$\frac{2}{8}$	—
<i>thuet</i>	18½	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{2}/8$

[fol. 121r]

Yber *Defalcierung* deren aber sinnd
vmbs Gelt würckhlichen verschlissen worden
693 ½ Viertl 1 Achtl, jedes vmb 6 fl.,
thuet ohne Aufschlag

4162	30	—
------	----	---

Spundtgelt von

556 Ganzen	64 fl. 52 kr.	}	88	29	—
248 Halben	20 fl. 40 kr.				
43 Achtln	2 fl. 9 kr.				
24 Vässln	48 kr.				

An Prandtwein ist dise Extractzeit
verschlissen worden 4 Emer 29 Mass,
jeder mit Dareinlassung der 4.
Ybermass bey jeden Emer *per* 10 fl.,
macht

44	50	—
----	----	---

22 Preu Treber, aine vmb 4, <i>thuet</i>	88	—	—
335 Mässl Daig, jedes <i>per</i> 4 kr., trüfft	22	20	—
An Germbgelt ist eingangen vnd ausgezelt worden	10	27	—
Item vor ain Ganz Viertl Vas, so ain Flosman von Lindau mit sich nach Wien genommen		<u>1</u>	<u>—</u>
<i>thuet</i>	4417	36	—

[fol. 121v]

Dan hat dise Extractzeit der Vas- kreizer ertragen, dagegen 13 neue Viertl Vas gelegt worden	13	24	—
Vnd lesstlichen ist bey beedn Mihlen Fuesmehl aufgehoben vnd verkaufft worden vmb		<u>—</u>	<u>21</u>
<i>thuet</i>	13	45	—

Summa der Einnamb
im 22^m Extract

4431 fl. 21 kr. — hl.

[fol. 122r]

Ausgab dagegen im 22^m

Extract

¹²³ Martin Werdendorfer, Paur von Wifelsfurth, hat zu Vnderziehung der schadhafften Eggsaulen vf der Churfürstlichen Thonaumühl ausm Hernholz ainen grossen Aichenen Stockh herien zur Stehl gefiehrnt vnd hieuor Fuehrlohn erhebt	— 36 —
Gleichfahls Georg Hueber, Burger vnnd Gasstgeb alhier zu Kelhaimb, vmb das er ausm Gmainwaldt zur obgemeltn Muhl ainen gerauchwerckhtn Wehlpaumb hereingefiehrnt zu wohl verdientem Fuehrlohn	3 — —
Dann Georg Clarherr, Zimmermaister alda, vnd seine Gsellen, das sye solchen ab- vnd ausgehackht, selben auch auf mehrgemelter Thonaumühl ausgearbeith, wienitweniger ain neue Grundtsollen vnderzogen vnd andere Zimmer Arbeith mehr daselbsten vorgenommen, an verdienten Taglohn	6 50 —
Vnd nachdeme das weisse Stainpflasster im vordern grossen Preuhaus zwischen dem	_____
	<i>thuet</i> 10 26 —

[fol. 122v]

¹²⁴Maischcassten vnd Zusambblasgrandt ganz zertrimmert vnd disemnach im Pierfassen sehr schödlich gewest, als hat man selbes aufheben vnd dagegen, vmb das Aus- oder Ablaffen des Pieres in Vassen zuuerhietten, mit aichenen Läden belegen lassen, hiezue auch vom Lorenzen Prieflinger, Burger vnd Rädlmühlern alhier, aus Mangl der vorrätigen 8 vierzohlige solche Läden erkhaufft

¹²³ Dieser und die folgenden beiden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gepeu“ steht.

¹²⁴ Dieser und die folgenden beiden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gepeu“ steht.

vnd deme mit Einschlus des Fuehr- lohns für jeden 1 fl. 15 kr., zusammen aber lauth Scheins bezalt	10	—	—
Nitweniger Georgen Hueber, Burger vnd Gasstgeb alhier, wegen aines beygefiehrtn Aichreis zu Legerholzen vnd aines Gändterholz Fuehrlohn	1	45	—
Ingleichem Georg Clarherr, Zimmer- maistern alhier, welcher nebst seinen Gesellen besagten Läden vnd Holz ge- hörigen Ohrts angearbeiteth, an verdienten Taglohn vermög der <i>Specification</i>		<u>13</u>	<u>4</u>
	<i>thuet</i>	24	49
		—	—
[fol. 123r]			
¹²⁵ Ebenfahls sinnd vom Hansen Vesstl, Schmid vnd Kalchhandlern von Schambach, 18 Hundert Maur Ziegl, so zu Ausmaurung der Schüröfen in beeden Preuheüsern vnder dennen Preu- vnd Wasserpffannen verwendet, erkaufft vnd beygefiehrt, deme auch für jedes 39 kr., in Sa. aber guetgethon worden	11	42	—
Wie auch Franzen Forster, Burger alhier zu Kelhaimb, wegen bey- gefiehrtn 6 Fuehrn Sandt vnnnd 3 Fuehrn Laimb den 11. April 1699 an verdienten Fuehrlohn	1	54	—
Caspar Öttl, Maurmaister alhier aber, hat nebst seinen Gselln be- sagte Schüröfen in beedn Preuheüsern, welche cnder dennen Preu- vnd Wasser- pffannen gar sehr ausgeprendt ge- west, neu ausgemaurt vnd nach zaig der <i>Specification</i> an Taglohn empfangen	25	14	—

¹²⁵ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gepeu“ steht.

	Item mehrbemelter Vesstl vmb 200 Maur Ziegl zum Churfürstlichen Prandtweinwerckh alda, damit die gleichfahls			
		<i>thuet</i>	38 50	—
[fol. 123v]				
	¹²⁶ sehr ausgeprendt gewest Feur- löcher bey dennen 9 Öfen aus- gebessert werden khönnen crafft Scheins		1 18	—
	Nitweniger Caspar Öttl, Burger vnd Maurmaister alhier, vmb das er vnd seine Gsellen die in dem Prandtweinhaus schadhafft geweste 9 Feur- oder Ofenlöcher ausgebessert, an hiebei verdienten Taglohn		5 6	—
Kueffwerckh	Dionisi Kagerer, Kueffmaistern alda aber, hat in disem Extract 20 Preu Pier zuegeschlagen vnd zum Lohn er- hebt		40 —	—
	Gleichfahls Georg Pach, Pesenpünder von Sall, vmb 240 Pesen, jeden 3 d., <i>thuet</i>		3 —	—
	¹²⁷ So sinnt auch von Martin Weinzierl <i>et Cons.</i> von Schuldterstorf vmb 38½ Claffter Aichen-, Pürckhen- vnd Mischling Holz ausm Gehilz Sparbe- regg herein zum Prandtweinwerckh gefiehrt vnd demselbn von jeder Claffter 38 kr. Fuehrlohn guet- gethon worden, so zusammen macht		<u>24 23</u>	<u>—</u>
		<i>thuet</i>	73 47	—
[fol. 124r]				
Idem	Mess- vnd Anrichtgelt		2 14	6
Soldt	Dan trüfft der ordinary Soldt vor die sammentliche Preuknecht		107 30	—

¹²⁶ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werckh“ steht.

¹²⁷ Randbemerkung am linken Rand: „Prandtweinwerckh // Aichen-, Pürckhen- // vnd Mischling Holz // betr.“ steht.

	¹²⁸ Des Stattmüblers	7	13	2
	Thonaumüblers	8	40	—
	¹²⁹ Prandtweinprenners	4	52	4
	dessen Gehilffen ab 6 Täg	1	30	—
Prun- vnd Wasser- werckh	Prunwarths	4	10	—
Waizenkhauf	Vnnd lesstlichen sinnd nach zaig Cassten Registers dise Extractzeit 51 Schaf 15 Mezen Waizen erkaufft vnd in Suma hieuer ausgelegt worden			
			<u>1035</u>	<u>—</u>
	<i>thuet</i>	1170	55	4

Summa der Ausgab

im 22. Extract

1318 fl. 47 kr. 4 hl.

[fol. 124v]

Einnamb vnd Ausgaben gegen-
einander gehalten bestehet der Haupt
Cassa zum Resst

3112 fl. 33 kr. 4 hl.

Sortten hieraus

Reichs- vnd Französische Taller	1500	—	—
Funff Zechner	112	30	—
Landtmünzen	1500	—	—
Resstl	—	<u>3</u>	<u>4</u>
	3112	33	4

¹²⁸ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mühlwerk“ steht.

¹²⁹ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

[fol. 125r]

Landtschafftlicher Aufschlag trüfft ab verschlissnen 693 ½ Viertl 1 Achtl, jedem 30 kr., in allem aber	346	52	4
Ingleichem der neugeworbne Völckher Aufschlag	<u>346</u>	<u>52</u>	<u>4</u>
	693	45	—

Sortten

11 Ducaten	44	—	—
67 Goldtgul.	212	10	—
Reichs- vnd Fr. Taller	437	—	—
mehr	<u>—</u>	<u>35</u>	<u>—</u>
<i>thuet</i>	693	45	—
Vnnd der Vas Groschen ab 556 Ganzen vnnd 248 Halben Vassen	34	—	—

Den 16. May A^o 1699 ist
aller Orthen richtige Ein-Cassir-
ung geschehen

Georg Schmaus

[fol. 125v]

23^{ter} Extr.Von 16. bis 30. Aprill
A^o 1699**Geldt Einnamb**

Vndter diser Extr. Zeit

seint gemacht worden 27

Preu Pier, iede zu 6 Schaff

6 Mezen Malz vnd 35 Viertl

Pier, <i>thuet Ordinary</i>	V.	945	—	—
Yberguss	V.	15	½	$\frac{1}{1/2/8}$
<i>thuet</i>	V.	960	½	$\frac{1}{1/2/8}$

Dauon zum ordinary Trunckh

Mir, Preuverwalter	—	—	—	$\frac{7}{1/2/8}$
Herr Preugegenschreiber	—	—	—	$\frac{5}{1/2/8}$
Preumaisster	—	—	—	$\frac{5}{1/2/8}$
Dennen Preuknechten	14	—	—	—
Denen Khueffknechten	—	$\frac{4}{8}$	—	—
Stattmihler	—	$\frac{1}{8}$	—	—
Thonaumihler	—	$\frac{1}{8}$	—	—
Prandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—	—
<i>p.</i> Herren <i>Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$	—
Denen Leprosen	—	—	—	$\frac{1/2}{8}$
<i>thuet</i> V.	18	½	—	—

[fol. 126r]

Yber Defalcierung deren seint

würkhlich vmbs Gelt verkhaufft

worden 942 V. $\frac{1/2}{8}$, deren iedes

ohne der beederley Aufschlög

per 6 fl. gerechnet, treffen

zu Gelt

fl. 5652 45 —

Spundtgelt ab

773 Ganzen	<i>thuet</i>	90 fl. 11 kr.	} <i>thuet</i> fl.	119	12	—
307 Halben	<i>thuet</i>	25 fl. 35 kr.				
44 Achtl	<i>thuet</i>	2 fl. 12 kr.				
37 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 14 kr.				

An Prandtwein ist vnder diser Extr. Zeit verkhaufft worden 4 Emer 20 Mas, den Emer mit Dareinlassung der 4 ^{ten} Mas <i>per</i> 10 fl., <i>thuet</i>	fl.	81	10	—
30 Preu Tröbern, iede <i>per</i> 4 fl., <i>thuet</i>	fl.	120	—	—
454 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	30	16	—
Gerbengelt hat sich befunden	<u>fl.</u>	<u>10</u>	<u>28</u>	<u>—</u>
<i>thuet</i>	fl.	5976	1	—

[fol. 126v]

Fuessmehl ist bey beeden Churfürstlichen Mühlen aufgehebt worden	fl.	—	21	—
Dann hat in diser Extr. Zeit der Vaskr. ertragen, dagegen 18 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden, <i>id est</i>	fl.	18	—	—
Item hat zum Churfürstlichen Preuambt alhero Simon Aignthaller den 18. Aprill A ^o 1699 vmb 2 Ganze Viertl Vas bezalt	fl.	2	—	—
Lesstlichen hat auch ein Flosman von Vlm, so nacher Wien gefahrn, den 21. Aprill A ^o 1699 vmb ein Ganzes, dann 2 Halbe Virtl Vas ausgelögt, <i>id est</i>	<u>fl.</u>	<u>2</u>	<u>20</u>	<u>—</u>
<i>thuet</i>	fl.	22	41	—

*Summa aller Einnamb
im 23^{ten} Extr.*

5998 fl. 42 kr. — hl.

[fol. 127r]

Ausgaben dagegen
im 23^m Extr.

Prandtwein- werkh	Franz Rözl, Burger vnd Khueff- er alhier, hat in das Churfürstliche Prandt- weingwölb 10 neue Lagl gemacht, iede zu 1 fl., <i>thuet</i> zusamb Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 26. Marty 1699	fl.	10	—	—
Soldt	Item hat Hans Mihlhamer, Chur- fürstlicher Preumaisster alhier, crafft Scheins <i>sub dato</i> 8. Aprill A ^o 1699 sein 4tes Quartall empfangen mit	fl.	100	—	—
Prandtwein- werkh	Dann hat obuermelter Rözl, Khueffer in Kelhaimb, vmb in das Churfürstliche Prandtweingwölb geliferte 6 neue Lagl vermög Scheins <i>sub dato</i> 18. Aprill 1699 erhöbt	fl.	6	—	—
Gepeu	So hat auch Simon Schönl <i>et Cons.</i> , Burger vnd Vischer in Kelhaimb, vmb yberbrachte 3 dauchte Pier Zilln mit Sandt vermög Scheins <i>sub dato</i> 18. Aprill A ^o 1699 er- halten	fl.	15	—	—
	<i>thuet</i>	fl.	131	—	—

[fol. 127v]

Insletkörzen	Dann sinnt Jacoben Heinmiller, Burger vnd Mözger alhier, vmb 1 Centen 93 <i>lb</i> . Inslet Körzen den 6. May A ^o 1699 guethgemacht worden, <i>id est</i>	fl.	35	23	—
Khueffwerkh	Dionysy Kagerer, Khueffmaisst- ern alhier, ab denen im 23. Extr. beschechnen 27 Sudt Pier das gewöhnliche Zuschlag- gelt erlög, vermög Scheins <i>sub dato</i> 5. May A ^o 1699	fl.	54	—	—

	¹³² Dem Statmihler	fl.	7	13	2
	Thonaumihler	fl.	8	40	—
	¹³³ Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	Dessen Gehilffen <i>per</i> 7 Tag	fl.	1	45	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	4	10	—
			409	36	6

[fol. 128v]

Waizenkauf	Lesstlichen sinnt nach zaig Cassten Registers in disem Extr. 65 Schaff 6 Mezen Waiz erkhaufft vnd dafür bezalt worden	fl.	1306	—	—
------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	------	---	---

Summa aller Ausgab
im 23^{tn} Extr.

1936 fl. 35 kr. 6 hl.

Einnamb vnd Ausgab gegen
einander gehalten, bestehet der
Haupt Cassa zue Resst, so derselben
in volgenten Sortten eingelegt
worden, *id est*

4062 fl. 6 kr. 2 hl.

Sortten

[fol. 129r]

	Der Landtschafftliche Aufschlag trifft vnder diser Extr. Zeit ab verschlissnen 942 V. ^{1/2} / ₈ , ab ieden 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	471	3	6
	Ingleichen fihr die neugeworbne Völkher	fl.	471	3	6
	<i>thuet</i>	fl.	942	7	4

Sortten

¹³² Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

¹³³ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

Dann macht der Vasgroschen vnder
diser Extr. Zeit ab verschlissnen
773 Ganzen vnd 307 halben Vassen fl. 46 19 4

Parre Eincassierung geschehen
den 5. Juny 1699

A. Rotweil.

[fol. 129v]

*24^{ter} Extract**Vom Ersten biß 14^m May 1699**Einnamb*

In diser Extractzeit sinnd ver-
schlissen worden 30 Preu Pier, jede
ordinary zu 35½ Viertl vnd 6 Schaf

6 Mezen Malz, <i>thuet</i>	1050	—	—
Dann absonderlich Ybergus	16½	$\frac{1}{8}$	—
zusammen	1066 ½	$\frac{1}{8}$	—

Dauon zum ordinary Trunckh
abgeben

Dem Herrn Preu Verwalt.	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
Mir, Preu Gegenschreibern	—	—	$\frac{5}{1/2/8}$
Dem Preumaister	—	—	$\frac{5}{1/2/8}$
Dennen Preuknechtn	13	—	—
Kueffern	—	$\frac{12}{8}$	—
Statt- vnd Thonaumihler	—	$\frac{6}{8}$	—
Prandtweinprener	—	$\frac{3}{8}$	—
dennen Herren <i>Refor^{matn}</i>	—	$\frac{6}{8}$	—
Altmühl Baderin vors ganze Jahr	1	—	—
Vnd dennen Leprosen	—	—	$\frac{2}{1/2/8}$
	22½	$\frac{1}{8}$	—

[fol. 130r]

Yber *Defalcirung* deren aber sinnd
vmbs Gelt verschlissen worden
1044 Viertl, jedes ohne Aufschlag
per 6 fl., trüfft

6264 — —

Spundtgelt von

834 Ganzen, jedes 7 kr., <i>thuet</i>	97 fl. 18 kr.	}	132	59	—
394 Halben, ainen 5 kr.	32 fl. 50 kr.				
37 Achtln, ainer 3 kr.	1 fl. 51 kr.				
30 Vässln	1 fl. — kr.				

An Prandtwein aber ist derzeit ver-
schlissen worden

Nihil

27 Preu Treber, jede <i>per 4, thuet</i>	108	—	—
------------------------------------------	-----	---	---

	418 Mässl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	27	52	—
	Gerbengelt ist eingangen	12	34	—
	Dann sinnd bey der Churfürstlichen Thonau- mühl 3 Mezen Fuesmehl gefahlen vnd verkaufft worden <i>per</i>	20	28	—
Ein- [sic]	So hat man auch auf von Burgern vnd Rhat zu Neumarckht eingelifertn genedigisten Beuelch denselben an Weissen Pierzeug eruolgen lassen vmb	—	2	—
		6568	14	—
[fol. 130v]				
	¹³⁴ Nitweniger sinnd von Gemäuner Statt alhier von dem Schlachthaus negst der Churfürstlichen Stattmühl zum jehrlichen Züns abgericht worden	—	17	1
	Ingleichem haben die Rothgärber vnd Loderer alhier zu Kelhaimb von der Walch oder Lohmühl erlegt	6	51	3
	Ebenermassen die Weisgärber	6	51	3
	Gleichfahls der Churfürstliche Thonau- mühler Johan Caspar Carl aus dem Ackher negst bemelter Mühl al- dorthen	1	30	—
Mihlnutzung	Dan sind diss ganze Jahr hin- durch (ausser der auf der Rädmühl alhier vnd zu Sall gebrochnen 6 Suden) bey beeden Churfürstlichen Preuhaus Mihlen 680 Preu Malz gebrochen worden, war- uon ab jeder 1 fl. 30 kr. Brecher- lohn, zusammen aber vmb die Mihl- nutzung zusechen, diss Orths <i>per</i> Empfang vnd simerseiths wider in Ausgab zu bringen		1020	—
	<i>thuet</i>	1035	29	7

¹³⁴ Dieser und die drei folgenden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Jehrliche Züns- // sungen“ steht.

[fol. 131r]

¹³⁵Nitweniger haben nach lauth Straff *Prothocols* Ignaty Luckhenpacher, Virgilius Pfatischer et 10 *Cons.*, sammentlich alhier in Arbeith stehente Preuknecht, wegen alzulangem nächtlichen Ausbleibens in dem Würthshaus Straff erbigen müessen, jeder 3 *bd.*,
thuet 5 8 4

¹³⁶Wie auch Martin Pritschet, Preuknecht von Mering gebürtig, vmb das er Martin Wenzlmihler, auch Preuknecht alhier, so bey dem Thörwerckh seinen schuldigen Vleis nit erwiesen, sondern in seiner obgehebten Arbeith nachlessig gewest, etliche Sträuch mit der Huetschwinge zuegefiagt, $\frac{1}{2}$ *lbd.*, der Wenzlmüller aber ain Pfundt Pfennig, zusammen 1 42 4

Ingleichem das er, Georgen Hönigschmid, Preuknecht alda, ohne sonders gegebne Vrsach in dem Pier Keller tipischerweis gleich mit Straich yberfahrn
thuet $\frac{1}{7}$ $\frac{8}{59}$ $\frac{4}{4}$

[fol. 131v]

Dann hat zur Volge der genedigisten *Resolution*, das alhiesige Churfürstliche Pflugschafft die, in dennen auch Churfürstlichen Preuamts Gehilzen widerrechtlich vorgenomne ~~Lüs~~ Straff vnd zwý Gilten, so daselbs von andern Andreen Lüssl von Reichenstetten *et Cons.* wegen abgehaut vnd entfiehrt Stämb Holz ~~erlegen~~ eingenommen, widerumb zuruckh geben müessen 37 51 3

Straff

¹³⁵ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Straff“ steht.

¹³⁶ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Straff“ steht.

verkauftte Vas	Herrn Johan Ignaty von Schlechting aber hat zu seinem Ingolstetterischn Pier Verlag zu dessen bessern Bestreit- tung 76 G. vnd 77 Halbe Vas erkhaufft vnd hieuer in Summa bezalt	127 20 —
----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------

Vnnd lesstlichen werden die hieuer im 21. Extract dennen Meringischen 2 Preu- oder Molzknechten wegen alhier vorgenomne Prob im Molzen für Zöhrung, Rais vnd andere Vncossten in Ausgab gebrachte 58 fl., weils der alhiesige Preumaister dem	<hr/> 165 11 3
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

[fol. 132r]

genedigisten Anbefelchen nach von seiner Besoldung bezallen müessen, diss Orths wieder per Empfang gebracht, <i>id est</i>	<hr/> 58 — —
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------

Per se

*Summa der Einnamb
im 24. Extract*

7834 fl. 54 kr. 6 hl.

[fol. 132v]

Ausgab dagegen
im 24. Extract

Pueches Thörholz	Vom Hannsen Klinger, Burgern alhier zu Kelhaimb, sinnd 7 Claffter Pueches Holz zum Thörwerckh erkhaufft vnnnd deme hieuer guetgemacht worden	12 15 —
	Mess- vnd Anrichtgelt	— 24 4
	¹³⁷ Nitwweniger vom Johan Georgen Scheffenackher, Stattschreibern alhier, 30 Claffter Veichten Sudtholz vmb	30 — —
	Mess- vnd Anrichtgelt	1 45 —
	So haben auch Ehrhardt Stadler <i>et Cons.</i> von Lündä, Reichenstetten vnd Käpflperg aus dennen Churfürstlichen Preu-ambts Gehilzen 331 Claffter Veichtes Sudtholz zum Preuhaus hereingefiehr vnnnd vor yede Claffter 36 kr. Fuehrlohn, zusammen aber erhebt	198 36 —
	Mess- vnd Anrichtgelt	19 18 4
Schreiberey	Vmb 8 Käpsl Sträpuler ausgeben	— 24 —
	<i>thuet</i>	262 43 —

[fol. 133r]

Pothenlohn	Georg Schamberger, Preu Ambts Poth aber, hat den 22. vnd 23. ordinary Preu Extract, wie auch ainen vnderthenigist erstatt Amtsbericht wegen der von Ingolstatt yberschribnen Bschwerd yber das alhiesige Weisse Pier zu 3 verschaidnen Mahlen auf die Posst Sall geliefert vnd an Pothenlohn empfangen	— 30 —
	¹³⁸ Ebenfahls Hanns Sailler, Burger vnd Schöfmaister alhier zu Kelhaimb, wegen bey gwest hohen Wasser verwarthen Holz im Preu Holzgarten Verdienst	3 30 —

¹³⁷ Dieser und die folgenden beiden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Veichtes Holz // Veichten Holz // so beygefiehr // worden“ steht.

¹³⁸ Dieser und die folgenden beiden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gemaine // Ausgab“ steht.

Maria Zündlin, verwittibte Preu Gegenschreiberin alhier aber, hat die vf 2 Jahr lang ferners genedigist bewiligte Gnadenhilf, anheur vors lesstermahl eingenommen mit	30	—	—
Item die verwittibte Altmihl Baderin alhier von Curirung aines Preu- knechts, welcher vnder dem Herfürnemmen vnuorsehens mit dem Mässl ainen harten Fahl gethon vnd die Knüe- scheiben vnd die Röhren am rd ^o . Fueß zersprengt, verdientes Arztlohn	5	30	—
	29	30	—
[fol. 133v]			
¹³⁹ Dan ist Johan Georgen Scheffenackher, Stattschreiber vnd Waagmaistern alhier zu Kelhaimb, wegen abgewognen Kupfers vnd anderm Waag Gelt abgericht worden	—	10	—
Nitweniger Franz Niclas Höckhmayr, <i>Chorrgenten</i> alhier, wegen aines zu schuldigisten Ehrn des Heyl. Floriani als sonderbahren <i>Patron</i> der Feurs Gfahren gehaltenen Lobambts der jähr- liche <i>Recompens</i> mit	3	30	—
¹⁴⁰ Ingleichem Vlrichen Knapp, Statt Thur- nern alda, an seinem jehrlich genedigist bewiligte <i>Recompens</i> das 4 ^{te} <i>Quartall</i> mit	5	—	—
Stephan Schuechman, Burger vnd Schneider alhier zu Kelhaimb aber, hat vnderm Jahr hindurch die Malzsöckh vnnd Preuknechts Pölster ausgebessert vnd hievor an Verdienst empf.	13	—	—
¹⁴¹ Item die Preuhaus Gasenkörlerin Juliana Schuechmanin <i>Recompens</i> er- hebt	2	30	—

¹³⁹ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gemaine Aus- // gab“ steht.

¹⁴⁰ Dieser und die folgenden beiden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Veichtes Holz // Veichten Holz // so beygefiert // worden“ steht.

¹⁴¹ Dieser und die folgenden beiden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Veichtes Holz // Veichten Holz // so beygefiert // worden“ steht.

Bärthlme Heindl hingegen vmb zu Einschmierbung der Waickh Zäpfen abgeholtes Paumböhl	3 56 — 28 6 —
--------------------------------------------------------------------------------------------	------------------

[fol. 134r]

¹⁴² So hat auch Johan Conradt Maister, Buech- pündter alhier zu Kelhaimb, wegen vnderschiedlich zum Churfürstlichen Preu Ambt alda eingepundtner Rechnungen an Verdienst erhalten	4 50 —
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------

Catharina Planckhin, Wittib vnd geweste Maurmaisterin aber, ist khurz vor ge- endigten Jahrs Rechnung vnd hieraus eruolgte Todt, ihr jehrlich genedigist be- willigtees Gnadengelt behendigt worden mit	15 — —
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------

Wie auch der Elisabetha Közlin, armen Wittib alhier, Gnadenhilf yber em- pfangne 3 noch	7 — —
-----------------------------------------------------------------------------------------------	-------

¹⁴³ Item nach Absterbn der Elisabetha Pixlin, gewesten Wittib alhier zu Kelhaimb, ihrer hinderlassne Tochter Anna Maria Hainmillerin wegen Aus- wartung der vnderm Jahr erkrankhtn Preuknecht jehrlicher <i>Recompens</i>	4 — —
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------

Ingleichem dennen drey Thorwartern ihren jehrlich genedigist bewilligter <i>Recom- pens</i> erstatt mit	3 30 —
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------

Gleichfahls Corbinian Waldthör, Burger vnd Träxlern zu Kelhaimb, jehrlichs Verdienst	4 12 — 38 32 —
--------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------

¹⁴² Dieser und die beiden folgenden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gemaine Aus- // gab“ steht.

¹⁴³ Dieser und die beiden folgenden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gemaine Aus- // gab“ steht.

[fol. 134v]

	¹⁴⁴ Michael Schreiner, Burger vnd Hofwürth zu Kelhaimb, hat wegen Seüberung der Grundtrünen im Neupau den genedigist bewilligten <i>Recompens</i> empfangen, anheur abermahlen mit	1	30	—
	Ebnermassen der Churfürstliche Pfleger alhier, <i>p.</i> Herr <i>Baron</i> von Leoprechting wegen des eingefangnen Plaz von seiner Amtswisen zuem Holzgarten den jehrlich genedigist bewilligten <i>Recompens</i> mit	20	—	—
	¹⁴⁵ Gleichergestalten der alhiesige Churfürstliche Casstner, Herr Johan Ferdinandt von Limpeckh, anstatt des Claindiensts von der Statmihl vor 4 Sudt Treber	16	—	—
	Dann Adam Schiel, Burger vnd <i>Camin</i> -körre alhier, jehrlich genedigist bewilligten Verdienst	20	—	—
	Nitweniger Georg Hueber, Gasstgeb alhier, wegen vnderm Jahr bey beeden Preuheusern verrichten clainen Schlaipf Fuehrn Lohn	1	34	—
Hopfenlieferung	Johan Altman, Hopfenhandler von Neukürchen aber, in Abschlag seiner <i>per</i> 21 Centen 93 Pfundt gethonen Hopfenlieferung nach zaig Scheins		<u>500</u>	<u>—</u>
			559	4 —

[fol. 135r]

	¹⁴⁶ Ingleichem Wilhelmb Rheinlin, Burger vnd Schlosser alhier zu Kelhaimb, wegen vnderm Jahr in beedn Churfürstlichen Preuheusern verförttigter Schlosser- Arbeith nach lauth Scheins	85	—	—
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----	---	---

¹⁴⁴ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gemaine Aus- // gab“ steht.

¹⁴⁵ Dieser und die beiden folgenden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gemaine Aus- // gab“ steht.

¹⁴⁶ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gepeu“ steht.

Ebenfahls Franz Rözl, Burger vnd Kueffer alhier, von Auf Arbeitung 2 ^{er} Aichreis zu Huetschwingen Ver- dienst	3	—	—
¹⁴⁷ Item hat Christina Hirschuoglin, Wittib vnd Schmidtin zu Kelhaimb, vmb die vnderm Jahr in beede aldaige Preuheuser verförttigte Schmidt Arbeit vermög <i>Specification</i> erhebt	34	—	—
Gleichfahls Hanns Pluembmoser, Burger vnd Sailer alda, vor hergebne Strickh, Gurt, Schmier, Spageth vnd anders	19	30	—
¹⁴⁸ Wie auch Wolfgang Zeitler, Burger vnd Schreiner alhier, jehrlichen Verdienst	19	30	—
Vnd Abraham Hueber, Burger vnd Wagner zu Kelhaimb, wegen verförttigter Arbeit in beede Churfürstliche Preuheuser alda Inhalt der <i>Specification</i>	30	—	—
	191	—	—

[fol. 135v]

¹⁴⁹ Item sinnd Jacoben Frued, Burger vnd Hafnern alhier zu Kelhaimb, vmb in beede Churfürstliche Preuheuser ge- machte Lafner [sic] Arbeit guetgethon worden	4	55	—
Gleichfahls Georgen Clarhern, Statt- Zimmermaistern alda, vor ain Wartt- oder Gesellen Gelt genedigist bewilligter- massen	24	—	—
<i>Insimilj</i> Casparn Oettl, Maurmaistern alhier, dergleichen Warttgelt	18	—	—

¹⁴⁷ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gepeu“ steht.

¹⁴⁸ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gepeu“ steht.

¹⁴⁹ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gepeu“ steht.

¹⁵⁰ Wienitweniger Hansen Hundtsperger, Churfürstlicher Yberreither vnd Preu- amts Holzforsstern zu Kelhaimb, wegen der <i>pro A</i> ^o 1698 ausge- zaigten Pauholz Anweis Gelt	3	15	—
Ebnermassen Hanns Klinger, Zimmer- man vnd Prunwarth alhier, von Ausbesserung der alten vnd Machung der neuen Thörhüet jährlich genedigist verwilligtermassen Verdienst	30	—	—
Ingleichem Georg Mayr, Burger vnd Zimerman alda, vmb das er	<hr/>		
	80	10	—
[fol. 136r]			
¹⁵¹ dergleiche Huett in dem Neupau ver- förttigt vnd ausgebessert nach zaig Scheins	15	—	—
So hat auch Hanns Hörl, Burger vnd Glaser zu Kelhaimb, wegen vnderm Jahr in das fordere grosse Preuhaus verförttigter Glaser Arbeith an Verdienst empfangen	19	30	—
¹⁵² Item Gregori Krämml, Burger vnd Glaser alda, so dergleichen Arbeith in das Preuhaus Neupau verförttigt, nach zaig der <i>Specification</i>	14	15	—
¹⁵³ Ingleichem Christian Mayr, Kupferschmidt von Landtshuet, vmb verwichnes Jahr in beede Churfürstlichen Preuheuser ver- förttigte Arbeith yber schon empf. 8	45	—	—

¹⁵⁰ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gepeu“ steht.

¹⁵¹ Dieser und die folgenden beiden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gepeu“ steht.

¹⁵² Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gepeu“ steht.

¹⁵³ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gepeu“ steht.

Inslet Körzen	Ebenfahls Johan Georg Scheffmacher, Stattschreiber vnd Waagmaister alhier zu Kelhaimb, wegen vnderm Jahr abgewogner Inslet Körzen Waaggelt	— 50 —
	Wie auch Wolfgang Reich, Possthalter von Saal von hin und wider Life- rung der aldorth ankommenden genedigsten Beuelchen vnd dagegen ablauffenden	
		94 35 —
[fol. 136v]		
	¹⁵⁴ Ambtsberichten den genedigsten bewilligten <i>Recompens</i> vors erstemahl mit	12 — —
	Gleichfahls Georg Schamberger, Preu Ambts Poth, das ihme genedigst bewilligt Warthgelt mit	8 — —
Aufs Veichtn Holz	Dann ihme, Schamberger, als ver- pflichtn Holzmesser auch	8 — —
	¹⁵⁵ Nitweniger ist Franzen Rezl, Burger vnd Kueffern alhier zu Kelhaimb, ain <i>Specification</i> , was derselbe vnderm Jahr beim Churfürstlichen Prandt- weinwerckh verdient, bezalt worden yber hieuor empfangn 6 mit	20 — —
	Ebenfahls Christian Mayr, Burgern vnd Kupferschmidt von Landtshuet, wegen vnderm Jahr bey gehörtem Werckh verrichter Arbeith yber anor erhebtten Verdienst	16 — —
Mihlwerckh	Item der Christina Hürschuoglin, Wittib vnd Schmidin alhier zu Kelhaimb, wegen auf beede Mihln gemachter Schmidt Arbeith	13 — —

¹⁵⁴ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Pothenlohn“ steht.

¹⁵⁵ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwain- // werckh“ steht.

Wie auch Stephan Schuechman, Burger vnd Schneider alda, auf gerechnet	_____		
	77	—	—
[fol. 137r]			
¹⁵⁶ Verdienst, so er mit thails neugemacht- vnd thails ausgebesserter Mhlpeüthl verdient nach zaig Scheins	7	40	—
Georg Cammerer vnd Benedict Wagner, beede Burger vnd Fischer alhier aber, haben wegen auf vnd abgefiehr Malz von der Churfürstlichen Thonaumihl an Fuehr- lohn empfangen	55	30	—
¹⁵⁷ Ingleichem Georg Hueber, Gasstgeb alda, vmb dz er das Malz ausm Neupau ins fordere grosse Preuhaus gefiehr, ab 26 Täg, jeden ain, <i>thuet</i>	26	—	—
Widerumben das er das gebrochne Malz von der Statmühl ins Neu- pau gefiehr, ab 74 Suden, jeder 12 kr., macht	14	48	—
¹⁵⁸ So hat auch Jacob Frued, Burger vnnd Hafner alhier zu Kelhaimb, wegen bey beeden Churfürstlichen Mhlen verrichter Hafner Arbeith Verdienst erhebt	3	3	—
Dann der Statmühler alhier, Hannß Franckh, die ihme auf 3 Jahr genedigist bewilligte <i>Addition</i> , anheur fürs lesstemahl	20	—	—
	127	1	—

¹⁵⁶ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mhlwerckh“ steht.

¹⁵⁷ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mhlwerckh“ steht.

¹⁵⁸ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mhlwerckh“ steht.

[fol. 137v]

	¹⁵⁹ Nitweniger hat man Hans Strizl, Burger vnd Aumillern alhier zu Kelhaimb, vor Herlassung des Wassers auf dem <i>Canal</i> , so durch das Prunhaus gehet, den jehrligh genedigist bewilligtn <i>Recompens</i> eruolgen lassen	6	51	4
	Wie auch der Christina Hürschuoglin, Wittib vnd Schmidin alhier, vmb gemachte Schmidt Arbeith ins Prunhaus alda	6	6	—
	Dann Jacoben Frued, Hafnern alhier zu Kelhaimb, vor ainen im Prunhaus neu aufgesetztn Ofen	3	30	—
	Item Wilhelmen Rheinlin, Burger vnd Schlossern alda, wegen Verfürttigter Schlosser Arbeith	2	—	—
	¹⁶⁰ Hanns Hundtsperger, Churfürstlicher Yber Reither alhier, vnd Forsster yber die Preuambts Gehilz alda aber, den jehrligh genedigist bewilligten Soldt mit	27	—	—
	Ebenfahls hab ich, Preu Gegenschreiber, an meiner Jahrs Bsoldung den Resst empfangen mit	37	30	—
Extra ord. Ausgab	Ingleichem das ab 2000 fl. Porgschafft-gelt verfallne <i>Interesse</i> mit	<u>100</u>	<u>—</u>	<u>—</u>
		182	51	4

[fol. 138r]

Soldt	Vnd vor den Gelt Abgang vnd Ausschus die genedigist bewilligte	25	—	—
	¹⁶¹ Ebnermassen haben auch zway Waizvmbsezer abermahlen 15 Täg auf dennen Cässten den Waizen vmbgeschlagen vnd jeder des Tags 12 kr., zusammen aber an Taglohn empfangen	6	—	—

¹⁵⁹ Dieser und die drei folgenden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prun- vnnnd // Wasserwerckh“ steht.

¹⁶⁰ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Soldt“ steht.

¹⁶¹ Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gemaine // Ausg.“ steht.

	Gleichfahls der alhiesige Stuben Amt- man Hanns Michael Edter sein jehrlich genedigist bewilligte <i>Recompens</i> mit	8	—	—
	¹⁶² So ist auch dem alhiesigen Kueffmaister Dionisien Kagerer wegen vnderm Jahr ins Churfürstliche Preuhaus alda verförttigten Preu Gschier nach lauth der <i>Specification</i> guetgethon worden	78	—	—
	Dann das er die in diser Extr. Zeit verschlissne 30 Preu Pier zuegeschlagen, genedigist bewilligtes Zueschlaglohn	60	—	—
	Item sinnd, wie hieuor in der Einnamb zuersehen, diss 1698iste Jahr (ausser der auf der Rädmlühl vnd zu Sall gebrochnen 6 Suden Malz) bey beeden	<hr/>		
		177	—	—
[fol. 138v]				
Mihlwerckh	Churfürstlichen Mihln 680 Preu gebrochen worden vnd von jeder 1 fl. 30 kr. Brecherlohn <i>per</i> Empfang kommen, weillen aber solches blos darumb geschechen, das man die jehrliche Mihl- nuzung sechen khan, als würdt solche diss Orths widerumb abge- schriben mit	1020	—	—
Soldt	Gleichfahls haben die 24 ordinary Preu- knecht ihren Extract empfangen mit	107	15	—
	¹⁶³ Nitweniger der Churfürstliche Stattmühler	7	13	2
	Thonaumüller	8	40	—
	¹⁶⁴ Prandtweinpreenner	4	52	4

¹⁶² Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Kueffwerckh“ steht.

¹⁶³ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

¹⁶⁴ Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

	Dessen Gehilffen ab 10 Täg	2	30	—
Prun-werkh	Prunwarths	4	10	—
Waaggelt vom Hopfen	Item hat man Johan Georgen Scheffen-ackhern, alhiesigen Stattschreiber vnd Waagmaistern, wegen abgewognen Hopfen an Waaggelt eruolgen lassen		<u>14</u>	<u>22</u>
		<i>thuet</i>	1169	4
				6
[fol. 139r]				
Waizenkauf	Nitweniger nach sag Cassten Registers an Waizen erkhaufft vnd vom Churfürstlichen Hofcasstenambt Landtshuet ybernommen 255 Schaf 3 Mezen vnnd in Suma hieuer ausgelegt	5631	—	—
Gemaine Ausgab	Dann dennen Pierfiehrern, so von hier nach Landtshuet fahren, vmb dz sye die bey besagtem Hofcasstenambt daselbst ybernomme 21 Schaf Waizen heryber zum Preuhaus gefiehrt, ab jeden Schaf genedigist bewilligtes Fuehrlohn 3 fl., zusammen lauth Scheins	63	—	—
<i>Insimilj</i>	Ingleichem dennen 4 Casstenknechten aldorthen nach lauth Scheins Messgelt vnd das sye solchen von dem Cassten am Zug herunder gelassen, jedem 20 kr., <i>thuet</i>	1	20	—
Idem	Wie auch dennen Auflegern selbigen Orths, das sye den Waizen in dennen Vässern aufladen geholffen vermög Scheindls entrich		<u>1</u>	<u>27</u>
		5696	47	—
[fol. 139v]				
Gemaine Ausgab	Gleichfahls dem Hofpünder Maximilian Joseph Hittling, als welcher mit mehrbesagtem Waiz 39 Vas angefehlt vnd selbe sodann zuegeschlagen, crafft Scheindls vor Raif vnd anders	2	51	—

Schreiberey	Vnd schliesslichen hat man vmb 2 Ris saubers Canzley- vnd ain Ris Fluspappier ¹⁶⁵ bezalt	4 38 — 7 29 —
-------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------

Summa der Ausgab
im 24. Extract

8730 fl. 53 kr. 2 hl.

[fol. 140r]

Abrech- vnd Vergleichung des
Ressts im 24. Extracts [sic]

Erstlichen trüfft die Einnamb	7834 54 6
Dann hab ich aus der Churfürstlichen Haut Cassa <i>anticipirt</i>	<u>2000 — —</u> 9834 54 6
Hingegen aber treffen die Ausgaben dise Extractzeit	8730 53 6
Resstirt, demnach noch guetzumachen	1104 1 4

Sortten hieraus

Thaller	419 — —
Landtmünzen	127 20 —
Dann der Preumaister Straff	58 — —
Münz	<u>— 33 —</u>
<i>thuet</i>	1104 53 —

[fol. 140v]

So trüfft auch der Landtschafftliche Aufschlag von 1044 Viertel Vassen, jeden 30 kr., zusammen	522 — —
Ingleichem der neugeworbne Völckher Auf- schlag	<u>522 — —</u>
<i>thuet</i>	1044 — —

¹⁶⁵ Fliespapier.

Dann der Vas Groschen ab 834 Ganzen
vnd 394 Halben Vassen 51 33 —

Den 26. Juny A^o. 1699
ist allerseiths richtige
Ein-Cassirung geschehen
Georg Schmaus